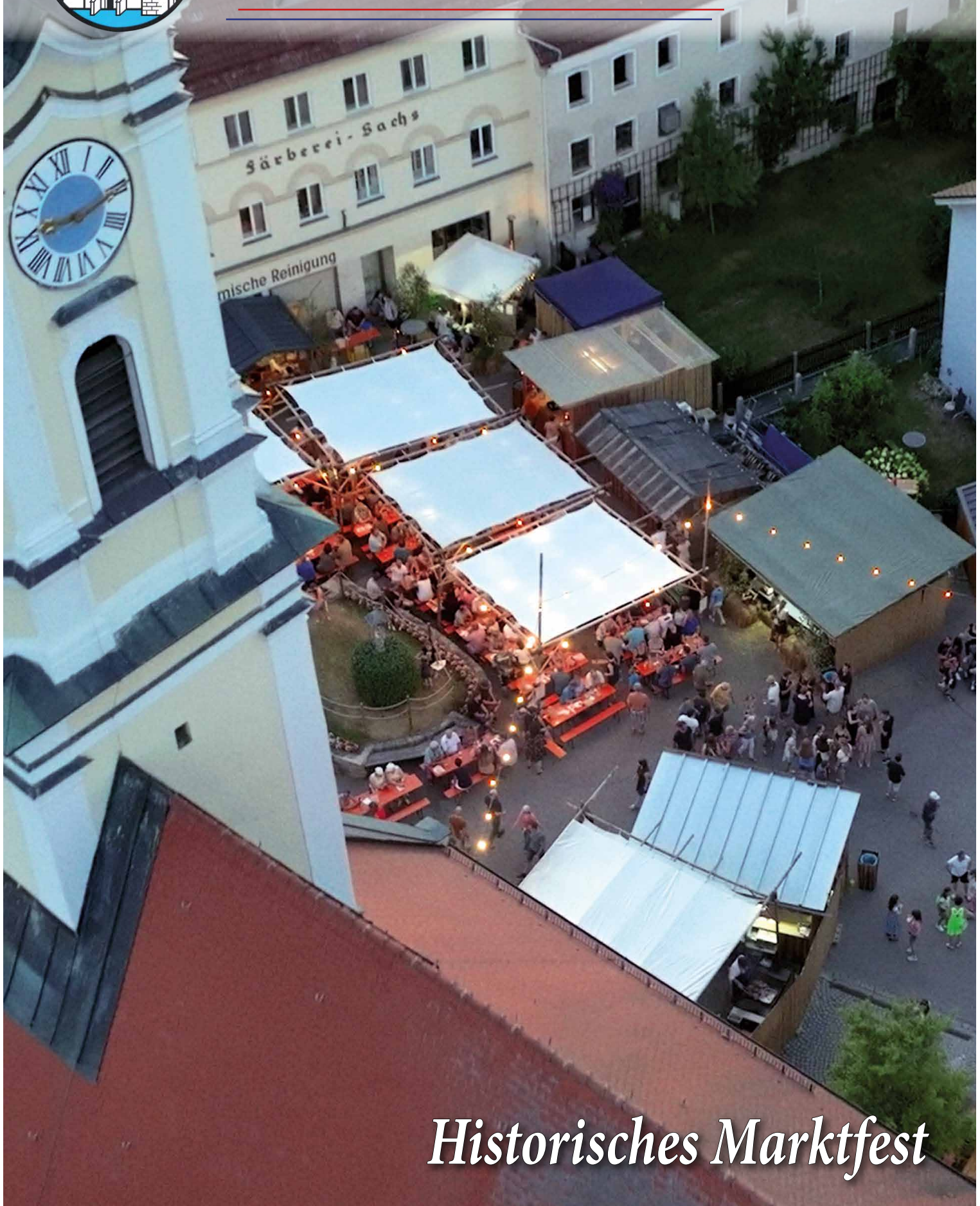




Das **Bürger- und Informationsblatt** mit amtlichen
Bekanntmachungen des Marktes Rothalmünster

Ausgabe **122**
September 2023



Historisches Marktfest

Oktober

- Do 05.10., 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Sa 07.10., 13:30 Verein für Gartenbau und Landespflege, Besichtigung Reisner-Hof
- Fr 13.10., 19:00 Sammlergemeinschaft, Oktober-Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- Sa 14.10. bis So 22.10 Kulturfreunde Rotthalmünster e.V., „Dalmatien“ – Rotthalmünster fliegt aus
- Fr 20.10., 19:30 Skiclub, Jahreshauptversammlung Wirt z' Pattenham
- Fr 27.10., 19:00 Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Passau, Herbstfest, Rottalhalle
- Sa 21.10., 18:00 DJK SV Asbach, Watterturnier, Sportgaststätte Asbach
- Mo 23.10., 19:00 Alle Asbacher Ortsvereine, Terminabsprache 2024, Feuerwehrhaus
- Do 26.10., 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching, Vortrag „Pflege“ Wirt z' Pattenham
- Fr 27.10., 19:00 Kreisverband für Gartenbau und Landespflege Passau, Herbstfest, Rottalhalle

November

- Do 02.11. 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Sa 04.11. 10:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Baumschneidekurs, Streuobstwiese an der Rottalhalle
- Sa 04.11., 17:00 Reservistenkameradschaft Rotthalmünster, Nachtorientierungsmarsch
- Sa 04.11., 19:00 Kulturfreunde Rotthalmünster e.V., „Heiter bis tödlich!“ Neue G'schichten vom Bollandkramer, Marktgalerie
- Fr 10.11., 19:00 Sammlergemeinschaft, November-Tauschabend, Wirt z' Pattenham
- Sa 11.11., 11:11 Narrhalla Rotthalmünster e.V., Faschingsauftakt mit Sturm aufs Rathaus, Marktplatz
- Fr 24.11., 19:00 Stopselclub Rotthalmünster, Weihnachtsversteigerung, Restaurant Saigon
- Sa 25.11., 17:00 Werbegemeinschaft Rotthalmünster, Nikolausmarkt, Marktplatz
- Sa 25.11., 19:30 Sportverein Asbach, Versteigerung, Sportgaststätte Asbach
- So 26.11., 13:00 Werbegemeinschaft und Markt Rotthalmünster, Nikolausmarkt, Marktplatz
- Do 30.11., 19:30 Altschützen Asbach, Nikolausschießen, Sportgaststätte Asbach
- Do 30.11., 19:00 Verein für Gartenbau und Landespflege, Jahresabschluss, Wirt z' Pattenham

Dezember

- Sa 02.12., 19:30 FFW Asbach, Versteigerung, Sportgaststätte Asbach
- Mi 06.12., 14:00 Löwenfreunde Asbach, Seniorennachmittag, Sportgaststätte Asbach
- Do 07.12., 18:00 VdK Ortsverband Rotthalmünster/Malching, Stammtisch, Wirt z' Pattenham
- Fr 08.12., 18:00 Stammtisch Asbach, Weihnachtsfeier, Sportgaststätte Asbach
- Sa 09.12., 19:00 Sammlergemeinschaft, Weihnachtsfeier Wirt z' Pattenham

Dezember

- Sa 09.12., 19:30 DJK SV Asbach, Weihnachtsfeier, Sportgaststätte Asbach
- Mo 11.12. 19:30 – 21:00 Blutspendedienst des BRK, Blutspenden, Rottalhalle
- Sa 16.12., 17:00 FFW Weihmörting, 3. Weihmörtlinger Wintersonnwend, Feuerwehrhaus Weihmörting
- Sa 16.12., 19:00 Löwenfreunde Asbach, Versteigerung, Sportgaststätte Asbach
- So 24.12. 13:00 – 15:00 FFW Rotthalmünster, Friedenslicht aus Bethlehem, Feuerwehr-Gerätehaus

(Änderungen vorbehalten!)

MarktINFO
Mitte Dezember 2023

Redaktionsschluss
15. November 2023

Wichtiger Hinweis zur Bereitstellung von Fotos für die Marktinfo!

Bitte beachten Sie bei der Bereitstellung von Fotos für die Marktinfo, dass die Fotos mindestens 1 MB groß sein müssen, da sie ansonsten nicht oder nur nach erheblichem Mehraufwand der Bearbeitung verwendet werden können. **Handyfotos sind kein Problem**, aber sie dürfen nicht per WhatsApp verschickt werden, da das Format ansonsten sehr stark heruntergerechnet wird.

Ein Versand der Fotos per E-Mail direkt aus dem Handy ist möglich und die Qualität ist dann in der Regel so gut, dass sie auch für zwei- u. dreispaltige Abbildungen in der Marktinfo verwendet werden können.

Bitte beachten Sie den Hinweis in Ihrem eigenen Interesse, damit die Beiträge auch mit Foto veröffentlicht werden können.

Sitzungen im Rathaus

Die Marktgemeinderatssitzungen finden jeweils am Donnerstag ab 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Sämtliche Sitzungstermine sind auf der Internetseite des Marktes Rotthalmünster unter www.rotthalmuenster.de abrufbar.

Die jeweiligen Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen werden durch Aushang an den amtlichen Gemeindefeln bekannt gegeben.

- **Rotthalmünster:** Parkplatz Bräugasse (Durchgang)
- **Asbach:** Hauptstraße, Durchfahrt Kloster-Komplex
- **Weihmörting:** Dorfplatz, Ausgang zur Kirche

Rathaus

- 04 Sprechstunden
- 06 Frauengesundheit in Rotthalmünster weiter gesichert
- 08 Aus der ILE an Rott & Inn
- 10 VHS-Büro in der Marktgalerie
- 16 Maier Bau Cup 2023
- 17 Kosmetikstudio am Marktplatz eröffnet

Standesamt

- 05 Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle

Schulen / Kindergarten

- 24 Kindergarten
- 35 Grundschule
- 39 Mittelschule
- 44 Montessori-Schule

Vereine

- 29, 46 Aus den Feuerwehren
- 50, 52 Gartenbauverein
- 56, 57 Pfadfinder

Verschiedenes

- 31 Es war einmal ...
- 18 Aus dem Pfarrverband
- 54 Gartengedanken von Josef L. Mitterpleininger

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

IMPRESSUM

Herausgeber: Markt Rotthalmünster
Marktplatz 10 | 94094 Rotthalmünster
www.rotthalmuenster.de

Text und Redaktion: Stefan Starzengruber
☎ 08533/9600 23 | 📠 08533/9600-55
✉ stefan.starzengruber@rotthalmuenster.de

Layout: Karl Sanladerer
Am Park 9 | 94094 Malching
✉ karl.sanladerer@t-online.de

Fotos: Markt Rotthalmünster
Druck: Idee & Druck Scheidemandel GmbH
www.scheidemandel.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie bitte an den Markt Rotthalmünster. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Mit der Übergabe der Manuskripte und der Fotos erteilt der Verfasser der „MarktINFO“-Redaktion das Recht zur Veröffentlichung.

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen die männliche Form. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.



Vorwort des Bürgermeisters



und freundlich gestaltete Räume auf Kundschaft. Ich wünsche der Betreiberin einen guten Start und ebenso gute Geschäfte.

Die Geschäftsstelle der Volkshochschule ist mit Semesterbeginn auch wieder zentral in den Marktplatz zurückgekehrt. Jetzt beheimatet in der Marktgalerie, die die Kulturfreunde am Marktplatz 32 betreiben. So ergeben sich hoffentlich Synergieeffekte für beide Seiten.

Die Arbeiten an unserer Doppelturnhalle zur energetischen Sanierung laufen auf Hochtouren, und der sogenannte Hartplatz an der Mittelschule wird ebenfalls noch heuer saniert. Die Planungen für die Generalsanierung der bereits in die Jahre gekommenen Turnhalle sind auch schon angelaufen.

Ebenso fleißig wird an den Planungen für die Ortsdurchfahrt Asbach gearbeitet. Ich hoffe, dass im Winter die Ausschreibung für die Tiefbauarbeiten erfolgen und im nächsten Jahr mit den Bauarbeiten begonnen werden kann.

Erfreulich, wenn Private ihre Hausfasaden auf Vordermann bringen und damit unseren Ort verschönern. So geschehen am Marktplatz Nr. 19 und in der Norbert-Steger-Str. 7, dem ehemaligen Notariat, das derzeit zur Wohnnutzung ausgebaut wird und durch die Renovierung sein ursprüngliches Aussehen wiedererlangt (siehe Seite 61).

Am Sonntag, den 8. Oktober, finden in Bayern Landtags- und Bezirkstagswahlen statt. Bitte machen Sie von Ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch und gehen Sie zur Urnenwahl, sofern Sie nicht schon per Briefwahl Ihre Stimme abgegeben haben.

Ihr

Günther Straußberger
1. Bürgermeister

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Bei hochsommerlichen Temperaturen füllten sich die Plätze am Kirchplatz anlässlich des 19. Historischen Marktfestes an allen drei Tagen in Windeseile. Ein rundum gelungenes Fest, dank der mittlerweile zehn mitwirkenden Vereine mit ihren zahlreichen Helfern. Auswärtige Gäste waren von den kulinarischen Angeboten ebenso begeistert wie die vielen Kinder von den dargebotenen Aktionen der anwesenden Gruppen.

Auch das umfangreiche Ferienprogramm, das von 18 beteiligten Vereinen bzw. Institutionen angeboten wurde, erfreute sich großer Beliebtheit. Vielen Dank an alle, die sich daran beteiligten und damit den Kindern unvergessliche Ferientage bescherten. Die Schulferien sind schon wieder vorbei, aber die Kinder und Jugendlichen konnten das schöne, teilweise viel zu heiße Wetter ausnutzen.

Ich wünsche an dieser Stelle allen Schulanfängern für den bereits erfolgten Schulbeginn alles Gute und viel Spaß beim Lernen. Mein Appell an alle Verkehrsteilnehmer: Bitte nehmen Sie im Straßenverkehr Rücksicht auf unsere Schüler, egal, ob diese zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sind.

Seit 1. September haben wir im Marktplatz wieder einen Leerstand weniger. Im ehemaligen Schreibwarengeschäft Wagner hat sich Lidia Karlin-Hasse mit ihrem Kosmetikstudio „Einfach schön“ niedergelassen. Nach der gelungenen Renovierung warten hell

Titelfoto: „Historisches Marktfest aus der Vogelperspektive“
Foto: Drohnenaufnahme von Philipp Tatai

Wir bedanken uns bei allen, die mit ihren Texten und Fotos die „MarktINFO“ mit Leben erfüllen. Haben Sie aber bitte Verständnis dafür, dass manchmal aus Platzgründen Kürzungen vorgenommen werden müssen.

Die Redaktion



SPRECHSTUNDEN im Rathaus



Rainer Seil

Foto: Brigitte Eggert

Polizei



Kontaktbeamter Polizeihauptkommissar Rainer Seil nimmt einmal im Monat von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, Ihre Sorgen und Anliegen entgegen.

Die nächsten Sprech-

stunden finden statt am:
Mi 18.10. | Mi 15.11. |
Mi 13.12.23

Anmeldung nicht erforderlich.

rainer.seil@polizei.bayern.de

Amtsgericht



Julia Waldhör

Foto: Meier



Sabrina Johannsen

Foto: Eggert

Julia Waldhör und Sabrina Johannsen sind Rechtspflegerinnen am Amtsgericht Passau.

Sie halten wechselweise in der Zeit von 13:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12 für Bürgerinnen und Bürger eine Sprechstunde für laufende Verfahren. Eine allgemeine Rechtsberatung findet nicht statt.

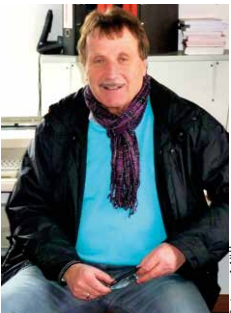
Die nächsten Sprechstunden:

Do 05.10. | Do 02.11. | Do 07.12.23

Anmeldung nicht erforderlich.

Erreichbarkeit während der Sprechzeiten in Rothalmünster: 08533 / 9600-44

Unsere Archiv-Pfleger

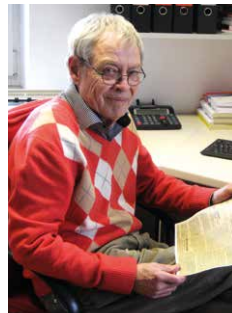


Herbert Reinhart

Foto: Müller



Eberhard Brand



Wilhelm Löffler

Herbert Reinhart, Eberhard Brand und Wilhelm Löffler sind ehrenamtlich als Archivpfleger des Marktes Rothalmünster tätig. Jeden ersten Donnerstag im Monat geben sie von 14:00 bis 16:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, Auskunft über die Geschichte des Marktes.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 05.10. | Do 02.11. | Do 07.12.23

Anfragen: ☎ (08533) 9600-45
archivpfleger@rotthalmuenster.de

Unsere Senioren-Beauftragten



Helene Winkler

Foto: Privat



Armin Ebner

Foto: Privat

Helene Winkler und Armin Ebner sind Senioren-Beauftragte des Marktes Rothalmünster. Für Wünsche und Anregungen stehen sie Ihnen jeden ersten Donnerstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Rathaus, Zimmer EG 12, zur Verfügung.

Die nächsten Sprechstunden:

Do 05.10. | Do 02.11. | Do 07.12.23

Voranmeldung erforderlich
Birgit Skrzypczak ☎ (08533)960035

Polizei

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte direkt an die Polizeiinspektion Bad Griesbach, Tel. 08532 / 96 0 60

Öffnungszeiten

Unser Rathaus am Marktplatz 10, 94094 Rothalmünster, ist geöffnet:

Montag bis Donnerstag:

08:00 - 12:00 Uhr

13:30 - 16:00 Uhr

Freitag: 08:00 - 12:00 Uhr

☎ (08533) 9600 - 0

☎ (08533) 9600 - 55

✉ info@rotthalmuenster.de

www.rotthalmuenster.de

Termin-Vereinbarungen sind jederzeit möglich. Persönliche Vorsprache im Einwohnermeldeamt nur nach tel. Vereinbarung.

Notrufe

» **Abwasser** Andreas Aigner
☎ 0171 / 812 99 85

» **Wasser** Stefan Demuth
☎ 0175 / 412 04 07

» **Bauhof** ☎ 0151 / 172 015 01
außerhalb der Arbeitszeiten:
☎ 0175 / 412 04 07

» **Strom** Störungsstelle Bayernwerk
☎ 0941 / 2800 3366

» **Krankenhaus Rothalmünster**
☎ 08533 / 99-0

» **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
☎ 116 117

» **Retungsleitstelle Passau**
BRK Rettungsdienst ☎ 112

» **Notruf / Feuerwehr** ☎ 112

» **Polizei** ☎ 110

» **Gift-Informationszentrale**
☎ 089 / 19 240

Wertstoffhof

Mittwoch:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Freitag:

Winterzeit: 13:00 bis 16:00 Uhr

Sommerzeit: 14:00 bis 17:00 Uhr

Samstag:

09:00 bis 12:00 Uhr

Bahnhofstraße 14

94094 Rothalmünster

☎ (08533) 2432 oder

Birgit Skrzypczak - Rathaus

☎ (08533) 9600 - 35

✉ birgit.skrzypczak@rotthalmuenster.de



Beurkundungen: Stand 22. August 2023

Geburten

Bobenstetter Rosalie
Butzenberger Regina
Tillinger Lucy
Plank Dominik

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen den neuen Erdenbürgern Glück und Gesundheit.

Hinweis:

Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle werden nur mit Zustimmung der Eltern, der Eheleute und der Angehörigen in der Marktinfo veröffentlicht.

Eheschließungen

Behringer Luca Lilian und
Radoš Yvonne-Monique
Stallbauer Johannes David und
Feldmeier Jana
Jorzik Uwe Carsten und
Busch Ina-Alexandra
Kemmer Alexander und
Karpov Emma





Wir gratulieren den Brautpaaren sehr herzlich zum Bund der Ehe und wünschen ihnen alles Gute für die Zukunft

Sterbefälle

Haken Fanz Eduard
Resch Anna
Surner Ludwig
Hareza Hendyk
Sebele Maria Theresia

Unsere Anteilnahme gilt den Familien und ihren Angehörigen.

Robert Feichtinger
 Standesbeamter

 /markt.rotthalmuenster  Facebook	Schon gewusst?
 /markt.rotthalmuenster  Instagram	Der Markt Rotthalmünster ist auch auf den Social-Media-Kanälen Facebook und Instagram unterwegs! Wir freuen uns, Sie auch dort begrüßen zu dürfen. Ihr Verein plant eine kulturelle, soziale oder ehrenamtliche Aktion bzw. Veranstaltung und Sie möchten diese ebenfalls auf den Social-Media-Kanälen des Marktes Rotthalmünster veröffentlichen ? Schicken Sie uns gerne eine aussagekräftige, urheberrechtlich unbedenkliche Grafik sowie einen kurzen Text zur Veröffentlichung an folgende E-Mail-Adresse: socialmedia@rotthalmuenster.de Nach Abgleich mit unseren Statuten werden wir diese gerne veröffentlichen!

Unsere Jugend-Beauftragten

Alexander Bobenstetter
 Kontakt: ☎ 0151/21 85 3 82
 ✉ a.bobenstetter@t-online.de

Johann Zeilberger
 Kontakt: ☎ 0160/44 25 62 1
 ✉ johann.zeilberger@hotmail.com

Florian Löw
 Kontakt: ☎ 0160/78 59 81 8
 ✉ florian-loew@gmx.de



Alex Bobenstetter



Florian Löw



Johann Zeilberger

Aus dem FUNDBÜRO

»Januar 2023

- 1 Smartphone, Grundschule Rotthalmünster
- 1 Schlüssel mit ILS-Anhänger, Grundschule Rotthalmünster
- 1 Handy schwarz, Gartenzaunsäule, Irminswindstraße
- 1 Herren-Fahrrad schwarz, Radweg
- 1 bunte Brosche, Radweg

»Februar 2023

- 1 Accu-Chek Mobile, Wieskapelle

»Mai 2023

- 1 Handy weiß, Autobahnauffahrt Malching
- 1 Gold-Armband, Rotthalmünster

»Juni 2023

- 2 Autoschlüssel, beim Lottogeschäft
- 1 Schlüssel mit Anhänger, Oberwesterbach

»Juli 2023

- 1 Fahrradschloss Trelock, Griesbacher Straße

»August 2023

- 1 schwarzes Herrenfahrrad, Pattenham
- 1 blaue Handtasche, Bergstraße

Auskunft: Daniela Löw

Fundbüro Rathaus, Zimmer 1 | ☎ 08533 / 9600-36

✉ daniela.loew@rotthalmuenster.de

Bargeldlos bezahlen

In den Bereichen **Einwohnermeldeamt (inkl. Fischereiwesen)** und **Standesamt** sowie im **Rathaus Malching** sind seit **01.04.2023 keine Bargeldzahlungen mehr möglich.**



Alle Leistungen in diesen Bereichen können nur mehr unbar per EC-Karte bzw. Kreditkarte bezahlt werden.

Die meisten Leistungen aus dem Standesamt können bereits elektronisch über unser Bürgerserviceportal <https://www.buergerservice-portal.de/bayern/vgrotthalmuenster/> beantragt und bezahlt werden.

Im Rahmen des Bürgerserviceportals haben Sie auch die Möglichkeit, Anträge und Formulare an die Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster bequem und unabhängig von Öffnungszeiten von zu Hause aus online zu erfassen und direkt an die Verwaltung zur weiteren Bearbeitung weiterzuleiten.

Haben Sie Fragen zur Benutzung oder brauchen Sie Hilfe beim Ausfüllen der Formulare? Kontaktieren Sie uns unter info@rotthalmuenster.de - wir helfen Ihnen gerne weiter.

Ihre VG Rotthalmünster

Bildquelle: focus.de



Frauengesundheit in Roththalmünster weiter gesichert

Frau Dr. Helm übernimmt die Frauenheilkunde von Frau Dr. Krampol – Bürgermeister begrüßt die Weiterführung



(v.li.) Dr. Stefan Braitingner, geschäftsführender Gesellschafter bei RADIO-LOG, Dr. med. Birgit Krampol, Dr. med. univ. Lisa Marlene Helm, Bürgermeister Günter Straußberger

Zum 1. Juli übernahm der regionale Versorgungsdienstleister RADIO-LOG die ehemalige Frauenheilkunde von Frau Dr. med. Birgit Krampol am Marktplatz in Roththalmünster. Frau Dr. Krampol verabschiedete sich in den wohlverdienten Ruhestand. „Ich freue mich sehr, dass meine Patientinnen weiterhin in guten Händen sind. Mit Frau Dr. Helm habe ich eine vertrauensvolle und hochqualifizierte Nachfolgerin gefunden. Ich wünsche ihr für den Praxisstart alles Gute“, so Frau Dr. Krampol.

Seit Juli kümmert sich Frau Dr. med. univ. Lisa Helm um die bestmögliche medizinische Versorgung der Patientinnen. „Im Namen von RADIO-LOG möchten wir uns bei Frau Dr. Krampol ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Frau Dr. Krampol hat die Praxis jahrelang erfolgreich aufgebaut und geleitet und wir freuen uns sehr, dass wir die Praxis nun weiterführen dürfen“, sagte Dr. Stefan Braitingner, geschäftsführender Gesellschafter bei RADIO-LOG, bei der Abschiedsfeier von Frau Dr. Krampol.

Auch der 1. Bürgermeister der Marktgemeinde Roththalmünster Günter Straußberger begrüßt die Weiterführung der Praxis: „RADIO-LOG setzt sich bereits seit über 30 Jahren für die bestmögliche medizinische Versorgung ihrer Patientinnen und Patienten ein. Das ist wirklich ein Glücksfall für unsere Markt-

gemeinde. Wir sind sehr froh, dass die Praxis weitergeführt wird und unsere Bürgerinnen weiterhin gut versorgt sind. Zudem möchte ich mich bei Frau Dr. Krampol nochmals ganz herzlich für die jahrelange Betreuung unserer Bürgerinnen bedanken“.

Ab sofort können die Patientinnen unter der gewohnten Telefonnummer Termine bei Frau Dr. Helm vereinbaren. „Ich wünsche mir viele zufriedene und langjährige Patientinnen. Mir ist dabei das Schaffen einer offenen, vertraulichen Atmosphäre besonders wichtig. Die Befunde möchte ich ausführlich mit meinen Patientinnen besprechen, so dass eine informierte und selbstbestimmte Entscheidung getroffen werden kann“, so Frau Dr. Helm.

Text: Justine Mühlböck
Foto: Radio-Log



Achten Sie auf Ihre Gesundheit - Wir tun es auch
RADIO-LOG
www.radio-log.de

RADIO-LOG MVZ PASSAU ZWEIGPRAXIS ROTHTHALMÜNSTER
**FRAUENHEILKUNDE
UND GEBURTSHILFE**

Marktplatz 27, 94094 Roththalmünster
Dr. med. univ. Lisa Marlene Helm
Fachärztin für Frauenheilkunde und
Geburtshilfe (Ärztin in Anstellung)
Telefonische Anmeldung:
+49 (0) 8533 91 89 89

Spülmobil hat neuen Besitzer



Der Markt Roththalmünster hat sein Spülmobil an die Reservistenkameradschaft Roththalmünster abgegeben.

Die RK Roththalmünster verleiht das Spülmobil auch weiterhin an alle örtlichen Vereine.

Reservierung unter
Tel. 0172 / 89 76 45 41
Vorstand Joachim Hohn

Text & Foto: Joachim Horn

WOCHENMARKT am Kirchplatz - Fieranten gesucht -



Der Markt Roththalmünster sucht für seinen traditionellen Wochenmarkt am Kirchplatz (mittwochs) Marktbeschicker für Käse sowie Obst und Gemüse.

Information und Anmeldung bei

Birgit Skrzypczak
- Ordnungsamt –
Tel. 08533 9600 – 35
Tel. 08533 9600 - 0
E-Mail info@roththalmuenster.de



Ratten im Garten vorbeugen



Die Ratte, welche am häufigsten im Garten vorkommt, ist die Wanderratte. Es kommt jedoch nicht darauf an, welche Art einer Ratte oder einer Maus Sie vorfinden, **es muss den Nagetieren schwer gemacht werden, sich in Ihrem Garten einzunisten.** Finden die Tiere keine Nahrung oder keinen geeigneten Nistplatz, ziehen sie von selbst weiter.

Natürliche Feinde

Die Anwesenheit von Haustieren wie Hunden oder Katzen machen es Ratten schwer, in Ihrem Garten heimisch zu werden. Natürliche Feinde sind des Weiteren Steinmarder, Uhu sowie der Waldkauz.

Nahrung und Abfall

- Überprüfen Sie, ob die Abdeckung von Mülltonnen richtig sitzt und die Umgebung sauber und ordentlich ist.

- Lassen Sie gelbe Säcke nicht ungeschützt draußen stehen.
- Errichten Sie Komposthaufen so weit wie möglich vom Haus entfernt. Die Tiere lieben Abfälle aus dem Garten oder der Küche. Deshalb entsorgen Sie nie Lebensmittel wie Fleisch, Wurst, Käse und Getreide auf dem Kompost.
- Schichten Sie den Komposthaufen regelmäßig um und sichern Sie ihn mit einem feinmaschigen Maschendraht.
- Lassen Sie **kein Tierfutter im Garten** liegen bzw. machen Sie es schwer zugänglich. Besonders Vogelfutter in leicht zugänglichen Vogelhäuschen bietet für Ratten im Herbst und Winter eine gute Nahrungsgrundlage.

Bauliche Maßnahmen

- Dichten Sie Spalten zwischen Erdreich und Fassaden von Haus und Gartenschuppen sowie Löcher in Wänden mit geeignetem Material ab. So können die Nager nicht ins Innere gelangen und können auch keine Nester unter Steinplatten anlegen.
- Versehen Sie Ventile und Lüftungsschächte mit Metallnetzen.
- Schließen Sie Tore, Türen und niedrig liegende Fenster. Luftströme können neugierige Ratten anlocken.

- Säubern Sie 0,5 m um den Haussockel und halten Sie Ordnung, so dass sich die Ratten im Garten nirgendwo verstecken können.
- Vermeiden Sie Büsche und Kletterpflanzen auf oder an der Fassade, da Ratten gut klettern können und sich gerne in der Vegetation verstecken.

Text: Birgit Skrzypczak
Symbolfoto: Karl Sanladerer

Reinigungspflicht auf öffentlichen Straßen

Bei verschiedenen Straßenkontrollen durch den Bauhof des Marktes Roththalmünster wurde festgestellt, dass zwischen den Gehwegen und den Fahrbahnen Gras und Unkraut wächst.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass für alle Anlieger nach der im Markt Roththalmünster geltenden Verordnung die Verpflichtung besteht, diese Fläche zu reinigen, insbesondere von Gras und Unkraut zu befreien.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Skrzypczak
Ordnungsamt

Verkehrssicherungspflicht des Grundstückseigentümers

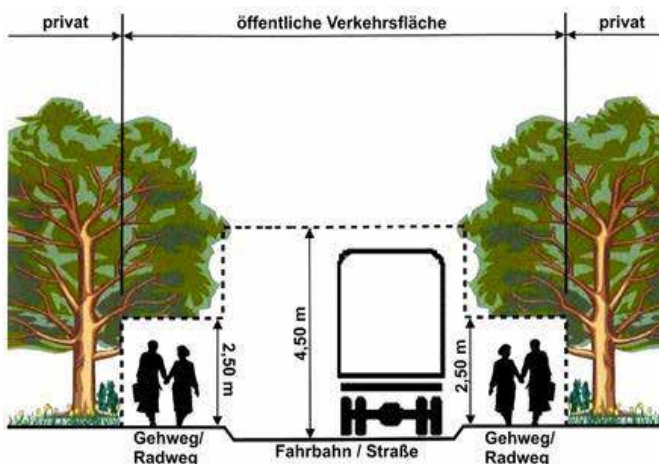
Bei den vom Bauhof durchgeführten Kontrollfahrten zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit wurde festgestellt, dass von etlichen Grundstücken Anpflanzungen in den Lichtraum der angrenzenden Gehbahn/Fahrbahn hineinwachsen und diese verengen. Dadurch besteht erhöhte Unfallgefahr bzw. Gefahr von Beschädigungen an Fahrzeugen und der öffentliche Verkehr wird behindert bzw. gefährdet.

Das Lichtraumprofil (Durchgangs- bzw. Durchfahrtshöhe) muss 2,50 m Höhe im Geh-/Radwegbereich und 4,50 m im Fahrbahnbereich betragen. Die seitliche Begrenzung ist identisch mit der Straßenbegrenzungslinie bzw. Grundstücksgrenze.

Den Grundstückseigentümern obliegt rechtlich die Verkehrssicherungspflicht in Bezug auf sämtliche Gefahren, die vom Zustand des Bewuchses auf ihrem Grundstück ausgehen. Außerdem bleibt eine regelmäßige Kontrolle und ausreichende Beobachtung ihre eigene Aufgabe.

Aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und aus verkehrsrechtlichen Gründen fordern wir unsere Bürger auf, zeitnah Abhilfe zu schaffen und das besagte Gehölz zurückzuschneiden oder diese Arbeit von einer beauftragten Firma durchführen zu lassen. In diesem Zusammenhang weisen wir Sie vorsorglich auf die Haftung hin.

Hans Sailer
Örtliche Straßenverkehrsbehörde



Markt
RothalmünsterGemeinde
MalchingGemeinde
Bad FüssingMarkt
KößlarnGemeinde
Tettenweis

Die ILE an Rott & Inn ist Öko-Modellregion



Es ist geschafft: Die Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) an Rott & Inn ist „Staatlich anerkannte Öko-Modellregion“. Die bayerischen Öko-Modellregionen sind Teil des Landesprogramms BioRegion 2030, dessen Zielsetzung es ist, den Anteil der ökologisch bewirtschafteten Fläche in Bayern auf 30 Prozent bis 2030 zu steigern.

Bedeutung für die Region

Die Anerkennung als Öko-Modellregion bedeutet, dass die ILE an Rott & Inn von den damit verbundenen staatlichen Zuschüssen profitieren wird. Diese werden vor allem der Bio-Landwirtschaft dienen, aber nicht nur.

Betriebe erhalten - regionale Wertschöpfung erhöhen - Chancen ergreifen

Die ILE an Rott & Inn will mit der Öko-Modellregion und den damit verbundenen Fördergeldern dazu beitragen, landwirtschaftliche Betriebe zu erhalten sowie regionale Wertschöpfungsketten auf- und auszubauen. Den Verbrauchern soll es einfacher gemacht werden, heimisch produzierte, hochwertige Lebensmittel zu kaufen. „Aus der Region für die Region“ lautet das Motto. Gemäß den Förderrichtlinien steht „Bio“ im Fokus, wobei immer auch konventionell wirtschaftende Landwirte mitmachen und profitieren können.

Ein Start, der ALLE Landwirte mitnimmt: Saft aus heimischem Streuobst



Streuobstwiese – (Foto: Dr. Ursula Diepolder)

Als Startprojekt, das alle Landwirte mitnimmt, ist die Her-

stellung und Vermarktung von Bio-Obstsäften aus Streuobst geplant. Als starker Partner ist auch der Landschaftspflegeverband Passau e.V. (LPV) im Boot. Dieser hat selbst eine Bio-Zertifizierung für Streuobstwiesen und in diesem Zusammenhang 40 Streuobstwiesen unter Vertrag – darunter ein Bio-Bauer und 39 konventionelle Landwirte! Zusammen mit dem LPV und den Landwirten will die Öko-Modellregion die vorhandenen Streuobstwiesen im ILE-Gebiet erweitern und bis 2024 eine eigene, regionale Bio-Obstsaft-Marke etablieren. Landwirte, die mitmachen wollen, melden sich beim Landschaftspflegeverband.

(Di 08:00 bis 16:00 Uhr und Do 08:00 bis 13:00 Uhr)
Ansprechpartnerin: Eva Weber, Tel. 0851/ 379 386 12, Mobil: 0151/507 83 226, E-Mail: eva.weber@landkreis-passau.de

Die ersten Schritte:

Wie ILE und ÖMR zusammenarbeiten wollen



Der ILE geht es vor allem darum, Interessierten neue Wege der Landbewirtschaftung vorzustellen. Eine weitere Schnittstelle von ILE- und ÖMR-Management wird die Optimierung der Direktvermarktung im ILE-Gebiet sein. Regional und saisonal produzierte (Bio-)Lebensmittel sollen stärker in den Fokus der Verbraucher rücken. Das Ziel für das ÖMR-Management wird sein, die Nachfrage nach Bio-Lebensmitteln und die Menge der vor Ort produzierten Bio-Lebensmittel zu erhöhen. Die Stichworte lauten hier „Kommunikation und Bewusstseinsbildung auf Verbraucherseite“ sowie „Information, Beratung“ und – wo möglich – finanzielle Zuschüsse generieren auf der Seite der Landwirtschaft.

Parallel dazu wird sich die ILE darum bemühen, dass die gesamte Direktvermarktung in der ILE optimiert und ausgeweitet wird. Dabei wird mit bestehenden Netzwerken wie dem Verein PassauerLandLeben oder der Regiothek zusammengearbeitet. Die ILE wolle auch künftig zu einer wertschätzenden Koexistenz und zu einem fachlich informativen Austausch beitragen.



Stadt
Pocking



Gemeinde
Kirchham



Markt
Ruhstorf



Gemeinde
Neuhaus



Gemeinde
Neuburg



Stadt
Bad Griesbach

Zahlen und Fakten zur Landwirtschaft in der Region

Im Jahr 2022 waren in den elf ILE-Kommunen mit ihren rund 460 km² Fläche insgesamt 857 Landwirtschaftsbetriebe registriert. Die landwirtschaftlich genutzten (LWN) Flächen betrugen 29.528 ha. Von den 857 Betrieben waren 388 (45%) Haupteinwerbungsbetriebe auf 81% der LWN und 469 (55%) Nebeneinwerbungsbetriebe auf 19 % der LWN. Von den 857 Landwirtschaftsbetrieben waren 30 (also 3,5%) als Bio-Betriebe gemeldet mit einer Fläche von 1.184 ha, also 4,0% der LWN.

Tierhalter vor großen Herausforderungen

Neben der Förderung von Streuobst-Wiesen und der Vermarktung von Bio-Saft will man mit der ÖMR auch regionalen Absatz von Fleisch voranbringen. Der Einbruch des Schweinemarktes seit der Corona-Pandemie und das veränderte Verbraucherverhalten sowie die Vorgaben aus der EU-Agarpolitik veranlassen Landwirte mit Tierhaltung dazu, sich Gedanken über die zukünftige Ausrichtung ihrer Betriebe zu machen.

Wichtiges Anliegen der ILE ist es, bei dem absehbaren weiteren Rückgang der Tierhaltung im Allgemeinen die Landwirte bei der Transformation zu unterstützen. Fruchtbarer Ackerboden könnte neben der Erzeugung von Viehfutter künftig auch dazu genutzt werden, Getreide, Druschfrüchte, alte Sorten und wirtschaftlich einträgliche Sonderkulturen für die Ernährung der Bevölkerung anzubauen und sich damit unabhängiger von Eiweißfutterimporten aus Übersee zu machen.

Es sind dazu für alle Landwirte Info-Veranstaltungen, Fortbildungen und Exkursionen geplant. Landwirte, die eine Umstellung auf Bio erwägen, werden vom ÖMR-Management dahingehend beraten und unterstützt.

Andreas Jakob bleibt 1. ILE-Vorsitzender, Willi Lindner sein Stellvertreter



Vorsitzender Andreas Jakob (Foto: Simone Kuhnt)

In der 27. Beteiligtenversammlung wurde Ruhstorfs 1. Bürgermeister Andreas Jakob einstimmig in seinem Amt als 1. ILE-Vorsitzender bestätigt. Sein Stellvertreter bleibt 1. Bürgermeister Willi Lindner aus Kößlarn, auch er wurde einstimmig gewählt.

Neues vom Regionalbudget: ILE fördert heuer 17 Kleinprojekte für mehr als 100.000 €



Während etliche Bauern ihre Betriebe aufgeben, ging für Fabian Knan aus Rotthalmünster ein lang gehegter Traum in Erfüllung, als er Anfang April 2023 zwei junge Galloway-Kühe in dem Holzstall auf seinem Grundstück einquartierte und damit den Grundstein für eine kleine Nebeneinwerbungslandwirtschaft legte. Fabian Knan möchte mit ihnen eine kleine Herde aufbauen und später biozertifiziertes Edelfleisch für die Direktvermarktung produzieren.

Aus dem Regionalbudget der ILE an Rott & Inn bekam er eine Gummimatte für den Stall, einen elektrischen Weidezaun, eine Heu-Raufe und eine Kuhputzbürste fürs Tierwohl bezuschusst.

Neue Ideen gefragt: Antragstellung für 2024 schon jetzt möglich

Auch für 2024 wird die ILE das Regionalbudget vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern beantragen. Das heißt: ein Zuschussantrag für eine gute Idee kann bereits jetzt eingereicht werden.

Der Beginn der Projektumsetzung ist dann ab dem 1. Januar 2024 möglich. Wer ein Projekt beantragen möchte, wendet sich zunächst an seine Kommune. Weitere Infos findet man auch auf der Website der ILE unter www.ile-rott-inn.

Text und Fotos:
Simone Kuhnt im Auftrag der ILE an Rott & Inn



Kreisjugendamt sucht engagierte Menschen als Pflegeeltern

*„Jedes Kind braucht mindestens eine Person,
die an es glaubt und ihm liebevoll zur Seite steht!“*

Der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau sucht engagierte Menschen, die bereit sind, als Pflegeeltern einem Kind ein warmes und liebevolles Zuhause zu schenken. In unserem Landkreis besteht ein wachsender Bedarf an verantwortungsbewussten Pflegefamilien, die Kinder in schwierigen Lebenssituationen unterstützen und ihnen eine stabile Umgebung bieten können.

Pflegeeltern spielen eine entscheidende Rolle im Leben von Kindern, die vorübergehend oder dauerhaft nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können. Sie sind Wegbegleiter, Fürsprecher und Vorbilder, die ihnen Geborgenheit und Sicherheit vermitteln.

Indem Sie als Pflegeeltern tätig werden, können Sie das Leben eines Kindes nachhaltig positiv beeinflussen und ihm neue Perspektiven eröffnen.

Das Kreisjugendamt bietet Unterstützung und Begleitung für angehende Pflegeeltern. Sie werden von Fachkräften

entsprechend informiert und vorbereitet. Wenn Sie Interesse haben und mehr über die Voraussetzungen und den Prozess der Pflegeelternschaft erfahren möchten, können Sie an den regelmäßig stattfindenden Info-Abenden teilnehmen. Dort erhalten Sie ausführliche Informationen und haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Sie sollten als künftige Pflegeeltern besonders Mut, Kraft, Sinn für Humor, ein großes Herz und Toleranz mitbringen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an
E-Mail: pflegekinderdienst@landkreis-passau.de

Tel.: 0851/397-573; 0851/397-515

Wir freuen uns auf Ihr Interesse an der Pflegeelternschaft.

Pflegekinderdienst des Kreisjugendamts Passau



Zweckverband Volkshochschule
für Stadt & Landkreis Passau

*Das Büro der Volkshochschule für Stadt und
Landkreis Passau Außenstelle Rothalmünster
zieht aus dem Rathaus aus und in die Marktgalerie ein*



Ansprechpartnerin vor Ort - Rosemarie Berger

Nicht nur die Adresse hat sich geändert – Sie erreichen unsere Sachbearbeiterin Rosemarie Berger unter ihrer **neuen Telefonnummer, 0176 45684369** zu den **Öffnungszeiten Mo und Mi 14:00 bis 17:00 Uhr**.

Sie freut sich darauf, Sie demnächst in ihrem neuen Büro in der Marktgalerie Rothalmünster zu begrüßen!

Das neue Programmheft Herbst/Winter 2023/24 mit attraktiven Angeboten liegt bereits auf und kann an den gewohnten Stellen mitgenommen werden. Außerdem können diese unter www.vhs-passau.de bereits eingesehen werden.

Zweckverband Volkshochschule
für Stadt und Landkreis Passau

Rechtzeitig zum Herbst/Winter-Semester zieht die Volkshochschule mit dem vhs-Büro in der zweiten Jahreshälfte zum 11. September 2023 in die Räumlichkeiten der nicht weit entfernten Marktgalerie Rothalmünster, Marktplatz 32, der Kulturfreunde

Rothalmünster e.V. mitten im Herzen der Marktgemeinde ein.

Mit dem Umzug ändern sich auch die Öffnungszeiten. Künftig wird das vhs-Büro am Montag- und Mittwochnachmittag für die Kunden geöffnet sein.



Spendenplattform der Sparkasse Passau Gemeinsam für soziale Projekte in deiner Region



Die Sparkasse engagiert sich vielfältig. Für das Gemeinwohl: die Region und die Menschen, die hier leben. Für gesellschaftliche Aufgaben und Anliegen haben wir 2022 knapp 600.000 Euro zur Verfügung gestellt. Zahlreiche Vereine und Initiativen im Bereich Sport, Kultur und Soziales werden regelmäßig von der Sparkasse gefördert. Durch Spenden und Sponsoring werden so wichtige Aktivitäten oft erst möglich.

Unter anderem mit unserer Spendenplattform www.wirwunder.de/passau.

Was ist WirWunder?

Gemeinsam helfen hilft: In Deutschland engagieren sich viele Menschen mit viel Herzblut in Vereinen und für gemeinnützige Projekte. Wir möchten dabei helfen, das Engagement weiter zu stärken und neue Unterstützer für soziale Projekte zu gewinnen. Darum haben wir WirWunder ins Leben gerufen: **die Plattform der Sparkassen-Finanzgruppe** für das Gemeinwohl in Deutschland in Kooperation mit betterplace.org

Beide Partner von WirWunder.de stehen für eine Kultur des Helfens und des Miteinanders: betterplace.org mit ihrer Erfahrung und gewachsenen Infrastruktur, die Sparkassen mit ihrem umfassenden gesellschaftlichen Engagement. Lass uns gemeinsam gute

Projekte auf den Weg bringen und dauerhaft stark machen. Jede Unterstützung zählt.

Über WirWunder können Sie unkompliziert Ihr Projekt anmelden, um Spenden von Förderern, lokalen Partnern, Ihrer Sparkasse oder privaten Unterstützern zu erhalten.

Wie funktioniert es?

1. Auf WirWunder.de/Passau registrieren
2. Zuständige Sparkasse auswählen
3. Partner auswählen, bei dem das Projekt erstellt werden soll
4. Wenn Ihr Projekt unseren Richtlinien entspricht, wird es freigeschaltet und ist dann auf [WirWunder](http://WirWunder.de) und betterplace.org sichtbar und bespenderbar.
5. Sie erhalten Informationen, sobald Ihre örtliche Sparkasse Aktionen plant.

Die Registrierung

Um Ihr Projekt zu registrieren, benötigen Sie folgende Unterlagen in digitaler Form:

- ein Logo und eine knappe Beschreibung Ihrer Organisation
- eine Kopie des aktuellen Freistellungsbescheids vom Finanzamt/ Bescheinigung über eine Körperschaft des öffentlichen Rechts
- einen Titel für Ihr Hilfsprojekt
- eine kurze und prägnante Beschreibung Ihres Projekts
- ein aussagekräftiges Projektfoto
- Finanzierungsbedarfe (wofür benötigen ich wieviel Geld)

Jetzt Projekt starten auf www.WirWunder.de/Passau

**Schon gehört?
Es gibt wieder Zinsen.**

Jetzt flexibel anlegen. Kündigungsgeld.

- 3,25%* Zinsen p.a. für 6 Monate ab Eröffnung
35 Tage Kündigungsfrist,
Anlagesumme: 25.000 Euro - 500.000 Euro
- Für Neuanlagen*
- Flexible Anlage mit Zuzahlungsmöglichkeit

* Nach Ablauf der 6 Monate oder für bestehende Geldanlagen: variabler Zins 2% p.a.
Das Angebot ist gültig für Neuanlagen, die bislang nicht auf Konten der Sparkasse Passau gebucht bzw. angelegt waren.

 **Sparkasse
Passau**



Pilgerwanderung zur Wallfahrtskirche Langwinkl am Samstag, 14. Oktober



Treffpunkt: 10:00 Uhr in Pattenham vor dem Wirtshaus

Parkmöglichkeit: beim Gasthaus (Pattenham 16) oder bei der Stockhalle (vom Gasthaus ca. 300 m Richtung Oberwesterbach auf der linken Seite)

Verpflegung für unterwegs: bringt jeder selbst mit

abschließende Einkehr: ca. 17:00 Uhr beim Wirt z' Pattenham

Kosten: Bewirtungskosten übernimmt jeder Teilnehmer selber; freiwilliger Beitrag für Organisation und Begleitung

Pilgerwegbegleiter: Hans Mandlmaier

Anmeldung: bis spätestens 11. Oktober unter Tel.: 08533/7880 oder aha.mandlmaier@gmail.com

Unter dem Motto „sich berühren lassen“ pilgern wir von Pattenham aus auf dem Wanderrundweg Nr. 19, der zunächst über Asbach nach Maierhof führt und bis dorthin identisch mit dem Pilgerweg VIA NOVA verläuft. Danach geht's runter zur Rott, der wir

eine Zeitlang flussaufwärts folgen, bis wir uns dann Richtung Hellham wenden und bergauf durch den Wald nach Langwinkl wandern. Dort werden wir die renovierte Wallfahrtskirche „Mariä Heimsuchung“ auf uns wirken lassen und innehalten.

Anschließend ist Zeit für die mitgebrachte Brotzeit. Danach führt uns der Weg abwärts Richtung Neugertsham, dann aufwärts nach Veitlöd, von wo wir in Kühbach zum Radweg kommen und diesem folgend wieder zu unserem Ausgangspunkt gelangen. Die gesamte Wegstrecke beträgt ca. 16 km.

Mit einer gemütlichen Einkehr beim Wirt z' Pattenham schließen wir diesen Pilgertag ab. Gemäß dem Tagesmotto bietet diese Pilgerwanderung die Möglichkeit, sich berühren zu lassen von der Schönheit der Natur und der künstlerischen Ausstattung der Kirchen, von Texten und Liedern, von Gesprächen und Begegnungen.

Text und Foto: Hans Mandlmaier

Im früheren Amtsgerichtsgebäude kann jetzt gewohnt werden



Der Eingang des früheren Amtsgerichtes des zum heutigen Mietshaus umgebaute Gebäudes.

Ein trauriger Jahrestag war der 31. Januar für den Markt Rothalmünster. Genau vor fünfzehn Jahren endete an diesem Tag die uralte Tradition der Gerichtsbarkeit in der Marktgemeinde.

Im Jahre 1938 wurde im Markt ein neues Gerichtsgebäude errichtet, welches dann ein eigenständiges Amtsgericht beherbergte. Im Jahre 1973 wurde daraus eine Zweigstelle des Amtsgerichts Passau, welche wiederum zum 1. Februar 2008 aufgelöst

und in das Hauptgericht in Passau eingegliedert wurde.

Im Jahre 2007 wurde eine Schulhaus GmbH gegründet, um den Umbau des Gebäudes in eine Montessori-Schule zu ermöglichen, was mit Unterstützung der Regierung von Niederbayern bis September 2008 auch gelang. Nachdem sich die Schülerzahlen zunehmend erhöhten und zuletzt fast verdreifachten, wurde in der Nähe ein neues Montessori-Schulgebäude gebaut, das zum Schuljahr 2022/2023 in Betrieb genommen werden konnte.



Auf der Rückseite wurden Balkone neu angebaut.

Nicht nur Bürgermeister Günter Straußberger hatte angesichts des damit leerstehenden großen Gebäudekomplexes Bedenken. Sollte dem Markt ein weiterer Leerstand drohen? Umso erfreuter zeigte er sich vor kurzem bei der Besichtigung des inzwischen zu Wohnraum umgebauten Gebäudes.

Die Baumaßnahme konnte von der Schulhaus GmbH nicht zuletzt durch die unbürokratische Unterstützung der Marktgemeinde in relativ kurzer Zeit durchgeführt werden.

Inzwischen sind in fünf der zehn neuen Wohnungen schon Mieter eingezogen, sieben Wohnungen sind vermietet, die drei weiteren Wohnungen sollen noch in diesem Jahr fertiggestellt und zur Vermietung angeboten werden.

Text und Fotos: Herbert Lebmann



Ehemalige Mädchenschule zum Wohnhaus umgebaut



Die Mädchenschule um das Jahr 1920

Konnte sich der Markt Rothalmünster zuletzt über den Umbau des früheren Amtsgerichtsgebäudes in ein Mietwohnhaus freuen, gibt es eine weitere gute Nachricht: Mit der Einweihungsfeier Anfang August, zu der auch Bürgermeister Günter Straußberger begrüßt werden konnte, wurde mit dem Umbau der ehemaligen Mädchenschule am Kirchplatz zu einem Wohnhaus ein weiterer Leerstand eines historischen Gebäudes beendet.

Wie Heimatforscher Herbert Reinhart aus den Archivunterlagen feststellen kann, plante der Markt bereits im Jahre 1881 den Bau eines Mädchenschulhauses, um dann im bestehenden Institut der Englischen Fräulein am Kirchplatz die Knabenschule einzurichten. Aus finanziellen Erwägungen konnte das Bauvorhaben jedoch jahrzehntelang nicht verwirklicht werden. 1911 wurde der Markt vom königlichen Bezirksamt Griesbach schließlich ultimativ aufgefordert, die bestehenden schlechten Raumverhältnisse zu beseitigen und ein neues Schulhaus zu bauen. Unter dem Druck der ständigen Raumnot und der überfüllten Klassen wurde noch im gleichen Jahr das nördlich des Instituts gelegene Grundstück für das neue Schulgebäude für 1.665 Mark erworben und der überfällige Bau eines zweiten Schulhauses gemäß Regierungsentschließung vom 1. Mai 1912 genehmigt. Der Bau mit Gesamtkosten in Höhe von 20.000 Mark einschließlich Einrichtung und Grunderwerb wurde in kürzester Zeit vollendet, so dass bereits am 2. Januar 1913 die oberen vier Jahrgänge das neue Schulhaus beziehen konnten.



Das Gebäude der früheren Mädchenschule wurde zu einem Wohnhaus umgebaut.

Eine einschneidende Änderung im Schulbetrieb kam im September 1969. Die bis dahin einhundert Jahre bestehende Trennung der Volksschule in Knaben- und Mädchenschule wurde aufgehoben und durch die Trennung in Grund- und Hauptschule ersetzt, wobei die Grundschule unter klösterliche Leitung kam. Zum Schuljahr 1970/71 entfiel die klösterliche Leitung gemäß Regierungsbeschluss, wonach diese entfällt, wenn die klösterlichen Lehrkräfte in der Minderheit sind.

Nach der vorausgegangenen Gemeindegemeinschaft mit den Gemeinden Pattenham und Asbach sowie der Erweiterung des Schulsprengels durch Grundschüler aus Weihmörting und Malching wurde ab dem Schuljahr 1973/74 die Grundschule dreizügig geführt. Mit der Fertigstellung des neu gebauten Hauptschulgebäudes im Jahre 1974 wurden die beiden Schulgebäude am Kirchplatz nicht mehr benötigt und im Jahre 1984 an eine Privatperson veräußert. Nach vorübergehender Nutzung als Antiquariat stand das Gebäude der ehemaligen Mädchenschule zuletzt wieder zum Verkauf.



Der historische Charakter wurde bewahrt, das Treppenhaus erhalten.

Clint Mc Laren, ein in München lebender schottischer Staatsangehöriger, stieß auf das stattliche Gebäude im Internet und verliebte sich, wie Projektmanager Dipl. Ing. Harald Thomandl erzählt, auf Anhieb in den Charakter des Anwesens. Im März 2022 kaufte er es schließlich und ließ es in den Folgemonaten zu einem Wohnhaus umbauen. Dabei wurde Wert darauf gelegt, dass die Fassade des nicht unter Denkmal stehenden Gebäudes unverändert bleibt und der Charakter des alten Schulhauses bewahrt wird. In diesem Sinne wurden das historische Treppenhaus sowie die alten Türen erhalten. Neben Veränderung von Räumen in Trockenbauweise wurden natürlich sämtliche Leitungen erneuert und eine neue Heizungsanlage eingebaut. Besonders freut sich Thomandl, dass nahezu alle Arbeiten von Handwerkern und Firmen aus dem Gemeindebereich ausgeführt werden konnten. Der Markt Rothalmünster wiederum kann sich freuen, dass ein weiteres stattliches historisches Gebäude mit neuem Leben erfüllt wird.

Text und aktuelle Fotos: Herbert Lebmann
Historisches Foto: Archiv Reinhart/Brand



Jahresausflug ins Salzkammergut Der VdK-Ortsverein war wieder mit seinen Mitgliedern am 17. Juni 2023 unterwegs



Ein gelungener Ausflug bei herrlichem Wetter des VdK Ortsverbands Rothalmünster, Malching und Kößlarn.

Die diesjährige Fahrt führte sie diesmal wieder nach Österreich ins schöne Salzkammergut. Von Rothalmünster über Obernberg nach Ried über Apfelwang ging es weiter nach Vöcklabruck, Seewalchen am Attersee und zum Ziel Mondsee.

Während der Fahrt begrüßte erste Vorstandsvorsitzende Anita Nöhmaier ihre Mitglieder, informierte über den Tagesablauf des Ausflugs und wünschte allen einen wunderschönen Tag.

Am Zielort Mondsee hatte jeder Teilnehmer die Möglichkeit für sich selbst, ein paar schöne Stunden am See oder im Ort (Besichtigung der Basilika St. Michael, Besuch des Verkehrs- und Ischlerbahn-Museums, Alpenseebades oder Bauernhausmuseums) zu genießen.

Danach ging die Fahrt heimwärts mit einem Zwischenstopp beim Heurigen zum Mostbauern in Weilbach. Hier nahm ein wunderschöner Tag bei herrlichem Sonnenschein mit einer deftigen Brotzeit, vom Verein spendiert, seinen Ausklang.

Die Vorsitzende Anita Nöhmaier bedankte sich für die zahlreiche Beteiligung am Ausflug und sagte, sie hoffe, dass im nächsten Jahr die Anzahl der Teilnehmer wieder mindestens so groß sein werde wie heuer.

Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND

VdK

BAYERN

unabhängig. solidarisch. stark.

Gesangverein feiert Sommerfest

Der Gesangverein und der Kirchenchor Rothalmünster feierten zusammen ihr alljährliches Sommerfest. Vorstand Hans Mandlmaier konnte zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder mit Partnern begrüßen. Er dankte allen, die etwas für dieses Sommerfest beigetragen hatten, ob als Musikgruppe, Deko-Team oder fürs reichhaltige sommerliche Buffet.



(v. li.): 2. Vorstand Maria Gronauer und 1. Vorstand Hans Mandlmaier überreichen Urkunde und Blumenstrauß an Neu-Ehrenmitglied Hans Strohmaier.

Chorleiter Rudi Bürgermeister und Anni Mandlmaier wurde zum Geburtstag mit einem Ständchen gratuliert. Hans Strohmaier, der sich entschlossen hatte, den aktiven Sängerdienst niederzulegen, wurde daraufhin beim Sommerfest zum Ehrenmitglied ernannt. Strohmaier war 38 Jahre aktiv im Chor dabei, eine Zeitlang sogar als zweiter Vorstand des Gesangvereins. Im gemütlichen Teil des Sommerfestes konnten die Gäste das Buffet und die Instrumentalmusik genießen.

Text und Foto: Elisabeth Jodlbauer



Zehn Jahre Ehrenamtskarte Bayern



Die Bayerische Ehrenamtskarte

Ehrenamt Bayern:

<https://www.lbe.bayern.de>

Bei Fragen zur Ehrenamtskarte:

Tel.: 089 12611273,

E-Mail: ehrenamtskarte@stmas.bayern.de

Pfarr- und Gemeindebücherei Rotthalmünster



Öffnungszeiten:

Sonntag:

09:30 Uhr - 12:00 Uhr

Mittwoch:

16:00 Uhr - 18:00 Uhr

außer Weihnachten, Ostern und Pfingsten

Leihgebühr pro Jahr:

Kinder 4,00 Euro

Erwachsene 8,00 Euro

Familien 12,00 Euro

Auskunft:

Pfarr- und Gemeindebücherei
 Rotthalmünster, Marktplatz 14

buechereirotthalmuenster@gmx.de

Moderne Innenraumgestaltung
 Fachgerechte Fassadenbeschichtung
 Dekorative Lasurtechniken
 Energiesparende Wärmedämmsysteme

Malerbetrieb

Peter fischer

An der Vitzthummühle 4 • 94094 Rotthalmünster

Tel.: 08533/1492 • Fax: 08533/1248 • Mobil: 0172/9024318

E-Mail: malerbetrieb-fischer@t-online.de

RK

Robl-Kraustorfer GmbH



Schreinerei
 Objekteinrichtung
 Exklusiver Innenausbau

Robl-Kraustorfer GmbH
 Asbacher Straße 9
 94094 Rotthalmünster
 Tel.: 08533-513
info@wohnvisionen.eu

www.wohnvisionen.eu

TAXI

Roßgoderer Tag & Nacht
 08533 - 94 00 10

TAXI Roßgoderer GmbH

Dr.-Julius-Mayr-Str. 12 Tel.: 08533 - 94 00 10
 94094 Rotthalmünster Fax: 08533 - 94 00 12

- * Rollstuhltaxi *flexibel, zuverlässig & schnell*
- * Taxi/Mietwagen
- * Nah- und Fernfahrten
- * Abrechnung aller Kassen
- * Großraumtaxi (bis 8 Pers.)
- * Dialyse- und Krankenfahrten

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
 Komm, mach mit!

Griesbacher Str. 66
 94094 Rotthalmünster

Blumen
Georg Dirlinger
 Gärtnerei

Telefon 08533 / 421

Blumen kaufen - wo sie wachsen
 hier im Gartenbau - Meisterbetrieb

- Floristik
- Hochzeitsdekoration
- Trauerbinderei
- Grabpflege
- Beet- und Balkonblumen
- Grabbepflanzung



Meier Bau Cup 2023: Nachwuchskicker des FC Ingolstadt 04 holen sich den Siegerpokal



Sechs U15-Mannschaften spielten am 8. Juli um den Wanderpokal des Meier Bau Cups. Mit nach Hause nahmen ihn die Nachwuchskicker des FC Ingolstadt 04.

(Vorne v. li.): Gerhard Eichinger (Jugendleiter TSV 1891 Rothalmünster), Martin Neumann (Jugendleiter DJK-TSV Malching), Georg Hofer (Bürgermeister Malching), Yvonne Dachs-Stoffel (Marketingleiterin Meier Bau), Günter Straußberger (Bürgermeister Rothalmünster), Thomas Köhler (Bereichsleiter Hochbau, Meier Bau) sowie Franz Lew (1. Vorstand TSV 1891 Rothalmünster) stellten den Meier Bau Cup gemeinsam mit vielen Helferinnen und Helfern auf die Beine.

Insgesamt rund 20 Vereine waren dem Ruf der Spielvereinigung Rothalmünster-Malching gefolgt und nahmen an dem großen Sommerturnier am zweiten Juli-Wochenende teil. Sogar zwei Teams aus Oberösterreich waren mit dabei. Von Freitag bis Sonntag herrschte in Rothalmünster nicht nur auf dem Spielfeld reges Treiben, sondern auch am Spielfeldrand, von wo aus die Mannschaften lautstark angespornt wurden. Die acht- bis fünfzehnjährigen Kicker lieferten sich spannende Matches. Den Siegerpokal bei den C-Junioren sicherte sich der FC Ingolstadt 04.

Über einen Sieg durften sich außerdem diese Teams freuen:

- **D-Junioren (U13): SV Wacker Burg-hausen (1:0 gegen SV Schalding-Heining im Finale)**
- **E1-Junioren (U11): TuS 1860 Pfarr-kirchen (Punktesieg, gefolgt von der SG Rothalmünster-Malching)**
- **E2-Junioren (U10): SV Wacker Burg-hausen (Punktesieg, gefolgt von der SG Rothalmünster-Malching)**
- **F1-Junioren (U9): SG Rothalmünster-Malching 1 (2:1 gegen SV Schalding-Heining im Finale)**
- **F2-Junioren (U8): ASCK Simbach / Inn (1:0 gegen SV Pocking im Finale)**

„Der TSV Rothalmünster und TSV-DJK Malching haben ein großartiges Event auf die Beine gestellt“, sagte Rothalmünsters Bürgermeister Günter Strauß-

berger und Schirmherr der hiesigen C-Jugend bei der Eröffnung. Der Firma Meier Bau, die die Veranstaltung samt Pokal und Trikots für die C-Jugend sponsorte, sprach er seinen Dank aus, ebenso wie den Vereinen und allen anderen Beteiligten: „Dank eurem Engagement sind wir in der Region um ein tolles Fuß-

Beteiligten einsetzen. Meier Bau signalisierte bereits seine Unterstützung. „Gerne sponsern wir das Jugendturnier nächstes Jahr wieder“, sagte Geschäftsführerin Katrin Grunert-Jäger. Fußball verkörpere, wofür auch das Bauunternehmen stehe: „Teamplay, Fairness und voller Einsatz auf dem Spielfeld.“



Die C-Jugend der Spielgemeinschaft Rothalmünster/Malching/Kirchham – hier mit Malchings Bürgermeister Georg Hofer (links im Bild) – erhielt vom Sponsor Meier Bau einen kompletten Satz neuer Trikots.

ballevent reicher – ich freue mich schon jetzt auf die Fortsetzung“.

Auch Malchings Bürgermeister Georg Hofer, der die Schirmherrschaft für die Spiele am Sonntag übernahm, ließ es sich nicht nehmen, das Turnier live mitzuerfolgen. Vor Ort betonte er, wie gut der Cup organisiert sei.

Dass das Sommerturnier 2024 wieder stattfinden wird, dafür wollen sich alle

Diese Kombination kam am Wochenende gut an: Kicker und Fans ließen sich von der Hitze nicht schrecken und zeigten vollen Einsatz. Zur Stärkung gab es Eis und Pizza vom Ristorante Mamma-Mia.

Text und Fotos: Meier Bau Gruppe



Kosmetikstudio „Einfach schön“ eröffnet in Rotthalmünster



Pfarrer Jörg Fleischer weihte am Tag der Eröffnung die neu renovierten Räumlichkeiten ein. Er gratulierte mit Bürgermeister Günter Straußberger der Unternehmerin zur Eröffnung und wünschte ihr viel Erfolg mit ihrem neuen Geschäft in Rotthalmünster.



Seit dem 1. September ist Lidia Karlin-Hasse in ihrem Kosmetikstudio „Einfach schön“ in den ehemaligen Geschäftsräumen von Schreibwaren Wagner, Markt-
platz 26, tätig.

Ich darf mich kurz vorstellen: ich heiße Lidia Karlin-Hasse, bin 40 Jahre jung und staatlich anerkannte Kosmetikerin/Visagistin. Meine Prüfung absolvierte ich im Jahr 2011 in München.

Mein Beruf ist meine Leidenschaft. Seit 2016 führe ich mit Stolz und Erfolg ein eigenes Kosmetikstudio und biete Fußpflege, Maniküre, Kosmetik, Kopf-Shiat-su etc. an.

Auf Ihren Besuch freue ich mich sehr!

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Mobil: 0152 / 54 23 86 37

Kosmetik und Fußpflege
Lidia Karlin-Hasse

Bildtext und Fotos: Brigitte Eggert

EINFACH SCHÖN
Lidia Karlin-Hasse

vhs Zweckverband Volkshochschule
für Stadt & Landkreis Passau

Marktplatz 32
-Marktgalerie-
94094 Rotthalmünster

☎ 0176 / 45 68 43 69

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr

Das gesamte vhs-Programm im
Internet unter:
www.vhs.passau.de

Direkte Anmeldung möglich.

Auskunft:

Rosemarie Berger
✉ info-rotthalmuenster
@vhs-passau.de



Jugendtreff Simbacher Straße 23

Öffnungszeiten:
Mittwoch von
16 - 20 Uhr

Der Konsum von Alkohol,
Zigaretten usw. ist sowohl im
Gebäude als auch auf dem
Gelände verboten!!!

Rathaus: Birgit Skrzypczak
☎ 08533/960035
✉ birgit.skrzypczak@rotthal-
muenster.de





„Gott wird immer an eurer Seite sein“

31 junge Christen empfangen die Firmung im Pfarrverband - Domkapitular Gerhard Auer spendet Sakrament



Die Firmlinge mit Domkapitular Gerhard Auer (3. v. l.) und den Konzelebranten (v. l.) Pfarrer Jörg Fleischer, Pfarrer Martin Breuer, (v. r.) Pfarrer Josef Bader, Vikar Bernard Cheemalapenta und Firmvorbereiter Gemeindefereferent Josef Zwicklbauer (5. v. l.)

Die Kraft des Heiligen Geistes – diese spürte man besonders am Freitag vor Pfingsten in der Pfarrkirche Rotthalmünster, als 31 junge Christen die Firmung erhielten. Sie hatten sich selbst für das Sakrament und damit für die Kirche entschieden. Es war die erste Firmung mit 16 im Pfarrverband.

„Schön, dass ihr heute alle hier seid“, begrüßte Pfarrer Jörg Fleischer „seine“ Firmlinge, die er bereits zur Kommunion begleiten durfte. Der Gottesdienst wurde auch von den Firmlingen mitgestaltet:

Antonia Reithmeier las das Kyrie und Sabine Bruckbauer und Isabell Steindl die Fürbitten.

Der Domkapitular sprach eindringlich zu den jungen Christen: „Heute bekommt ihr eine Stärkung durch den Heiligen Geist, in einer Zeit, in der es schwierig geworden ist, offen zu seinem Glauben zu stehen“, betonte er in seiner Predigt. „Ich freue mich daher von Herzen, dass ihr euch entschieden habt, zu diesem Glauben zu stehen.“

Neben Domkapitular Gerhard Auer, der in Konzelebration mit Pfarrer Jörg Fleischer, Vikar Bernard Cheemalapenta, Pfarrer Martin Breuer und Pfarrer Josef Bader den Gottesdienst feierte, waren auch noch viele Ehrengäste gekommen, die Fleischer einzeln begrüßte.

Unter anderem Gemeindefereferent Josef Zwicklbauer, Bürgermeister Günter Straußberger (Rotthalmünster), Bürgermeister Willi Lindner (Kößlarn), 2. Bürgermeister Josef Ortner (Malching) und

alle Pfarrgemeinderatsvorsitzenden sowie Kirchenpfleger des Pfarrverbands.

Besonders schön gestaltet wurde der Gottesdienst von der Gruppe „VocalMinsta“ unter der musikalischen Leitung von Bettina Sailer und an der Orgel Ludwig Weidinger. Als Instrumentalisten waren dabei: Sidsel Friedlmeier (Gitarre), Elisabeth Orthenburger (Klavier) und Anita Ramsauer (Trompete). Im Anschluss an den Gottesdienst empfing der Frauenverein Rotthalmünster die Gottesdienstbesucher zu einem Stehempfang.

Text & Fotos:
Tanja Brodschelm

Gefirmt wurden in diesem Jahr

aus der Pfarrei Kößlarn:

Johannes Abtmeier, Karina Becker, Madelaine Hageneder, Jonas Hufnagl, Vanessa Maier, Fiona Oettel, Quirin Palm, Tim Spänig, Alexandra Weishäupl, Tobias Wieser und Felix Winkler

aus der Pfarrei Malching:

Sebastian Nowoiski, Antonia Reithmeier, Julia Schmalhofer, Steven Tangel

aus der Pfarrei Weihmörting:

Sabine Bruckbauer, Leonie Fink, Benjamin Gelbert, Lea Obermeier

aus der Pfarrei Rotthalmünster:

Tobias Achter, Julian Bernreiter, Fabian Hainzmeier, Valentin Huber, Vitus Leebmann, Marco Orlogi, Konstantin Roscher, Michael Roscher, Paul Roßgoderer, Julia Sperrk, Isabell Steindl und Florian Ortner



Die Ehrengäste und Ministranten empfangen Domkapitular Gerhard Auer (Mitte) vor dem Gottesdienst.



Ferienprogramm der BfR (Bürger für Rotthalmünster) in den Bayernpark

Die Organisatorin Melanie Weiß muss eine ganz besondere Verbindung zum Wetter haben, denn der traditionelle Ausflug in den Bayernpark im Rahmen des Ferienprogramms des Marktes Rotthalmünster lag exakt zwischen zwei absoluten Regentagen. Schnell nach Ausgabe des Ferienprogrammes war der Bus voll und die ersten Kinder standen schon auf der Warteliste: ganze Familien nahmen das Angebot an, ebenso wie Gruppen von Kindern und Jugendlichen, aber auch viele Einzelmeldungen konnte die BfR verbuchen.

Am Tag vor dem Ausflug konnten dann nochmal zwei Kinder nachrücken, und so startete ein voll besetzter Bus Richtung Reisbach. Traditionsgemäß wurden alle Teilnehmenden zunächst mit einer Brotzeit und einem Getränk ausgestattet, bevor es dann hinein in das Vergnügen ging: Achterbahn, Rodelbahn, Schaukeln, oder wer es lieber wilder wollte, fand dann den Nervenkitzel beim Freifallturm. Auf der Heimfahrt war man sich einig: Wer sich da langweilt, hat selber schuld.

Text und Foto: BfR (Bürger für Rotthalmünster)



VdK-Ferienprogramm Familienausflug nach Ramersdorf zur Feuerwache 5



Auch der VdK-Ortsverband beteiligte sich am Ferienprogramm des Marktes. Trotz Regen fand die Fahrt nach Ramersdorf zur Berufsfeuerwehr 5 statt. Und in München angekommen, kam die Sonne raus – ja, wenn Englein reisen!

Die Busfahrt startete am 7. August pünktlich um acht Uhr mit 35 Teilnehmern am Parkplatz an der Wieskapelle, wo sich auch Bürgermeister Günter Straußberger eingeklinkt hatte. Bei der Abfahrt regnete es, doch wie es so schön heißt: wenn Englein reisen, wird's Wetter schee.

Bei der Feuerwehr angekommen, wurden wir sehr freundlich empfangen. In zwei Gruppen aufgeteilt, führten Feuerwehrhauptmann Sepp und sein Kollege durch die Feuerwache 5. Die Besichtigung dauerte ca. zwei Stunden.

Danach ging es mit dem Bus weiter zum Olympiapark, wo es zuerst die lang ersehnte Brotzeit gab. Mit Knackern und Brezen gestärkt, besichtigte ein Teil der Gruppe das BMW-Museum, die restlichen Teilnehmer den Olympiapark.

Auf der Heimfahrt nach Rotthalmünster waren sich alle einig: Es war ein sehr schöner Ausflug. Und so wurde vor allem auch schon von den Kindern gefragt: Wo geht es das nächste Jahr hin?

Anita Nöhmaier freute sich sehr, dass sie mit stolzen 35 Teilnehmern diesen schönen Tag verbringen und vor allem den Kindern viel Freude schenken konnte. Sie sagte, dass sich der VdK 2024 wieder am Ferienprogramm des Marktes Rotthalmünster beteiligen und sich bis dahin etwas Schönes einfallen lassen werde. Die Vorstandschaft würde sich freuen, wenn auch im nächsten Jahr wieder so viele daran teilnehmen würden - gerne können es auch noch mehr Mitfahrer als heuer sein!

Text: Achim Zimmermann

Foto: VdK

Eisenhandel • Haushaltswaren • Mode- und Textilhaus



seit 1862 in Rotthalmünster

KOCH

Hermann Koch e.K. • Inhaber Peter Geyer

Passauer Straße 6, 94094 Rotthalmünster,

☎08533 - 837 • Fax 08533-1459

info@kaufhauskoch.de - www.kaufhauskoch.de

Kompetenz aus Tradition und Leidenschaft!

Tradition hat ein Zuhause. Unser Haus steht für Kompetenz, Freundlichkeit, Tradition und Einzigartigkeit.

Eine Geschäftsphilosophie, die nicht mehr selbstverständlich ist.



BRK-FACHSTELLE für pflegende Angehörige

Sprechstunde Seniorenheim „Unter den Linden“:
Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung,
Hausbesuche gerne möglich

Das Bayerische Rote Kreuz bietet für alle pflegenden Angehörigen eine kostenlose und unverbindliche Beratung an. Diese Beratung kann in der Sprechstunde oder auch gerne bei Ihnen zu Hause stattfinden.

Beratung im häuslichen Bereich nach telefonischer Rücksprache.

Beratungsschwerpunkte :

- **Beantragen** von Pflegestufen (Antragstellung, Formulare ausfüllen, Hilfebedarf ermitteln)
- **Information** über Leistungen der Pflegeversicherung (Betreuungsleistungen, Verhinderungspflege, Kurzzeitpflege)
- **Helferkreis** zur stundenweisen Entlastung der Pflegeperson (die Helferinnen kommen nach Hause)

- **Tagespflege** von Mo - Fr 08:00 bis 17:00 Uhr mit Fahrdienst, auch Rollstuhlfahrdienst, für pflegebedürftige Personen
- **Pflege-/Demenzkurs** (Theoretisches und praktisches Wissen rund um das Thema Pflege und Demenz)
- **Schulung** im häuslichen Bereich (Vermittlung von praktischem und theoretischem Wissen zur Erleichterung der häuslichen Pflege)

Für unser Team in der Tagespflege im Seniorenheim „Unter den Linden“, die täglich von Montag bis Freitag stattfindet, suchen wir eine nette Kollegin/einen netten Kollegen auf Geringverdiener-Basis.

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Frau Putz.

Kontakt: Heidrun Putz Lindenstr. 2
94094 Rothalmünster
Tel. 08533 / 961213
Handy 0176 /102 220 49



Aus Liebe zum Menschen.

BRK Seniorenwohn- und pflegeheim / Sozialstation und Fachberatung

Auskunft erteilt
Heidrun Putz,
„Unter den Linden“
Lindenstraße 2
94094 Rothalmünster



Sprechstunde:
Montag bis Freitag
nach telefonischer Vereinbarung -
Hausbesuche gerne möglich

☎ 08533 / 961 213 oder
☎ 0176 / 102 220 49
✉ putz@ahrotthalmuenster.brk.de

Ein gelungenes Sommerfest 2023 in „Unter den Linden“



Am 30.06.2023 fand nach dreijähriger Pause bei idealen Wetterbedingungen wieder ein Sommerfest in „Unter den Linden“ statt. Die zahlreichen Besucher hatten viele lobende Worte für die Mitarbeiter des BRK, haben diese doch während der ungewöhnlichen Coronasituation der letzten drei Jahre immer das Beste für unsere Bewohner gegeben.

Zu den Ehrengästen zählte stellvertretender Landrat Klaus Jeggle, Bürgermeister von Rothalmünster Günter

Straußberger, Bürgermeister von Kößlarn Willibald Lindner, stellvertretender Bürgermeister von Malching Josef Ortner, der Rothalmünsterer Vikar Bernard Cheemalapenta, die Seniorenbeauftragte des Marktes Rothalmünster Helene Winkler, die Leiterin des Seniorenclubs Rothalmünster Heidrun Löffler, die Leiterin des Seniorenclubs Malching Irmgard Neumann und viele andere, die unter der musikalischen Begleitung des Hartkirchner Trachtenvereins viele interessante Gespräche führen konnten.

Einrichtungsleiter Thomas Persin bedankte sich in seiner Begrüßungsrede bei den vielen Mitarbeitern für die Vorbereitung des Sommerfests und die vielen Kuchenspenden, die sogar von einigen Angehörigen noch aufgestockt wurden.

Der Erlös der Kuchenspende fließt eins zu eins in die Betreuungsarbeit für neue Spiele und Ausrüstung des täglichen Bedarfs, um den Senioren den Lebensalltag noch reizvoller und schöner gestalten zu können.

Nachdem zu fortgeschrittener Abendstunde wieder zusammengeräumt war, setzten sich eine ganze Reihe von Mitarbeitern noch auf ein Feierabendgetränk zusammen und analysierten den Ablauf. „Das ist eine Situation, die wir sehr lange vermisst haben“, erklärte Thomas Persin.

Text und Foto: Seniorenheim Unter den Linden

Turn- und
Sportverein
Rotthalmünster e.V.



Montag

⇒ 18.00 Uhr KAHA
⇒ 19.00 Uhr Damengymnastik
Turnhalle
Auskunft: Iris

Dienstag

⇒ Kinderturnen
Auskunft: Marijana

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Mixed Fitness & Step
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

Mittwoch

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Yoga Flow
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Piloxing
Turnhalle
Auskunft: Sabine

Donnerstag

⇒ 18.30 bis 19.30 Uhr
Yoga Zeitlos
Fitnessraum
Auskunft: Michaela

⇒ 19.00 bis 20.00 Uhr
Thai Bo ab April
Turnhalle
Auskunft: Martina

Die Trainerinnen:

Michaela Baumgartner
08533/91 28 90 ab 14 Uhr

Sabine Schönbauer
0171/24 52 41 1

Iris Maier
0175/28 81 91 4

Martina Scholz
0151/53 23 03 30

Marijana Berger
Trainerin Kinderturnen
0151 57 76 18 04

**Die Hygienevorschriften
sind zu beachten**

**Mutter-Kind-Gruppe
„Würmchenland“**

**Jeden Freitag 15:00 -16:30 Uhr
Tel. 0151 22 43 18 88**



- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Hauswirtschaftliche Leistungen
- Einkaufs- und Arztfahrten
- Betreuung Zuhause
- Beratung und Information
- 24-Stunden-Erreichbarkeit

Sozialstation Maier
Wittelsbacherstraße 10 • 94094 Rotthalmünster
Tel.: 08533 / 918990 • info@seniorenzentrum-maier.de
www.seniorenzentrum-maier.de



**WOLFGANG
HAMALESER**

**Priel 1 - Asbach • 94094 Rotthalmünster
Tel. 08536 / 14 98 • Fax 08536 / 1656**

**Gülcin
Zeybekoglu**

Marktplatz 18
94094 Rotthalmünster

☎ 08533 / 918 107
bosphorus1@hotmail.de

Mo/Di/Do 10.30 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertage 11.00 – 22.00 Uhr
Mi – Ruhetag



**Fußpflege
Mobile Fußpflege
(komme ins Haus)
Ursula Badstieber-Reb**

☎ 08573 / 969 511
0151 / 149 24 275



**Paul Karlstetter
Schmiede - Bauschlosserei**

Griesbacher Straße 25
94094 Rotthalmünster
Tel: 08533 / 522 • Fax 08533 / 2320



Kinder bauen Nistkästen für die heimische Vogelwelt



Die Kinder freuten sich über die von ihnen selbst gebauten Nistkästen. Die Betreuer des Heimatvereins (v.li.) Dr. Franz Söldner, Hans Geislberger, Karl Schernhammer und Gerhard Ernst freuten sich mit ihnen.

Erstmals beteiligte sich der Heimat- und Naturschutzverein dieses Jahr am Ferienprogramm der Marktgemeinde - und das mit großem Erfolg: Der den Kindern angebotene Bau eines Nistkastens für heimische Singvögel fand regen Zuspruch. Der Vorsitzende des Vereins Karl Schernhammer konnte hierzu achtzehn Kinder mit ihren Eltern begrüßen. Unter Anleitung bauten die Kinder selbst ihre Nistkästen.

Die Ferienaktion fand auf dem Hof von Hans Geislberger in Manertsöd statt. Das passende Material war bestens vorbereitet und Hans Geislberger erklärte den Kindern zunächst die einzelnen Schritte zum Bau der Nistkästen und

stellte die zu verwendenden Werkzeuge vor.

„Aber für welche Vögel sollten denn die Nistkästen gebaut werden?“, war die Frage an die Kinder. „Vielleicht für einen Storch, der sehnhelich in Rothalmünster erwartet wird“, meinte einer der Betreuer. „Nein, für einen Vogel, den die meisten schon gesehen haben und aus ihren Gärten kennen“, war die richtige Antwort. Durch die Lochgröße wollte man der Meise den Vorzug geben und den etwas größeren Spatz aussperren. Zugeschnitten wurde die Öffnung der Nistkästen daher auf dreißig Millimeter, passend für die Kohlmeise sowie die kleinere Blaumeise.

Hans Geislberger führte zunächst die Vorarbeiten wie Sägen und Hobeln an den größeren Maschinen aus, wobei die Kinder dabei die Funktionsweise der verschiedenen Maschinen erläutert bekamen. Für alle folgenden Feinarbeiten sowie den gesamten Zusammenbau waren die Kinder dann selbst gefordert. Sie lernten die richtige Bemaßung, bohrten alle Löcher, schraubten die verschiedenen Teile zusammen und brachten auch einen Bügel zur katzensicheren Aufhängung am Baum an. Zum Schluss wurde noch das Dach mit robuster Dachpappe abgedeckt.

Auch für Speis und Trank war bestens gesorgt. Schmalzgebackenes und Datschi aus der hauseigenen Küche fanden reißenden Absatz. „Macht ihr das im nächsten Jahr wieder?“, fragten ein paar Kinder, die sich an diesem Vormittag mit Spaß und Freude zu hochmotivierten Junghandwerkern entwickelt hatten. Vielleicht hilft eine solche Aktion daher nicht nur dem Nachwuchs der heimischen Vogelwelt, sondern auch bei Kindern, den Blick auf das Handwerk zu lenken. Gut möglich daher, dass der Heimat- und Naturschutzverein auch in den nächsten Sommerferien wieder zum Nistkastenbau einlädt.

Text: Herbert Lebmann
Fotos: Heimatverein

Heimatverein erinnert an schwere Zeiten



Das Pestmarterl in Pattenham wurde renoviert und ist jetzt wieder lesbar.

An schwere Zeiten für die Bevölkerung erinnert der Heimat- und Naturschutzverein mit zwei Aktionen: Das durch Verwitterung nicht mehr leserliche Pestmarterl in der Nähe der Stockbahnanlage in Pattenham wurde vom Verein renoviert und

mit einer neuen Beschriftung versehen. Das Marterl trägt folgenden historischen Text: „In den Jahren 1607, 1637, 1680 und 1714 hatte diese Gegend unter der Pest zu leiden. Viele aus Pattenham, Andriching, Kühbach und Westerbach wurden Opfer des Großen Sterbens. Die hier an Pest Verstorbenen konnten im nahen Rothalmünsterer Pestfriedhof nicht aufgenommen werden. An dieser Stelle ist diese Begräbnisstätte.“

Des Weiteren erinnert der Verein mit einer Beschreibung der unlängst wieder angebrachten „Hungertafel“ am Kirchplatz an den Ausbruch des Vulkans „Tambora“ auf der indonesischen Insel

Sumbawa am 9. April 1815. Eine Staubwolke, die sich in die Stratosphäre um die Erde verteilte, verdunkelte die Sonne ein ganzes Jahr lang, wodurch das Folgejahr 1816 als „Jahr ohne Sommer“ in die europäische Geschichte einging und fatale Auswir-

kungen hatte: Es kam dadurch zu weltweiten großen Missernten, unvorstellbaren Hungersnöten, Seuchen und Elend und dadurch bedingt zu sozialen Unruhen, Migration und Auswanderung.

Die Tafel wurde in gleicher Ausführung wie die Info-Tafeln zum kulturhistorischen Spaziergang des Marktes <https://www.rotthalmuenter.de/freizeit-kultur/historischer-marktrundgang/> erstellt und ergänzt diesen daher passend.

Text und Fotos:
Herbert Lebmann



Mit einer Info-Tafel wird die Historie der am Kirchplatz wieder angebrachten „Hungertafel“ beschrieben.

Kompetenz aus Tradition



Unser Raiffeisen-Fachmarkt in Penning
 Hochwertige Produkte und kompetente Beratung unter einem Dach!



Heimtiernahrung



Regionale Produkte



Große Auswahl an Werkzeugen



Rindenmulch & Erden

sowie Malerbedarf, Heimwerkerartikel, Gardena-Produkte, Gartenpflege, uvm.!

für mich - für uns - für alle **Ihr Partner in Ostbayern**

Seit 25 Jahren in Bad Griesbach



Praxis für Physiotherapie
Gerd Heumader
 Rottalstr. 33 A
 Karpfham
 94086 Bad Griesbach

Telefon 08532 / 920 063
 Fax 08532 / 924 657 2
 physio@gerdheumader.de
 www.gerdheumader.de

Unser Therapieangebot:
 Manuelle Therapie
 Krankengymnastik auch auf neurologischer Basis | Massage
 Lymphdrainage
 Gerätegestützte Krankengymnastik
 Kinematic Taping u.v.m.

www.gerdheumader.de

Apothekerin: Caroline Egginger | Marktplatz 23 | 94094 Rotthalmünster | Tel.: 08533-7221

Wir wünschen Ihnen einen sonnigen Herbst und ein wärmendes Kaminfeuer für die ersten kalten Tage! - Caroline Egginger & das Team der Rottal-Apotheke!



seit 1980
ROTTAL APOTHEKE

Raus in die Natur...
 ...das macht Spass und hält fit & gesund

Wir unterstützen Sie bei allem, was Sie vorhaben:

- Blasenpflaster zum Schutz Ihrer Füße beim Wandern
- Magnesium zum Entspannen der Muskulatur
- Pflege für Füße und Beine
- Kosmetik zum Wohlfühlen und Seele streicheln

Wir beraten Sie gerne!



94094 Rotthalmünster
 Bräugasse 13 a
 Tel 08533 / 910 286
 Fax 08533 / 910 287
 sanro_gmbh@t-online.de

Stefan + Niedernhuber GmbH
 Sanitär - Heizung - Gas - Solar

KOPSCHITZ
 KERZEN



Deutschlands größter Werksverkauf für Kerzen und mehr



Unsere Öffnungszeiten und aktuelle Angebote finden Sie unter **www.kopschitz.de**

Erich Kopschitz GmbH
 Kerzenfabrik • Am Goldberg 31
D-94094 Rotthalmünster
 Tel. (08533) 201-22 • Fax (08533) 201-20

Sportgaststätte Asbach
 Pächter: Alfred Schwarz



94094 Rotthalmünster
 Am Sportplatz 3
 Tel. 08533 667
 Mobil: 0160 973 91536

Hofladen 

Steinhuber seit 1986

⇒ Niederbayerisches Bauerngeräuchertes
 ⇒ Verschiedene Wurstarten
 ⇒ Lanzöl
 ⇒ Rottaler Schnäpse
 ⇒ Bauernmost
 ⇒ Echter Waldhonig

Hofladen Steinhuber • Altasbach 5 •
 94094 Rotthalmünster
 Öffnungszeiten: Di. u. Fr. 10:00-16:30 Uhr

Anmeldung

Biggi Müller - Kindergartenleitung

☎ 08533 / 1770

www.kindergarten-rotthalmuenster.de



Aus dem Tagebuch unseres Kindergartens mit Kinderkrippe

Fotos Kindergarten



Die Helfer auf vier Pfoten sind dieses Jahr nicht nur zu Besuch im Kindergarten, sondern auch in der Kinderkrippe.



Die Kinderkrippe Sonnenschein besucht die Bewohner im Seniorenheim „Unter den Linden“.



Die Kinder der Wirbelwindgruppe musizieren fleißig.



In der Regenbogenkrippe wird draußen gefrühstückt.



Bei heißen Sommertemperaturen kommt eine Abkühlung gerade recht.



Die Natur mit allen Sinnen erfahren: Die Kinder der Waldgruppe sind dem Lavendel auf der Spur – immer der Nase nach!



Die Schulanfänger konnten dieses Jahr einen Ausflug zum Sembauerhof nach Pocking machen.



Einmal wöchentlich gab es Turnen mit den Schülern der Berufsfachschule für Physiotherapie Rottlamünster.



Ein Highlight für die Schulanfänger war die Übernachtung in der eigenen Kindergartengruppe.



Im Kindergarten dürfen die Kinder auch im Sandkasten matschen.



**Ein freier Samstag
für pflegende Angehörige**



NEUE TERMINE

Unternehmen
Mensch



Eine Auszeit für pflegende Angehörige am Samstag!
Wir sind für pflegebedürftige Gäste nun auch samstags von 10:00 - 16:00 Uhr da, mit guter Unterhaltung und kompetenter Betreuung.
BITTE RECHTZEITIG ANMELDEN

Anmeldung bis 04.10. für Teilnahme am 07.10.
Anmeldung bis 08.11. für Teilnahme am 11.11.
Anmeldung bis 06.12. für Teilnahme am 09.12.

Ansprechpartnerin: Fr. Steinleitner
Betreuungsgruppe südlicher Landkreis
Marienweg 6 | 94086 Bad Griesbach

ab.griesbach.tb@caritas-pa-la.de

Tel.0151-12121183

Einsamkeit
hat keine
Chance

Entlastung
für
Angehörige

BITTE
ANMELDEN



Caritasverband für
Stadt und Landkreis
Passau e.V.

Unternehmen
Mensch

**Mehr Frei(e)zeit für
pflegende Angehörige**
Betreuungsgruppe für den südlichen Landkreis
einmal im Monat an Samstagen für Gäste geöffnet

Dass die Zeit für pflegende Angehörige besonders knapp bemessen ist, ist kein Geheimnis. Daher öffnet die Betreuungsgruppe für den südlichen Landkreis einmal im Monat nun auch am Samstag ihre Pforten für Gäste. Das Plus für Angehörige: kein Zeitdruck für Besorgungen, Erledigungen oder auch mal ein Eis mit den Enkeln, denn man weiß, seine Lieben gut versorgt und betreut.

Bad Griesbach: Angehörige zuhause zu pflegen, ist ein Knochenjob. Viele Pflegende nehmen sich kaum Zeit für sich und wichtige Erledigungen oder auch einfach mal dafür, ein paar freie Minuten oder eine kleine Auszeit für sich selbst.

Das Team der Betreuungsgruppe des Caritasverbandes für Stadt und Landkreis Passau e.V. kennt diese Problematik und bietet daher **neue Samstagsöffnungszeiten** für den südlichen Landkreis an. An ausgewählten Terminen am Samstag erhalten die pflegebedürftigen Gäste ein gewohnt ansprechendes Programm mit Unterhaltung, Austausch, gemeinsamen Mahlzeiten und kompetenter Betreuung.

Eine frühzeitige Anmeldung - siehe Anzeige - ist ratsam, denn die neuen Samstagstermine sind bereits heiß begehrt.

Anmeldungen unter
Tel. 0151 12 12 11 83
Tel. 08532 39 96
E-Mail ab.griesbach@caritas-pa-la.de

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft – der Klimaherbst lädt ein!"

In einer Zeit, in der der Klimawandel immer präsenter wird, ist es entscheidend, dass wir als Gemeinschaft zusammenarbeiten.

Deshalb haben wir, die Landkreise Rottal-Inn, Passau, Freyung-Grafenau, Regen sowie die Städte Pfarrkirchen und Passau uns zusammengetan, um das Thema Klimawandel, Klimaschutz und Klimafolgeanpassung in einem Aktionszeitraum gezielt in den Fokus zu rücken.

rat Raimund Kneidinger und Oberbürgermeister Jürgen Dupper und dem kostenfreien Kinofilm „Der Bauer und der Bobo“ (<https://bauerundbobo.at/>).

Das **Programm „Klimaherbst 2023“** können Sie auf der Homepage unter <https://www.rotthalmuenster.de/aktuelles/detailseite/klimaherbst-niederbayern-2023-gemeinsam-fuer-eine-nachhaltige-zukunft/> ansehen.

Die Aktion startet am 14. September um 18:00 Uhr im Cineplex Passau mit Grußworten von Regierungspräsident Rainer Haselbeck, Land-





TISCHLINGER

Motorsägenausbildung · Forstbetrieb

- Motorsägenausbildung
- Problembaum- u. Spezialfällungen
- Baumpflege nach ZTV
- Baumkontrolle u. Baumkataster
- Baumschutz auf Baustellen
- Forstarbeiten von A bis Z

Stefan Tischlinger
 D-94094 Malching
 Am Park 24
 Tel.: 0 85 73 / 96 89 51
 Fax: 0 85 73 / 96 89 52
 info@forstbetrieb-tischlinger.de
 www.forstbetrieb-tischlinger.de

* * * * *

DJ-Vegas - Veranstaltungsservice für all Ihre Anlässe

Hochzeiten ~ Jubiläumsfeiern
Geburtsstagsfeiern ~ Tanzevents, usw.

Kainz Veranstaltungsservice
 Maierhof 6a, 94094 Rotthalmünster
 Mobil: 0176 452 50218
 DJ-Vegas@t-online.de

* * * * *

Heber



Klima- und Lüftungsgeräte



DEINE AUSBILDUNG BEI DER HEBER GMBH –
MEHR ALS NUR IRGEND EINE LEHRSTELLE

- ... Technische/r Systemplaner/in (m/w/d)
- ... Technische/r Produktdesigner/innen (m/w/d)
- ... Konstruktionsmechaniker/in (m/w/d)
- ... Kaufmann/-frau Büromanagement (m/w/d)



INTERESSIERT? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!
 HEBER GmbH, Hr. Walbert · Woppinger Str. 10 · 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 208-33 · bewerbung@heber.de www.heber.de



Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes

Termine 2023

Rottalhalle, Matthias-Fink-Str. 2,
von 19:30 – 21:00 Uhr

Montag, 11.12.2023

Salon Roscher

by Anna

Tel. 08533 / 910177
 Passauer Straße 3
 94094 Rotthalmünster

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns im Salon willkommen zu heißen.

Terminvereinbarung unter 08533 / 910177

Ihr Salon Roscher - by Anna Team



AUFZUGDIENST ROTTAL
bewegend, menschlich!

Lebensqualität Lebensqualität

**Wir machen Sie mobil.
In Ihrer gewohnten Umgebung.**

Aufzüge
Treppenlifte

Biller Aufzugdienst Rottal GmbH
 Harham 1
 94094 Malching
 Tel: 08533 91848-0




Christian Biller
Dipl.-Ing. (FH), Geschäftsführer

www.aufzugdienst-rottal.de

Modeatelier & Jeansshop

Petra Möhle - Bremer

Damen- u. Herrenmaßschneidermeisterin

Maßanfertigung von exklusiver
Damen- und Herrenbekleidung •
Brautmoden • Abendgarderobe •
Änderungsschneiderei • Nähkurse

Irminswindstr. 11 - 94094 Rotthalmünster
☎ 08533 / 91 90 78 • Mobil 0160 / 123 5003

UWE HÖLLINGER COMPUTER

Hauptstr. 19 • 94094 Rotthalmünster / Asbach
☎ 0170 5440 308

e-mail: info@hoellinger-computer.de
www.hoellinger-computer.de

VERKAUF • SERVICE • BERATUNG

Personalcomputer (PC), Notebooks, Server, Displays,
Tablet Computer, Multifunktionsgeräte (Drucker, Scanner,
Fax), Digitalcameras, Router, Software (z.B. Antivirensoft-
ware), Verbrauchsmaterial, Zubehör und Vieles mehr

Führende Hersteller:

FUJITSU • SAMSUNG • LENOVO • CANON • usw.

Danke

Markt Rotthalmünster

Der Markt Rotthalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister



94099 Rotthalmünster, Marktplatz 20

Backshop

- ständig "ofenfrische" Brezen
Semmeln und vieles mehr...
- große Auswahl an Backwaren,
Torten und Feingebäck
- verschieden belegte Snacks,
sowie frische, knackige Salate



Tagescafé

- Frühstück ab 6.00 Uhr
- Preiswerte warme und kalte Speisen
- vorzüglicher Zumtobel Kaffee
- Wohlfühlen und Entspannen
in gemütlichem Ambiente
- Ausrichten verschiedener Feiern

Filiale mit Tagescafé: Marktplatz 20, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533/ 91 15 40
Backshop im Netto: Passauer Str. 28, 94094 Rotthalmünster, Tel. 08533 / 91 96 90

Ihr schöner Garten,

von Naturstein bis Wasser,
von Terrasse bis Begrünung,

von uns geplant und angelegt.



H. ÖTTL

Garten & Pflanzen



Meisterbetrieb
Garten- und Landschaftsbau



08533-7432

www.h-oettl.de

Beratung ▲ **Technik** ▲ **Service**

Robert Obermeier

Elektrotechnik GmbH

Dorfstr. 1a - 94094 Rotthalmünster - Weihmürtling
Tel. 0 85 33 - 910 502 Fax 911 324 Mobil 01 71 / 35 58 203
E-mail: info@elektrotechnik-obermeier.de
Homepage: www.elektrotechnik-obermeier.de

• • • **BERATUNG**
• • • **SERVICE**
• • • **VERKAUF**

Feuerlöscher
RWA-Anlagen
Wandhydranten
Stiegleitungen
Prüfung und Wartung
nach DIN EN

WALTER HAMELDINGER

Kollhöd 1
94094 Rotthalmünster

Tel. 0 85 33 / 33 21
Handy 0 17 1 / 57 29 02 3
Fax 0 85 33 / 91 08 53

E-Mail: brandschutz-hameldinger@t-online.de

BAVARIA BRANDSCHUTZ

Malerfachbetrieb
Hans-Jürgen und Johann
HOPFINGER Gd&F

Norbert-Steger-Straße 78 • 94094 Rotthalmünster

Telefon: 08533/1357 oder 1819

Telefax: 08533/1819

E-mail: hans-juergenhopfinger@web.de

**Ihr Profi für Fassadengestaltung
Gerüstbau und Innenarbeiten**





„Honig im Kopf“ - Filmnachmittag im Seniorentreff



Nach köstlichem Kuchen mit Kaffee und fit geturnt mit Hanelore, konnte die Leiterin Heidrun Löffler im Rahmen des Schwerpunktthemas „Einsamkeit“ die Gesundheitsbeauftragte der Marktgemeinde Pia Huber zum Filmnachmittag im Pfarrheim begrüßen.

Gezeigt wurde der Film „Honig im Kopf“, der mit viel Feingefühl und großem Unterhaltungswert auf die Krankheit Demenz aufmerksam macht. Durch das Projekt „Seniorenfilm“, das vom Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gefördert wird, wurde den Senioren die Möglichkeit zum Austausch über das Geschehene und Erlebte gegeben, wodurch neue Sichtweisen zum Thema Demenz ermöglicht wurden.

Heidrun Löffler
Leiterin Seniorentreff

Geheimnisvolle Fächersprache im Seniorentreff

Zum Thema „Geheimnisvolle Fächersprache“ konnte die Leiterin Heidrun Löffler zahlreiche Gäste begrüßen. Nach Kaffee und Kuchen führte sie in die sogenannte „Erweiterung der Fächersprache“ ein. Zunächst - wie ist Sprache entstanden, viele Fragen und Antworten. Nach der Erklärung über den Aufbau eines Faltfächers ging man zu dessen Sprache über, sehr zum Erstaunen der Senioren. So wie der Fächer durch die

Hand der Damen im 18. und 19. Jahrhundert bewegt wurde, um ihren Liebhabern ihre Wünsche heimlich mitzuteilen, kamen verschiedene Botschaften bzw. Antworten zum Ausdruck. Gesten und Blicke taten ihr Übriges dazu. Die Senioren hatten sichtlich Spaß beim Übermitteln ihrer Kommunikation.

Heidrun Löffler
Leiterin Seniorentreff



Jugendfeuerwehr Rotthalmünster meistert bayerisches Jugendleistungsabzeichen mit Bravour



Jugendwartin Sandra Rembart-Sigl (re.), Stellvertreter Fabian Knan (2. v. li.) sowie Betreuer Felix Bauer (li.) konnten der Truppe zu einer souveränen Leistung gratulieren.

Die erfolgreichen Teilnehmer: Julia Sperk, Emilia Härtl, Noah Handrick, Valentin Huber, Julian Bernreiter, Tobias Achter, Johannes Sporer, Fabian Hainzmeier

Acht Jugendliche der Freiwilligen Feuerwehr Rotthalmünster bereiteten sich über Wochen mit Feuereifer und Ehrgeiz auf das bayerische Jugendleistungsabzeichen, welches in diesem Jahr in Untergriesbach stattfand, vor.

Es galt, verschiedene Einzel- sowie Truppübungen fehlerfrei und im Rahmen einer vorgegebenen Zeit zu absolvieren. Gefragt war neben Feuerwehrwissen auch die Teamfähigkeit und Kameradschaftlichkeit der Truppe.

Beispielsweise mussten Knoten wie der Brustbund und der Mastwurf korrekt angelegt und Schläuche und Leinen ausgeworfen werden. Bei den Truppübungen wurde unter anderem das Kuppeln von Saugschläuchen und das Erkennen und Zuordnen von verschiedenen Feuerwehrgerätschaften geprüft. Zudem musste im theoretischen Teil ein Fragebogen rund um die Feuerwehrtechnik richtig beantwortet werden.

Die Jugendlichen aus Rotthalmünster zeigten hervorragende Leistungen und konnten sich über ihr verdientes Abzeichen freuen.

Text: Sandra Rembart-Siegl



Höhere Landbauschule Rotthalmünster erfolgreich absolviert



bereich vor. Studienziel war, das Wissen und Können in den Bereichen Produktion und Betriebsführung, Produktionstechnik, Betriebs- und Volkswirtschaft, Agrarmärkte, Finanzmathematik, Steuern und Recht, Kommunikationstraining, EDV, Öffentlichkeitsarbeit und Themen aus Politik und Gesellschaft zu vertiefen.

„Mit Kompetenz, umfangreichem Wissen, Motivation und Tatendrang kommen die jungen Agrarbetriebswirte nun nach Hause, um ihren Familienbetrieb in eine gute Zukunft zu führen“, so Schulleiter Fabian Werner bei der Zeugnisverleihung. Der Schulleiter ermutigte die angehenden Betriebsleiter, sich auch gesellschaftlich zu engagieren und den Verbrauchern die Rahmenbedingungen und die Leistungen der Landwirtschaft zu kommunizieren.

Schulleiter Fabian Werner konnte heuer 34 Absolventen der Höheren Landbauschule Rotthalmünster (HLS) Zeugnis und Urkunde mit dem Abschluss „Staatlich geprüfter Agrarbetriebswirt“ verleihen. Die HLS Rotthalmünster ist neben Triesdorf und Weiden-Almesbach einer von drei staatlichen Schulstandorten in Bayern, der Agrarbetriebswirte in Vollzeit ausbildet. Dies ist der für einen Landwirt in der Praxis höchste erreichbare Abschluss.

Betriebsleitertraining bereiteten sich die Studierenden in erster Linie auf die spätere Übernahme der elterlichen Betriebe oder auf eine Tätigkeit im Agrar-

An der Höheren Landbauschule Rotthalmünster studieren Landwirte aus allen südbayerischen Regierungsbezirken und dem benachbarten Österreich, heuer 19 aus Oberbayern, acht aus Niederbayern, einer aus Schwaben und sechs aus Österreich. „Gerade dieser überregionale Erfahrungsaustausch ist für die Agrarbetriebswirte äußerst wertvoll“, betonte Werner. Die Absolventen hätten hier neben ihrer Qualifikation auch ein Kontaktnetzwerk gewonnen, das oft ein Leben lang halte.



(V.li.) Schulleiter Fabian Werner, die Absolventen Johannes Stapfer, Markus Leeb, Maximilian Freudenstein, Johannes Hofer und Lehrkraft Anton Maier.

Aus dem Landkreis Passau besuchten die Studierenden Maximilian Freudenstein, Johannes Hofer, Markus Leeb und Johannes Stapfer die HLS Rotthalmünster. In einem zehn Monate dauernden

Text und Foto: HLS Rotthalmünster

Stopsler gratulieren Ehrenpräsidenten zum 80. Geburtstag



mit ihrem Vorstand Günther Eglseider an der Spitze überreichten ihrem „Harry“, einen Geschenkkorb und ein Poloshirt mit dem Aufdruck „Ehrenpräsident“. Für seine Ehefrau Christa, langjährige Vereinswirtin und einziges weibliches Mitglied im Stopsclub, gab es einen schönen Blumengruß.

1. Bürgermeister Günter Straußberger gratulierte ebenso wie 3. Bürgermeister Alexander Hutterer, der ja auch selbst Stopsclub-Mitglied ist.

Die Musiker Werner Roscher und Gerhard Harant von den Kesselbachmusikanten begleiteten musikalisch die Abordnung des Stopsclubs ins Doblinger Vereinsheim, um dort ihren Ehrenpräsi-

denten Herbert Stieglbauer die besten Wünsche zum 80. Geburtstag zu überbringen.

Bei Weißwürsten, Brezen und Bier und den Klängen des Stopsclub-Liedes ließen die Stopsler ihren Ehrenpräsidenten hochleben.

Die zahlreich erschienenen Mitglieder

Otto Steiger

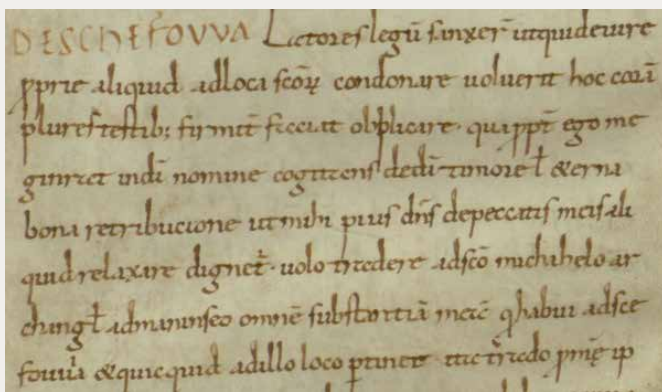


Der ehemalige EDELSITZ SCHÖFFAU

Im Jahr 805 erstmals urkundlich erwähnt

Der Ortsname „*Schöffau, Scheffawe, Scheffaw, Schefhaw, Schefauge, Scheffhaw, Shefhowe, Scheffowe, Scheffaw, Scefhowe, Scefowe*“ ist ursprünglich Name einer Flur, auf der sich dann die Ansiedlung entwickelte. Schöffau liegt in einer länglichen Vertiefung des Geländes, nämlich in der Mulde des Schöffauer Baches, der rechts zur Rott fließt. Der Ortsname Schöffau bedeutet also eigentlich *Schiffau*, womit eine langgestreckte, in einer schiffsbauchartig vertieften Mulde liegende Au gemeint ist.

SCHÖFFAU war wie Weihmörting im Besitz des Klosters Mondsee, wobei im Jahr **805 Meginrat** zur Zeit des Erzbischofs *Hiltipald*, des als *prepositus* eingesetzten Mönches *Kamalo* und des Diakons *Lantperht*, des *missus Hiltipalds*, für seinen, seiner Frau *Hiltipirinna* und seines Sohnes *Meginhard* Todesfalls allen Besitz „*ad Scefouuia*“ in Schöffau schenkte.



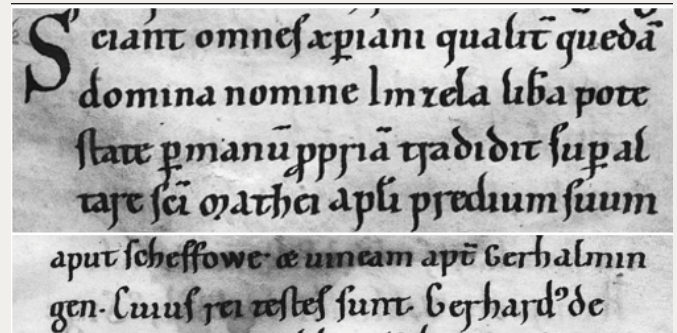
Erste urk. Erwähnung im Jahr 805
Tr Mondsee 115 Zeile 7-8 (Ausschnitt)

Im Jahr **825** schenkte *Adalhart* zur Zeit des Abtes *Lantperht* an die Kirche des Hl. Martin in Weihmörting zwei Tagwerk Land „*de Scheffouua*“ in Schöffau.

852 schenkten *Engilpert* und sein Neffe, der Diakon *Cundpert*, dem Kloster Mondsee ihr Eigen, darunter sechs Manzipien (Unfreie) „*in uilla nuncupata Skefouua*“ (in dem Ort namens Schöffau)

Zwischen **1130 und 1135** wurden durch Herzog Engelbert auf Bitten des *Duringonis de Chindehim* (Kühnham) dem Domkapitel Passau Zensualen tradiert, wobei Siboto de Porrenhaim (Parnham), Wernhart de Tobelhaim (Doblhaim), *Alram de Sheffowe* (Schöffau) und *Duringo de Shalchaim* (Schalkham) u.a. als Zeugen fungierten und *Wernhardi de Pivrbach* (Bayerbach) als Salmann erschien.

Im **12. Jahrhundert** verzeichnete aber bereits **Kloster Asbach** Besitz in Schöffau, denn zwischen **1130 und 1150** überträgt *Imzela* dem Kloster Asbach *ihr Gut in Schöffau* und einen Weinberg in Geroling (früher Gde. Oberschwärzenbach, jetzt Gde. Tettenweis).



Tr Asbach 10 fol. 3' - 4 Ausschnitt

Ebenfalls zwischen **1130 und 1150** übertrugen Heinrich und seine Gattin *Truita* dem Kloster Asbach durch *Ezelo* einen Acker in Schöffau.

1138 schenkte *Gotefried* von Würding dem Kloster Aldersbach einen Weinberg bei Gerhalmingen (Geroling, früher Gde. Oberschwärzenbach, jetzt Gde. Tettenweis), außerdem übergab er dem Kloster ein Gut in Würding und ein weiteres in „*aput Scefowen*“ (Schöffau). Die sonst nicht feststellbare *Domina Imzela* musste demnach eine nahe Verwandte des *Gotefried* von Würding sein.

Als zwischen **1165 und 1175** *Bernhard* von Safferstetten auf Besitz in Schildorn (früher Gde. Weng, jetzt Stadt Bad Griesbach i.R.) verzichtete erschien **Adelrammus de Sheffowe** als Zeuge. Es dürfte sich dabei um einen Sohn des vorgenannten *Alram de Sheffowe* handeln.

1163 übergab Bischof *Hartwig II.* von Regensburg eine Hufe in Penning, die er früher *Friedrich* von Singham, einem Ministerialen des Grafen *Rapoto* von Ortenburg zu Lehen überlassen hatte, dem Kloster Asbach und erhielt dafür Besitz in Unterrohr, Afham, Schwaim und Inham.

Adelrammo de Scheffowe (Schöffau) fungierte dabei als Ministeriale des Bischofs *Hartwig II.* von Regensburg. Bischof *Hartwig II.* von Spanheim (1155 – 1164) war ein Neffe des vorausgehenden Bischofs *Hartwig I.* aus der Familie der Spanheimer.

Bischof *Chuno II.* von Regensburg übertrug am **7. Februar 1171** dem Kloster Asbach den Zehnt in Bublischeim (heute Maierhof, früher Gde. Asbach, jetzt Markt Rotthalmünster), Penning und Volkertsham und erhielt dafür Besitz in Schildorn (früher Gde. Weng), Grottham (früher Gde. Untertattenbach) und Engertsham (jetzt Markt Fürstenzell). Zusätzlich übertrug *Wergang* von Raining (früher Gde. Sachsenham, jetzt Gde. Haarbach) noch einen Hof in Leingart (früher Gde. Iglbach, LK Vilshofen) an das Hochstift Regensburg. Bischof *Chuno II.* (Konrad II. von Raitenbuch (1167 – 1185) war der Neffe von *Konrad I.* und nahm 1179 am Dritten Laterankonzil teil.



Es war einmal ...

Adelrammus de Schefauge ist dabei **Ministeriale des Bischofs Chuno II. von Regensburg**.



Ministerialer im 12. Jahrhundert

Mit dem als Ministerialen bezeichneten **Adelrammus** war also ein Dienermann des Regensburger Bischofs in Schöffau ansässig. Regensburg kam ausschließlich auf Grund seiner Vogtei über Kloster Mondsee zur Ausübung von Herrschaftsrechten im Gebiet Griesbach.

Mit **Adelrammo bzw. Adelrammus de Scheffowe** erschien ein Angehöriger der sozial höherrangigen Schicht der Ministerialen. Bei diesen Ministerialen handelte es sich um Personen, die zu qualifizierten Diensten beim Hochstift Regensburg herangezogen wurden. Durch diesen Dienst erlangten sie im Laufe der Zeit Einfluss, Besitz und Macht, wobei sie auch Dienstlehen erhielten und im Gefolge ihres Herrn auftraten, wenn er ihr Gebiet betrat.

Ministeriale fungierten auch als Zeugen seiner Beurkundungen und Rechtshandlungen und konnten auch Eigenbesitz erwerben, den sie wiederum vererben, verkaufen oder verschenken konnten. Ministeriale wuchsen in niedrigere Verwaltungsdienste hinein und gleichzeitig auch in den Waffendienst.

Als bewaffnete Reiter kamen sie, obwohl abhängig, der sozialen Stellung ihrer Herren bald näher als ihrem bäuerlichen Ursprung. Ihre allmähliche Standeserhöhung zum niederen

Adel bewirkten dabei ihre Aufgaben und nicht ihre Herkunft. In diesem Zusammenhang muss auch die Errichtung des damaligen Edelsitzes Schöffau gesehen werden.

Um **1173** übergab der **Ministeriale Adelrammus** sein Gut in Schöffau an das Kloster Mondsee. Zwischen **1170 und 1180** verzichtete **Otto** gegen Geld auf eine **halbe Hufe in Schöffau**, die das Kloster Asbach von seinem Vater **Pilgrimo de Wirtingen** gekauft hatte und auf die er und sein Bruder **Wernhard** später Anspruch erhoben. Es ist durchaus möglich, dass **Adelrammus** oder sein Nachfolger als Ministerialer am besonders verlustreichen 3. Kreuzzug von Kaiser Friedrich I. Barbarossa (1189 – 1191) teilgenommen hat und dabei umgekommen ist. Das Geschlecht könnte aber auch 1192 im Zusammenhang mit der Fehde der Grafen von Bogen mit den Grafen von Ortenburg vernichtet worden sein und vom einstigen Edelsitz finden sich ohnehin keinerlei Spuren mehr. Den weiteren Siedlungsausbau übernahm das Kloster Asbach, das ohnehin schon seit dem 12. Jahrhundert dort begütert war. Aus dem vormaligen Sitz wurde ein Bauernhof um den sich in den Folgejahren weitere Höfe gruppierten. Aus den Urbaren bzw. Salbüchern des Klosters Asbach geht hervor, dass anfangs des 13. Jahrhunderts Schöffau dem Kloster Asbach 6 Schilling gab.

Um **1320** bezog das Kloster Einkünfte in Passauer Münze von einer Hufe und einem Lehen in Schöffau. **1472**

hat Kloster Asbach in Schöffau eine Hufe und das „Pühellehen“ in Besitz.

1486 führte das Salbuch des Klosters 3 Güter in Schöffau an: Hueber, Pühellehen und Smidhueb. Mit Urkunde vom 24. Juni 1408 verließ Abt Jacob und der Convent zu Aspach, **Hanns dem Niderhuber zu Scheffaw** (Schöffau), eine Wiese, gelegen zu Chynnhaym (Kühnam) zu Erbrecht gegen jährlich 24 Pfennig Wiener oder anderer Münze, die im Rottal gang und gäbe war. Hans Thobelheimer, Chorcherr zu Mattighofen, verkaufte am **19. April 1446** gemeinsam mit seinen Brüdern Konrad, Kaspar und Achaz sowie für seine Geschwister Wilhelm und Else das Gut zu **Scheffaw (Schöffau)** in der Weihmörtlinger Pfarre und im Griesbacher Gericht an seine Vettern **Stephan** u. Friedrich, die **Thobelheimer** zu Ockershaim (Eggersham).

Die Toblheimer zu Doblham, Haiming und Erlbach, altbayerisches Turniergeschlecht, Erbjägermeister von Niederbayern, Landstand um 1490, blühten noch 1590. Die Tobelheimer zählten wahrscheinlich ebenfalls zur Dienstmansschaft der Regensburger Bischöfe und des Klosters Mondsee, da noch 1416 Mondseer Besitz in Doblham bezeugt ist.

Wappen: geteilt, oben schreitender Bracke (Jagdhund). Seyfrid Hausner zu Stepperg und seine Hausfrau Margret, **Tochter des Stephan Tobelheimer**, verkauften am **2. Oktober 1464** ihre Hufe zu **Scheffaw (Schöffau)**, genannt



Der Pühler-Hof (Kaf) um 1910



die **Niederhube** gelegen in der Weichmertinger (Weihmörtinger) Pfarre im Griesbacher Gericht, einschließlich der gesamten Zehnteinkünfte so wie sie Stephan Tobelhaymer inne hatte, an Valtan (Valentin) Siebenpeckh (Simpeck), Bürger in Münster.

Den Brief siegelten die Gebrüder Pienzenauer und Bernhard Pugenhover, Pfleger zu Brawnaw. Als Siegelbittzeugen fungierten die edlen Hanns Möringer, Kastengegenschreiber zu Burgkhausen sowie Linhart Talhaimer, Richter zu Julbach. Es handelt sich dabei um das $\frac{1}{2}$ **Obernhuber-Gut**.

beiden Linien Kemnat – Brannenburg und Baumgarten – Hermannsberg - Hartmannsberg. Friedrich Pienzenauer war mit Magdalena, Tochter des Reichger von Sigenhaim (Singham) verheiratet (1448).

Sie war in erster Ehe mit Warmund Pienzenauer (1426) und in zweiter Ehe mit Warmund von Rottau vermählt. Wappen: Ein mit drei Kugeln belegter Schrägbalken.

Abt Johannes vom Kloster St. Salvator verkaufte am 25. März 1492 dem Gotteshaus St. Wolfgang in Weng Gült aus der Hube zu **Scheffaw** ... in Weichmerrtinger pfarr und zwar jährlich fünf lb (= Pfund Pfennige) Gült der Einnahmen von Grund und Boden, jeweils abzuliefern am Sonntag vor St. Bartolomäus.

Am 30. Juli 1508 verkaufte Wolfgang Sneider zu Scho{e}ffau an Hanns Sager zu Münchsmühle (Sagmühle, Gde. Bayerbach), Magdalena, seiner Hausfrau, seinen Zehnten auf der Niederhube zu Schöffau.

Den Brief siegelten Caspar Smatz zu Weihmörting und Jacob Woppinger zu Wopping.



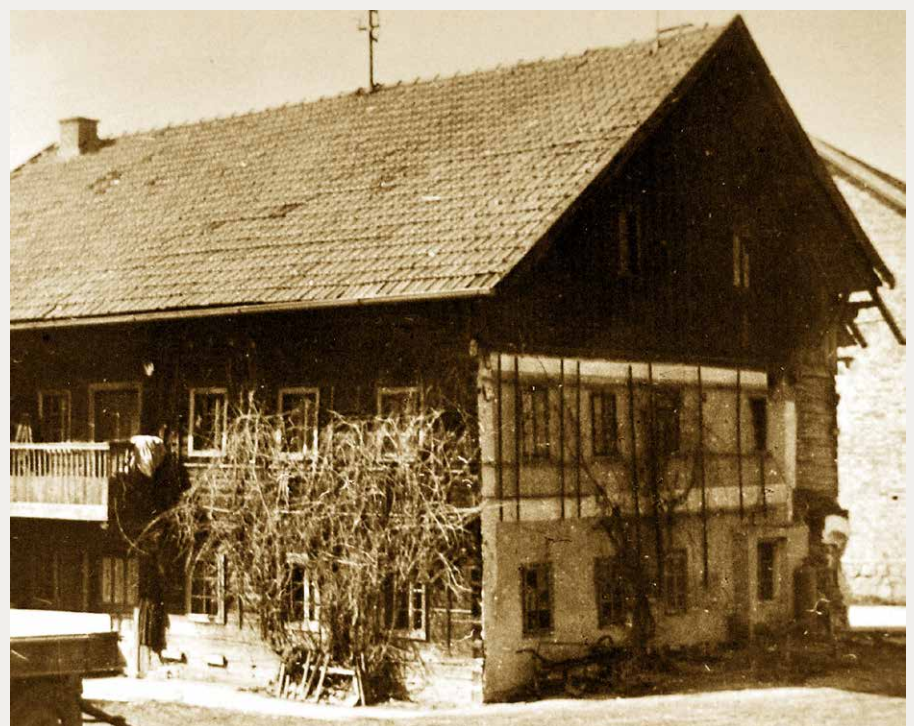
Der Niedernhuber-Hof (Niedernhuber S.) um 1890

Die Stepperger waren ein bayer. Adelsgeschlecht aus Stepperg (Markt Rennerthofen, Landkrs. Neuburg-Schrobenhausen). Ihr Sitz war das südlich von Stepperg gelegene Schloss Stepperg, das heute noch existiert und genutzt wird. Valtan Simpeck, Bürger in Münster mit Hausfrau Margret verkauften am **9. Januar 1468** ihre Hube zu **Scheffaw** (Schöffau), an das neu gestiftete Gotteshaus St. Gregorius (Grongörge) zum Stein in der Uttlauer Pfarrei. Der $\frac{1}{2}$ Niederhuber-Hof kam ursprünglich aus dem Besitz der Tobelheimer zu Doblham, siehe Urk. v. 19.04.1446 und v. 02.10.1464.

Die Pienzenauer waren wittelsbachische Ministerialen und Erbtruchsesses des Hochstifts Passau. Das Geschlecht teilte sich um 1400 in die

Im Zusammenhang mit der Bildung und Gliederung der **Obmannschaften** ist der Weiler Schöffau im Jahr **1534** unter der Obmannschaft Schalkham des Amtes Karpfham aufgeführt.

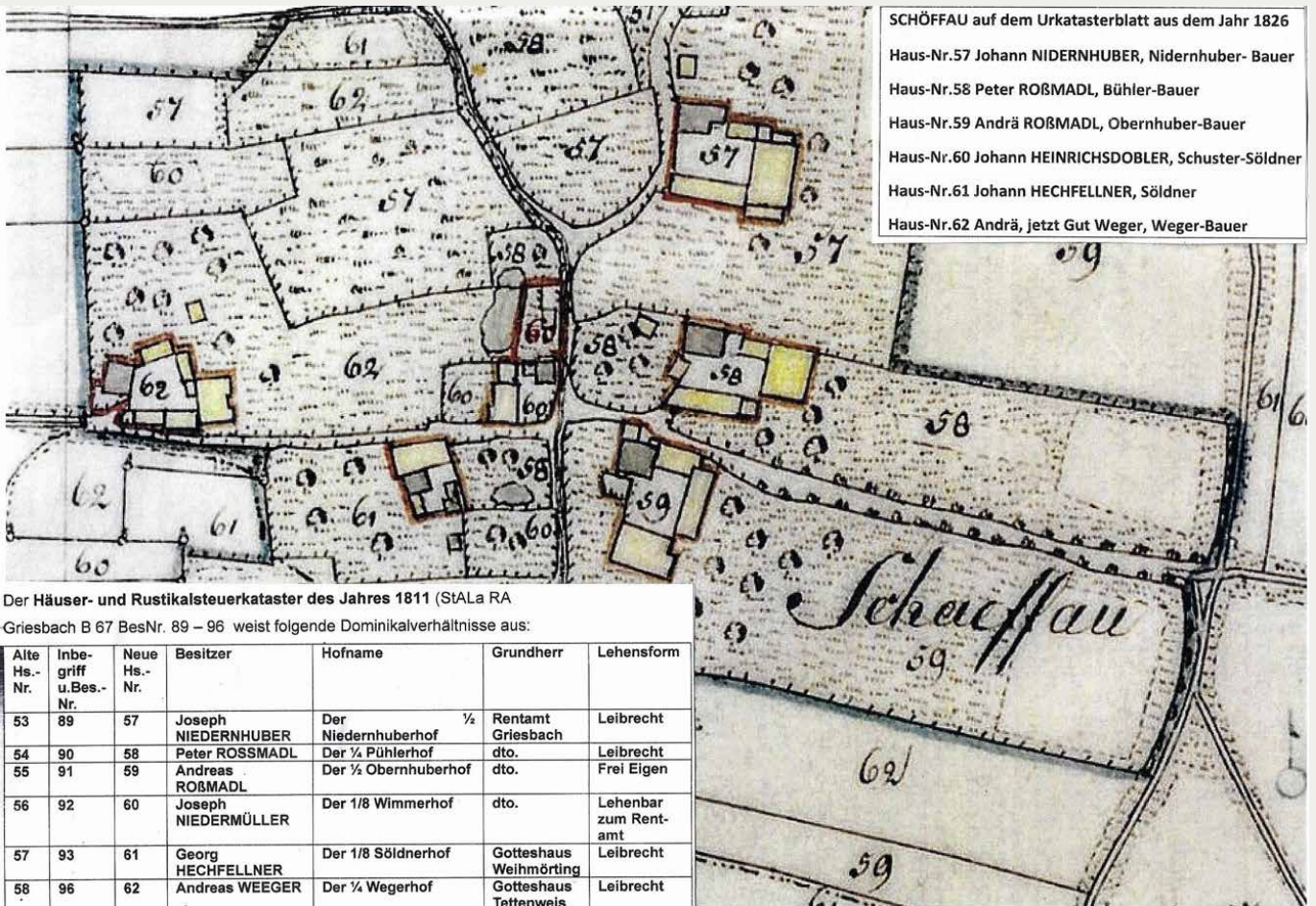
Die Gebrüder Hanns und Wolfgang Pienzenauer, Söhne des Friedrich Pienzenawers zu Harmainsperg (Schloß Hartmannsberg, Gde. Bad Endorf i. bayer. Chiemgau) gaben am **11. Dezember 1481** im Wechselgeschäft dem Kloster Aspach ihr Gut **Scheffaw** (Schöffau) darauf **Linhard Smidhueber** saß, Pfarrei Weichmerting, an das Kloster Aspach gegen dessen Gut zu Hinderhag (Hinterhag, Gde. Rimbach, Lkrs. Rottal-Inn), das Wernhard Hager bebaute.



Der Obernhuber-Hof (Löw) um 1950



Es war einmal ...



Schöffau auf dem Urkatasterblatt 1826 u.Katasterbeschreibung v. 1811

Das Verzeichnis zur Entrichtung der **Landsteuer** im Jahr **1538** zeigt ein sehr detailreiches Bild der damaligen bäuerlichen Verhältnisse, wobei neben der Grundherrschaft, dem Viehbestand auch die Ehalten (das zugehörige Gesinde) aufgeführt sind. Sigmund Weger fungierte damals nicht nur als Obmann der Obmannschaft Weihmörting; er saß auch mit vier Pferden, fünf Kühen, drei Rindern, zwölf Schafen, drei Schweinen, einem Dienboten und einer Dienstmagd auf dem größten Hof in Schöffau.

1638 sind die sechs Anwesen in Schöffau (Hanns Nidernhuber, Hube, Sebastian Pichler, Hube, Hanns Obernhuber, Hube, Georg Weeger, Hube, Hanns Stainmann, Sölde und Hanns Söldner, Sölde unter der Obmannschaft Weihmörting aufgeführt.

Johann Schmidt, Ratsbürger und Handelsmann zu Braunau, verkaufte am 16. August 1664 an Gotfried Wagner, freisingischer Amann auf Malching, und dessen Frau Eva den Zehnt am **Pichlergut** zu Scheffau (Schöffau) und der Stainman-Sölde.

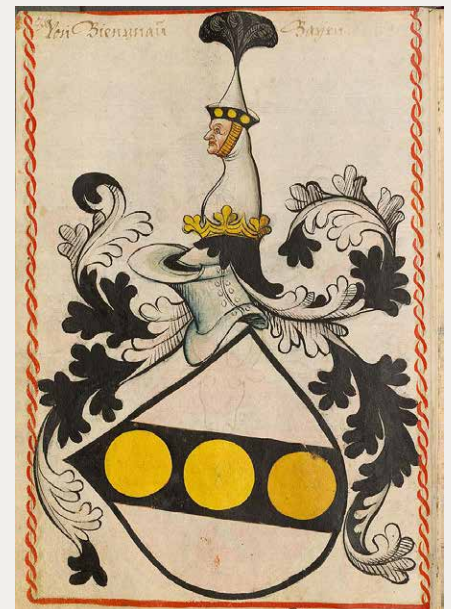
In der **Güterkonskription** des Jahres **1752** sind beim Rentamt Landshut unter dem Amt Karpfham bei der Obmannschaft Weihmörting folgende Anwesen in Schöffau aufgeführt:

Benedict Wöger, Grundherr: Gotteshaus Tettenweis, Lehensform: Leibrecht, **Peter Lehner**, Schuster, Grundherr: Churfürstl.Lehen Griesbach, Lehensform: Lehenbar, **Lorenz Nidernhuber**, Grundherr: Kloster St. Salvator, Lehensform: Leibrecht, **Peter Pichler**, Grundherr: Kloster Asbach, Lehensform: Leibrecht, **Jacob Obernhuber**, Grundherr: Kloster Asbach, Lehensform: Leibrecht, **Mathias Söldtner**, Grundherr: Gotteshaus Weihmörting, Lehensform: Leibrecht.

Vom Gesetz vom 4. Juni 1848 über die Möglichkeit der Ablösbarkeit der Grundlasten machten auch die Bauern in Schöffau Gebrauch. Die Folge war das volle Eigentum der Bauern am Grund und Boden.

Der Wegerhof ist am 8. November 1876 total abgebrannt. Der letzte Eigentümer Georg Weger hatte am 24.09.1867 Theres Maier, eine Wilzin-

gertochter aus Kühbach geheiratet. Das Gut wurde zertrümmert.



Das Wappen der Pienzenauer

Quellen: BayHStA München: Die Traditionen der Klöster Asbach, Aldersbach, Passau u.Regensburg, Klosterurkunden Asbach, Aldersbach und St. Salvator, Kurb. Geh. LA 1066 u. 1069

HHStA Wien: Die Traditionen des Klosters Mondsee. Fotos: Privat, Fotografische Bearbeitung: E.Brand.

Gelungene Überraschung für unseren Hausmeister Bernd Höchtl



„Wer will fleißige Handwerker seh'n,
der muss zu uns Kindern geh'n. Stein
auf Stein, Stein auf Stein, der Bernd, der
mauert, so ist's fein.“

Mit dieser und anderen auf den Hausmeister umgedichteten Strophen überraschten die Grundschul Kinder und -lehrer Anfang Juli den fleißigen Allrounder anlässlich seines 10-jährigen Dienstjubiläums an der Grundschule Roththalmünster.

Zusätzlich zur musikalischen Würdigung und Überraschung gab es noch eine süße – Werkzeuge aus Schokolade, die die verschiedenen Tätigkeiten unseres Hausmeisters symbolisch wieder spiegeln.

Die Überraschung war gelungen – Bernd Höchtl hatte tatsächlich selber gar nicht mehr an sein Jubiläum gedacht – und freute sich umso mehr über die Anerkennung seitens der Schüler und Lehrer.

Da unser Hausmeister immer hilft, wo er kann, und für jedes Problem ein offenes Ohr hat, konnten wir von der Grundschule uns endlich einmal gebührend bedanken.

Vielen Dank, lieber Bernd, und auf weitere zehn Jahre an der Grundschule Minsta!

Text: Sandra Kohlbacher
Foto: Grundschule

Sportler- und Leser-Siegerehrungen an der Grundschule Roththalmünster

Wetterbedingt versammelte sich am 26. Juli die Schüler aller Klassen mit ihren Lehrern zu einer großen Siegerehrung in der Aula. Nach einer kurzen Begrüßung durch Rektorin Barbara Blasius wurden die Gewinner der Ehrenurkunden und Schulsieger der Bundesjugendspiele ausgezeichnet.



Begeisterter Applaus ertönte bei jedem Kind, das von Carmen Ragaller klassenweise nach vorne gerufen wurde, um

sich seine Urkunde und Medaille abzuholen. Als die Ehrenurkunden vergeben waren, rätselten alle, wer wohl die Schulsieger wären. Unter den Zuschauern wurden schon die Namen der Viertklässler diskutiert. Magdalena Sporer aus der Klasse 4b gewann auch tatsächlich den Pokal als Schulsiegerin. Großes Staunen löste jedoch der Schulsieger aus. Bastian Liebl stammte nämlich zur großen Überraschung aller aus der Klasse 2b.

Herzlichen Glückwunsch noch einmal an alle Sportler!

Im Anschluss an die Sportlerehrung kamen die Leseratten an die Reihe. Bei der Leseaktion „Antolin“ kann jedes Kind ab der ersten Klasse teilnehmen. Die jeweils besten drei jeder Jahrgangsstufe erhielten zu ihrer Urkunde auch einen Buchpreis für fleißiges Lesen.

Rekordverdächtiger Schulsieger wurde Simon Brunnlehner aus der Klasse 4a



mit über 8700 Punkten. Damit ihm der Lesestoff nicht ausgeht, bekam er noch ein weiteres Buch dazu.

Zurück im Klassenzimmer erhielten dann auch alle anderen Teilnehmer noch ihre Leseurkunden und auch die Sieger- und Teilnehmerurkunden für das Sportfest wurden im Klassenkreis verliehen.

Text: Bianca Höchtl
Fotos: Grundschule

Das Sommerfest der Grundschule Rotthalmünster - ein sonniger Tag mit Spaßfaktor!



Umweltakademie) wurden verschiedene herausfordernde, sportliche und kreative Aufgabenstellungen geboten. Ehrgeiz zeigten die Kinder unter anderem bei der Skilaufstation, dem Orientierungslauf, den Brettspielen, dem Dosenwerfen, einer Zapfenstation oder dem Kästchenspringen. Der Einsatz lohnte sich am Ende, als man sich mit dem gefüllten Stempelpass sein wohlverdientes Eis abholen durfte.

Natürlich war kulinarisch durch verschiedenste Speisen und Getränke auch einiges geboten. Hier ein großer Dank an den Elternbeirat! Auch den Helfern und Sponsoren gebührt ein herzliches Dankeschön! Nach etwa zwei Stunden trafen sich alle Schülerinnen und Schüler im grünen Klassenzimmer, um alle Anwesenden musikalisch zu verabschieden. Ein rundum gelungenes Sommerfest mit herrlichem Wetter!

Das Sommerfest sorgte auch dieses Jahr bei Groß und Klein für viel Freude. Unter strahlendem Sonnenschein fing das Fest am 7. Juli mit tollen Begrüßungsliedern der Schüler an.

likum mit der Vorführung eines beeindruckenden „Cup-Songs“ und heizten mit einer fetzigen Neuinterpretation von „We will rock you“ gehörig ein.

Nachdem sich Rektorin Barbara Blasius grüßend bzw. dankend an Eltern und Mitwirkende gewendet hatte, überraschten die vierten Klassen das Pub-

Sobald der tosende Beifall abebbte, hieß es für die Schüler, die abwechslungsreichen Stationen zu durchlaufen. Betreut von den Lehrkräften und Externen (Haus am Strom, Cum Natura

*Text: Viktoria Kovacs
 Foto: Grundschule*

Aktion Löwenzahn



Unterstützt wurde sie dabei von Milena Weinzierl. An einem großen Styroporzahn demonstrierte die Zahnärztin, wie Karies entsteht und wie man vorbeugen kann, indem man regelmäßig Zähne putzt, gesunde Ernährungsgewohnheiten befolgt und die halbjährlichen Kontrollen in der Zahnarztpraxis einhält. Mit einer Riesenzahnbürste erklärte Dr. Pletz die richtige Putztechnik.

Sie gab auch wertvolle Tipps, wie man die Zahnzwischenräume reinigt und die richtige Zahnbürste und Zahnpasta auswählt.

Die Kinder waren begeistert dabei und stellten viele Fragen, die die Zahnärztin geduldig beantwortete. Am Ende der Unterrichtseinheit erhielt jedes Kind ein Zahnputzset mit einem Apfel als gesunde Ergänzung und einen Zahnpflegekaugummi.

Gesundheitserziehung wird an der Grundschule Rotthalmünster großgeschrieben. An zwei Vormittagen erhielten die Schüler von Zahnärztin Dr. Vera Pletz wichtige Informationen über Zahngesundheit und Mundhygiene. Auf kindgerechte und sehr motivierende Art und Weise brachte Frau Dr. Pletz den Kindern nahe, dass eine gute Zahngesundheit nicht nur wichtig ist, um schöne Zähne zu haben, sondern auch für die allgemeine Gesundheit von großer Bedeutung ist.



Frau Dr. Pletz konnte in diesem Zusammenhang den Schülern der Grundschule einen Scheck von der „Aktion Löwenzahn“ überreichen. Weil die Schule nun schon das fünfte Mal Landessieger geworden ist, erhielt sie eine Ehrenurkunde und den Gewinnerscheck.

Text: Eva Bründl
 Fotos: Grundschule



FRISCHE EIER // NUDELN // SCHWEINEFLEISCH,
 RINDFLEISCH (BELIEBIGE EINZELSTÜCKE)
 BAUERNGICKERL (AUCH ZERLEGTE HÄHNCHENTEILE) //
 PÜTENFLEISCH // BAUERNENTEN UND GÄNSE //
 SUPPENHÜHNER // BAUERNGERÄUCHERTES // SAISONALES OBST UND GEMÜSE
 APFELSAFT // HONIG UND FRUCHTAUFSTRICHE // RAPSÖL
 und vieles mehr

GARANTIE!
 alles frisch!
 AUS EIGENEM ANBAU

Alles aus artgerechter,
 teils Freilandhaltung

Stallbesichtigung auf Wunsch
 jederzeit möglich!

QUALITÄT AUS EIGENER HERSTELLUNG
 Schönmoser

Andriching 5 // 94094 Rotthalmünster // Telefon: 08533 910300
ÖFFNUNGSZEITEN:
 Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 18.00 Uhr // Samstag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr



ENEM
 agentur für neue medien

Die NEUE kommt besser an

Ihre verkaufsstarke und repräsentative Homepage von zertifizierten Experten vor Ort

- ✓ Damit können Sie Ihr Angebot und Ihre Leistungen erfolgreich im weltweiten Netz präsentieren.
- ✓ Ihre professionelle Homepage und eindrucksvolle Visitenkarte im Internet

ab 490,-€*
 *zzgl. MwSt.

EnEm GmbH
 agentur für neue medien
 Norbert-Steger-Str. 4 // 94094 Rotthalmünster
 Rotthalmünster // Tel. 08533 - 96 24 6-0
 Regensburg // Tel. 0941 - 464 474-0
 E-Mail: info@en-em.de
 www.en-em.de

ABSMEIER
 steuerberater

- ... beraten
- ... gestalten
- ... durchsetzen

Dipl. Finanzwirt (FH)
 Eberhard Absmeier

Wechselpergerstraße 4
 94094 Rotthalmünster

Tel. (0 85 33) 91 98 0

www.steuerberater-absmeier.de



AUTOFIT Autohaus Köhler KG

Jetzt Neu in Minsta

Ihre Profiwerkstatt für alle Marken, für alle Fälle.

Die AUTOFIT-Profiwerkstatt ist die günstige Alternative für die Wartung und Inspektion Ihres Autos – für alle Marken, alle Baujahre und alle Service- und Reparaturarbeiten. Als einer von über 1.500 AUTOFIT Betrieben in ganz Europa können wir Ihnen dabei die ganze Leistungsfähigkeit und den hohen Qualitätsstandard einer internationalen Marke bieten. Herzlich willkommen!
 Profitieren sie von über 60 Jahren VW-Erfahrung.

Autohaus Köhler KG
 Unterer Markt 5 • 94094 Rotthalmünster
 Telefon 08533/910306

Telefon 0 85 36 91 22 47
 Mobil 0170 444 99 19

 Anruf, SMS oder WhatsApp

PC · Netzwerk · Internet · Telefonanlagen · TV · SAT
Planung · Verkauf · Verleih · Leasing · Reparatur
 post@hausner-elektronik.de · Thanham 31 · 94149 Kößlarn

www.HAUSNER-Elektronik.de





Sportliche Ergänzung im Pausenhof



Die Grundschule Rotthalmünster bekam vom Gymnasium Fürstzell zwei Tischtennisplatten geschenkt. Damit diese ohne Bedenken genutzt werden können, überarbeiteten die Mitarbeiter die Tischtennisplatten so, dass sie vom TÜV abgenommen wurden.

Die Schulfamilie, vor allem unsere Schülerinnen und Schüler, freuen sich sehr über das Geschenk. Besonders stolz sind wir, dass uns mit dieser Aktion gelungen ist, „Altes“ wieder neu zu nutzen. Somit konnten wir einen kleinen Beitrag für unsere Umwelt in Bezug auf Nachhaltigkeit leisten. Die zwei Tischtennisplatten werden von den Kindern bereits fleißig genutzt und es macht auch uns Lehrkräften Spaß zuzusehen, wieviel Freude die Schülerinnen und Schüler damit haben.

*Text: Katja Strobl
Foto: Grundschule*

Mitmachmusical „Käfer & Co. I“ an der Grundschule

Am 20. Juni bekamen die Rotthalmünsterer und Kößlerner Grundschulfamilien Besuch von Liedermacher Toni Tanner. Mit seinem musikalischen Mitmachmärchen „Käfer & Co. I“ begeisterte er alle Kinder eine Stunde lang in der Turnhalle.

Das Besondere daran war, dass die Schüler vorab Lieder zum Einüben mit den Lehrkräften bekamen, so dass sie diese dann während des Schauspiels mitsingen konnten. Einige der anwesenden Kinder durften sogar als Schauspieler mitwirken. Auf altersgemäße Weise wurden dabei wichtige Sozialkompetenzen thematisiert und gestärkt, wie zum Beispiel Konfliktlösung, Streitkultur oder Selbstbild.

*Text: Daniela Kohlpaintner
Foto: Grundschule*



Alltagskompetenzen in der Grundschule



Im Rahmen der Projektwoche konnten die Kinder viel fürs Leben lernen. Beim Ausflug zur Biobäckerei Gottschaller beispielsweise erfuhren sie, wie Brot gebacken wird. Sie durften dies auch selbst ausprobieren.

Außerdem lernten die Viertklässler, woher unser Essen kommt. Auf dem Bauernhof Schönmoser konnten sie ansehen, wie dort Lebensmittel entstehen. Sie durften sogar Eier abnehmen und diese am Ende in einem Pfannkuchen verzehren.

Abschließend wurde die Aktion „Rama dama“ organisiert, bei welcher die Kinder durch den Markt gingen und Abfall sammelten. Danach wurde dieser sortiert und recycelt. Die Viertklässler waren begeistert von dieser Woche und hätten sie am liebsten gleich noch einmal wiederholt.

*Text: Franziska Stoiber
Foto: Grundschule*



50 Jahre - und noch so gut aussehend! Mittelschule Rotthalmünster feierte ihren runden Geburtstag



Rektor Günther Baier konnte in seiner Begrüßungsansprache nicht nur die Bürgermeister der Schulverbandsgemeinden begrüßen, sondern auch deren Stellvertreter und viele Gemeinde- und Marktgemeinderäte. Ebenso waren ehemalige Kolleginnen und Kollegen, Elternbeiratsvorsitzende und die Schulleiterin der Orts-Grundschule der Einladung gefolgt.

Bürgermeister Günter Straußberger erinnerte in seinem Grußwort daran, dass er selbst Teil dieser schulischen Zeitreise sei: bereits auf dem Bild der Schuleinweihung sei er zu sehen. Hier habe er seinen Abschluss gemacht, und er sei nicht der einzige Bürgermeister, der aus dieser Schule hervorgegangen sei. „Der Markt als Schulaufwandsträger steht zu seiner Schule, das verspreche ich euch heute hier an dieser Stelle“, so Straußberger.

Die zwei nächsten Programmpunkte brachten die Schüler selber ein: Schüler der 5. Klasse hatten gemeinsam das Gedicht „Fink und Frosch“ von Wilhelm Busch einstudiert. Anschließend blickten Schüler aus allen Klassen auf die vergangenen 50 Jahre zurück. Souverän moderiert von Anna Roßgoderer (Klasse 7a) und Stefan Kreileder (Klasse 8a), wurden dabei sowohl die Mode, als auch die Musik und Ereignisse aus den einzelnen Jahrzehnten unter die Lupe genommen. Eine Viertelstunde lang begeisterten die Schüler sämtliche Zuschauer mit ihren künstlerischen Einlagen, den modischen Highlights und rhythmischen Klängen bekannter Lieder und Interpreten.

Einen ganz besonderen Fachmann der Heimatgeschichte hatte sich die Schule mit Herbert Reinhart eingeladen. Der Heimatpfleger und Ehrenbürger des Marktes Rotthalmünster hatte in langer Vorbereitung Vieles aus den Archiven herausgeholt. Dass er in seinen Ausführungen zurückging bis zu Karl dem Großen, zeigte das große Geschichtswissen des Heimatpflegers auf. Aber natürlich hatte er auch Bilder und Erzählun-

gen aus der jüngeren Geschichte mit im Gepäck. Unterstützt von Eberhard Brand, nahm er die Anwesenden mit auf eine besondere Zeitreise.



Hervorragend bewirbt durch den Elternbeirat feierten die gut 300 Gäste noch weit in den Abend hinein. Viele Gespräche fanden an den Bilderstellwänden statt: Abschlussjahrgänge seit den 70er Jahren bis heute, Bilder von vielen Abschlussbällen und Fotos, die die lange Geschichte des Weihnachtsbasars zeigten. Die Geburtstagsfeier der Mittelschule wurde zum Treffpunkt zwischen ehemaligen Schülern und Lehrern, zwischen ehemaligen und jetzigen Lehrern und zwischen Eltern aus vielen Jahrzehnten.

Text und Fotos: Mittelschule Rotthalmünster



Die Mittelschule Rotthalmünster verabschiedet ihre 9. Klasse



Klasse 9a mit Rektor Günther Baier und Klassenlehrer Stefan Walther

Eine festlich geschmückte Aula, liebevoll mit Blumen dekoriert von Hausmeisterin a.D. Kathi Waslowsky, edel gekleidete junge Damen und Herren, stolze Eltern, Großeltern und Geschwister und zufriedene Lehrerinnen und Lehrer - so war das Bild, als die Mittelschule Rotthalmünster die diesjährigen Abschlusschüler mit ihren Zeugnissen verabschiedete.

„*Neun Schuljahre sind vergangen*“, so eröffnete der stellvertretende Schulverbandsvorsitzende Willi Lindner seine Rede an die Entlass-Schüler. „*Hut ab, vor eurem Schaffen und Durchziehen - und nun beginnt ein neuer Abschnitt.*“ Er wünschte ihnen, dass sie ihren ganz persönlichen Beruf finden mögen. Die Elternbeiratsvorsitzende Eva Roßgoderer wandte sich an die Schülerinnen und Schüler und gab ihrem Grußwort die Überschrift: „*Juhuu: geschafft und ein Kapitel beendet, viel gelernt und das Rüstzeug für den nächsten Abschnitt mitbekommen, durchgebissen und bestanden. Ich gratuliere euch und wünsche euch einen guten Start in die nächste Phase.*“

Den weiteren Verlauf der Veranstaltung übernahm die Klasse selber. Die musikalische Gestaltung lag in den Händen von Francesco D'Anna. Seine Klassenkameraden Emily Eichner und Armin Muratovic nahmen die Anwesenden mit auf eine Erinnerungsreise ihrer Abschlussfahrt nach Wien. Die Gesamtklasse machte sich Gedanken über die vergangene Schulzeit und blickte in die Zukunft, indem jeder Schüler seine Wünsche für die kommende Zeit äußerte.

Ganz besonders erwähnten sie die Bedeutung ihrer Familien und Freunde. „*Ihr seid uns zu allen Zeiten zur Seite gestanden, habt uns unterstützt, uns aufgebaut und uns geholfen, durchzuhalten, wenn es schwierig wurde.*“ Ihren Dank an die Lehrerinnen und Lehrer, die sie durch das vergangene Schuljahr begleiteten, brachte die Klasse anschließend in Gedichtform zum Ausdruck: sieben verschiedene Strophen, für jede Lehrkraft eine, und ein kleines persönliches Geschenk waren hör- und sichtbare Zeichen ihres Dankes.



(v.li.) Julian Giermeier, die Jahrgangsbeste Emily Eichner und Á Nam Dào

Rektor Günther Baier stellte in seiner Ansprache fest, dass heute eine besondere Ampel auf eine neue Farbe schaltet. „*Mit der anschließenden Überreichung eurer Abschlusszeugnisse geht eure Fahrt richtig los: weg von der Schule und hinaus ins Leben.*“ Er wünsche ihnen viele berufliche und private Erfolgserlebnisse, die nötige Gesundheit, das unverzichtbare Glück und eine große Zufriedenheit mit ihnen und ihrer Fahrt durch die Welt.

Rektor Günther Baier und Klassenlehrer Stefan Walther blieb anschließend die freudige Aufgabe der Zeugnisverleihung. Für ganz besondere Leistungen wurden Julian Giermeier, Á Nam Dào und als Schulbeste im Schuljahr 2022/23 Emily Eichner ausgezeichnet.

Text und Fotos: Mittelschule Rotthalmünster

Mittelschule Rotthalmünster verabschiedet Albertina Niedermeier in den Ruhestand

Den Dank für ihre lange Wirkungszeit durfte Albertina Niedermeier sowohl vom Elternbeirat als auch vom Kollegium entgegennehmen. Stellvertretend für den Elternbeirat überbrachte Eva Roßgoderer die Glückwünsche, für das Kollegium übernahm Rektor Günther Baier diese Aufgabe.

„Für die Mittelschule warst du die Verkörperung drei großer Säulen“, so Rektor Baier.

Nicht nur als Beauftragte für den katholischen Religionsunterricht, sondern auch als Fachfrau der deutschen Grammatik und Rechtschreibung war Albertina Niedermeier für die gesamte Schulgemeinschaft die „Kulturfee“ schlechthin. Und von der dritten Säule, ihrem „Deutsch als Zweitspracheunterricht“, durften insbesondere die Schüler mit Migrationshintergrund profitieren. Es ist ganz sicher der persönliche Verdienst von Albertina Niedermeier, dass im Schuljahr 2022/23 drei von vier ukrainischen Schülern nach nur 15 Monaten den qualifizierenden Abschluss schaffen und gut gerüstet ins Berufsleben starten konnten.

„Es wird sich neu ordnen müssen - und das wird ein bisschen Zeit brauchen“, so Albertina Niedermeier in ihrer Abschieds-



rede. „Ich war gerne bis zum Schluss in der Schule, knapp 40 Jahre sind es geworden, nur unterbrochen durch ein Jahr Elternzeit. Mein Garten wartet darauf, dass ich wieder mehr Zeit in ihm verbringe und darauf freue ich mich jetzt.“

Text und Foto: Mittelschule Rotthalmünster

Siegerehrung an der Mittelschule Rotthalmünster



Organisator Stefan Walther (li) betonte bei der Siegerehrung: „Ihr habt euch alle bemüht und zum Teil eure bisherigen Bestleistungen noch einmal steigern können. Von daher dürft ihr euch alle als Sieger fühlen, auch wenn nicht immer ein erster Platz herauskam.“

Bei den Mädchen wurde (3.v.li.) **Emma Lorenz** (Kl. 5a) Schulsiegerin vor **Milena Schnoor** (Kl. 6a). Bei den Jungen siegte (2.v.li.) **Jakob König** (Kl. 6a) vor **Max Regner** (Kl. 5a).

Text und Foto: Mittelschule

Einen neuen Pavillon zum Geburtstag der Schule

Der Elternbeirat der Mittelschule Rotthalmünster machte der Schulgemeinschaft ein ganz besonderes Geschenk: Der in die Jahre gekommene alte Pavillon musste ersetzt werden und rechtzeitig zur Geburtstagsfeier konnte der neue seiner Bestimmung übergeben werden. Finanziell gesehen war es für den Elternbeirat ein Großprojekt, welches sich - auch coronabedingt über mehrere Jahre hinweg zog.

Pfarrerin Alexandra Popp und Pfarrer Jörg Fleischer übernahmen gemeinsam die Segnung. Elternbeiratsvorsitzender a. D. Stephan Rothofer und die amtierende Elternbeiratsvorsitzende Eva Roßgoderer übergaben anschließend



Pfarrerin Alexandra Popp und Pfarrer Jörg Fleischer bei der Segnung des Pavillons

ihre Geschenk an die Schule. „Wir wünschen euch, dass ihr alle hier einen Platz findet, einen Platz zum Reden, zum Lernen, zum Welt Verbessern und zum Pläne Schmieden“.

Ein großes DANKESCHÖN an alle Spender, die mit ihrem Zutun sowohl den Schülern als auch der Lehrerschaft dieses Geschenk möglich machten.

Text und Foto:
Mittelschule Rotthalmünster

Mittelschule Rotthalmünster und Firma KLEBL starteten ein gewinnbringendes Projekt



Wie finden Schüler den richtigen Ausbildungsberuf? Wie und wo können sie umfangreiche Erfahrungen sammeln und ihre Stärken testen und umsetzen? Und wie bekommen sie den ersten Kontakt zu Firmen und bauen Hemmschwellen ab?

Diese Fragen waren Hintergrund für einen Aktionstag der Mittelschule Rotthalmünster im Betrieb KLEBL. Das in Penning ansässige Fertigteilwerk ist fester Bestandteil der Firmengruppe KLEBL, ist mit über 1.300 Mitarbeitenden ein Spezialist im schlüsselfertigen Bauen. In Penning bietet der Betrieb den Absolventen aller Schulen verschiedene Ausbildungsberufe an. An diesem Tag ging es jedoch ganz speziell um den Beruf des Beton- und Stahlbetonbauers. Beiden Seiten war es

wichtig, dass das praktische Arbeiten im Vordergrund stehen soll: anpacken, zupacken, ausprobieren und am Ende des Tages etwas Vorzeigbares produziert zu haben, das sollte im Bestfall das Ziel des Tages sein.

15 Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klasse ließen sich ansprechen und wurden zusammen mit Rektor Günther Baier Ende Mai mit dem Bus der Firma KLEBL Richtung Penning abgeholt, wo sie vom Werkleiter Alfred Ranner begrüßt und mit Warnweste und Helm ausgestattet wurden. Ab dann waren sie in zwei Gruppen unterwegs, damit die Stunden so effektiv wie möglich gestaltet werden konnten. Während die eine Gruppe mit der Werksführung startete, durfte die andere Gruppe bereits aktiv sein. Unter



Anleitung der KLEBL-Mitarbeiter Alexander Eissler und Stefan Schober wurden Fußteile für eine Sitzbank hergestellt. Die Schalung war bereits vorbereitet, aber folgende Arbeitsschritte mussten die jungen Leute in Handarbeit selber erledigen: Auftragen des Schalöls, Einbringen der Bewehrung, Beton einfüllen und anschließend Rütteln und Glätten. Sie erledigten somit die gleichen Fertigungsschritte im Kleinen, wie sie es bei der Werksführung in völlig anderen Dimensionen sehen konnten. Hier nämlich geht es um Stahlbetonfertigteile von bis zu 50 Metern Länge und Gesamtgewichten bis zu 100 Tonnen.

In der Halbzeit wartete eine Stärkung in Form einer Brotzeit auf beide Gruppen, die ersten Erfahrungen und Eindrücke wurden ausgetauscht, dann wurde gewechselt und es entstand ein zweites Paar Sitzbankfußteile.



Zum Schluss des Tages gab es einen Ausblick auf Teil 2 dieses Praxistages: Werkleiter Alfred Ranner überraschte die teilnehmenden Schüler und Rektor Günther Baier mit der Aussicht auf ein Geschenk: Die hergestellten Fußteile werden nach dem Trocknen zu zwei Bän-

ken zusammengebaut und als Spende der Firma einen Platz in der Mittelschule bekommen.

Bepackt mit vielen neuen Eindrücken und dem guten Gefühl, etwas Sichtbares geschaffen zu haben, ging es zurück an die Schule.

Und dann erfolgte der zweite Teil des Projekttagess mit der Firma KLEBL: die feierliche Übergabe von zwei Bänken, von denen jede ca. 90 Kilogramm schwer ist und auf einer Länge von 2,50 Metern viel Sitzplatz bietet. Die Übergabe fand im Pausenhof der Mittelschule statt und man sah den Schülerinnen und Schülern an, dass sie stolz waren auf das, was sie mit ihren Händen selbst erarbeitet hatten.

Rektor Baier und Werkleiter Alfred Ranner freuten sich sichtlich über das gelungene Projekt, das für beide Seiten eine „Win-win-Situation“ war. Rektor Baier bedankte

sich im Namen der Schule sehr herzlich für die Bankspende und wir können bereits jetzt sagen, dass beide Sitzbänke viel und gerne benutzt werden.

*Text und Fotos:
Mittelschule Rotthalmünster*

Ort des Schreckens und Erinnerns - Besuch der KZ-Gedenkstätte Mauthausen



des Rundgangs. Ganz besonders beeindruckend war für die Jugendlichen der „Raum der Namen“. Mehr als 84.000 Namen - jeweils in der Heimatsprache geschrieben - sind hier dargestellt, Namen der im Konzentrationslager Verstorbenen zwischen 1938 und 1945.

Für die Schüler, aber auch für die begleitenden Lehrkräfte war der Ausflug nach Mauthausen bedrückend und aufwühlend - aber es ist wichtig, solche authentischen Orte aufrecht zu erhalten, um an die nationalsozialistischen Verbrechen zu erinnern und der Opfer zu gedenken, denn: „Ihr seid nicht verantwortlich für das, was geschah. Aber dass es nicht wieder geschieht, dafür schon.“ (Aussage von Max Mannheimer, Überlebender des Konzentrationslagers Dachau, verstorben im September 2016).

Im Rahmen des Geschichts- und Religionsunterrichts besuchten die Klassen acht und neun der Mittelschule Rotthalmünster das Konzentrationslager Mauthausen in der Nähe von Linz.

aus Erzählungen und Zeitzeugenberichten aus dem Alltag der Gefangenen und auch der angrenzenden Bewohner des Konzentrationslagers hören. Sowohl die rekonstruierten Häftlingsbaracken mit Schlafplätzen für 300 Menschen, als auch die Wasch- und Hygieneräume und die Gaskammern waren Bestandteil

In zwei Gruppen durften die beiden Klassen das Gelände kennenlernen und

Text und Foto:

Mittelschule Rotthalmünster

Mittelschule und Montessorischule feiern Gala-Ball in der Rottalhalle



Weise durch die Band „Hurricane and Friends“, die sowohl bei den Generationentänzen der Eltern mit ihren Söhnen und Töchtern als auch bei den Tanzrunden aller Gäste für die richtige Musik sorgte.

Text: Mittelschule

Foto: Fotostudio Rommel Probst

Getragen vom Applaus der Eltern und Verwandten, der Lehrerkollegien und der Freunde marschierten die Debütanten mit einer Polonaise in die Halle ein.

an Celina Müller, die sie für den Abend fit gemacht hatte.

Stellvertretend für ihre Klassen dankten Alisa Steinberg, Jonas Wimmer und Leon Heldenberger in erster Linie ihren Eltern für das Ermöglichen dieses Events. Ihr ganz besonderer Dank ging an die Leiterin der Tanzschule Sandra Hartl, die den Abend moderierte, und

Dann endlich durften die Paare zeigen, was sie gelernt hatten. So manche Freuden- bzw. Stolze strähe wurde sicher insgeheim vergossen, als die Paare mit einem mehr als gelungenen Wiener Walzer den Ball eröffneten. Ebenso gekonnt folgten Disco Fox, Cha-Cha-Cha, Blues und langsamer Walzer. Musikalisch umrahmt wurde der Abend in gewohnter

Fundstück und Verlust nach dem Abschlussball der Mittelschule am 16.06.2023 in der Rottalhalle

Beim Abschlussball der Mittelschule / Montessorischule ist ein **blaues Sakko** liegen geblieben (Firma C & A, Slim fit, Größe 52, Taschen sind noch nicht geöffnet).

Es fehlt ein schwarzes Sakko. Wer hat aus Versehen ein falsches Sakko mitgenommen? Vielleicht kann man ja zwei Männern zu einem vollständigen Anzug verhelfen, indem zurückgetauscht wird.

Das blaue Sakko liegt in der Mittelschule (Tel. 08533 / 910-326)



Abschlussfeier der Montessorischule „Zu kräftigen Bäumen sollt ihr wachsen“



Mit viel Freude und Herzlichkeit verabschiedete die Montessorischule Rotthalmünster alle Abschlusschüler der neunten und zehnten Klasse.

Den Schülerinnen und Schülern wurden im Beisein ihrer Eltern, des Lehrerkollegiums, von Vertretern des Elternbeirates und des Vorstandes der Montessori Fördergemeinschaft sowie der kompletten Schülerschaft der Hauptschulstufe feierlich ihre Abschlusszeugnisse verliehen. Die Abschlussfeier fand dieses Jahr erstmals im neuen Schulhaus statt.

Umrahmt wurde dieser festliche Anlass von Grußworten der Schulleiterin Tanja Prem. Sie gratulierte den Schüle-

rinnen und Schülern zu ihren erbrachten Leistungen und würdigte vor allem die großartige Entwicklung, die jeder einzelne in seiner Schullaufbahn vollbracht habe. Verglichen wurde der Weg der Absolventen dabei mit Wachstum, den Jahresringen eines Baumes. Wenn ein Baum Zeit hat, langsam zu wachsen, wird das Holz hart, stabil und widerständig. Die Absolventen würden somit aus gutem Holz bestehen und hätten die beste Chance, zu kräftigen Bäumen heranzuwachsen.

Im Anschluss an die Rede bildeten alle Schüler der Hauptschulstufe ein Spalier durch den Schulgarten hin zur Aula, um die Abschlusschüler würdig zu ent-

lassen. Unter dem großen Applaus der Zuschauer und zu ausgewählter Musik durchschritten die Absolventen den Tunnel. Am Ausgang wurden die Schulabgänger von ihren Klassenlehrkräften und Pädagogischen Mitarbeitern erwartet. Klassenlehrer Florian Löw (3. v. re.) überreichte feierlich die Zeugnisse und traditionell eine Sonnenblume.

Aus dem Kreis der 14 Absolventen der neunten Klasse entschieden sich sieben Schüler dafür, die zehnte Klasse und damit die Mittlerer Reife in Angriff zu nehmen. Für die anderen Neuntklässler sowie für die neun Absolventen der zehnten Klasse bedeutete der Abschluss gleichzeitig auch den Abschied von der Montessorischule. Ihnen übergab Schulleiterin Tanja Prem eine Astscheibe als Symbol und wünschte alles Gute für die Zukunft.

Zum Schluss beglückwünschte Vorstandin Karin Wieser die Abschlusschüler und wünschte ihnen im Namen der Schulfamilie viel Glück und Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg. Die Feierstunde klang aus mit einem Büfett, das von Eltern der Abschlusschüler vorbereitet worden war.

Text: Karin Kipfelsberger

Foto: Manuela Haindl

Ein Dankeschön der Montessorischüler für 20 neue Fußballbälle!

Die Mädchen und Buben der Montessorischule freuen sich riesig über 20 neue Fußballbälle, die zum Ende des Schuljahres von Sport Jungbauer (Bad Birnbach), Spielwaren Schlattl (Simbach), Sport Hofbauer (Simbach) und der Hans-Dorfner-Fußballschule (Regensburg) gespendet wurden.

Voller Begeisterung nahmen die Kinder die Bälle zusammen mit Schulleiterin Tanja Prem und Trainer Sebastian Obermaier in Empfang und starteten hochmotiviert sofort ins Fußballtraining im Rahmen der Offenen Ganztagschule. Organisiert hatte die Aktion Elternbeirätin Karin Drexler.



*Text : Peggy Heller
Foto : Gaby Freudenstein*

Elternbeirätin Karin Drexler (li.), Trainer Sebastian Obermaier (hintere Reihe, 5.v.li.), Schulleiterin Tanja Prem (hinten re.)

Sommerfest an der Montessorischule



Bei bestem Wetter fand kurz vor Schuljahresende ein wunderschönes Sommerfest an der Montessorischule statt. Organisiert hatte es der Elternbeirat und für jeden der ca. 300 Besucher war etwas geboten.

Für die Kinder gab es verschiedene Stationen, wie zum Beispiel Seifenblasenpusten, Nägel in Baumstamm klopfen, Wasser transportieren, Steine bemalen, Glitzertatoos und Muralbilder erstellen.

Und auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen. Es reichte von Kaffee und Kuchen über Eis bis hin zu einer Cocktailbar. Sogar eine Grillstation war aufgebaut.

Nachdem Schulleiterin Tanja Prem den alten Vorstand verabschiedet und den neuen vorgestellt hatte, konnte die Schulfamilie auch gleich noch einige neue Kollegen für das neue Schuljahr kennenlernen.

Alles in allem war es ein sehr gelungener und entspannter Nachmittag: das erste Schulfest auf dem neuen Schulgelände.

*Text: Peggy Heller
Fotos: Johanna Tatai*

Neue Vorstandschaft bei der Montessori-Fördergemeinschaft Rothalmünster e.V.



Den ausscheidenden Vorständen wurde für ihre langjährige Tätigkeit ein riesiges Dankeschön ausgesprochen. Peter Kaltenhauser (li.), Jakob Hirmer (2.v.li.), Jessica Priewasser (4.v.li.) und Chris Medland (re.) Mit auf dem Bild sind die neuen Vorstände und Kassenprüfer Jochen Kunz (2.v.r.).



Der amtierende Vorstand der Montessori-Fördergemeinschaft e.V. hat sich mittlerweile gut eingearbeitet (v.li.n.re.) Norbert Moser, Markus Baumgartner, Monika Gruber, Karin Wieser, Julia Wimmer, Martin Grünleitner und Lukas Pilgram

Bereits im Mai wurden bei der ordentlichen Mitgliederversammlung der Montessori-Fördergemeinschaft Rothalmünster e.V. einige Vorstände verabschiedet und neue gewählt.

Text und Fotos: Peggy Heller

👤 Hilfe 🔄 Engagement 📋 Aufgaben 📢 Aktiv 🌐 öffentlich ✅ sozial
Ehrenamt ist Ehrensache!



Gelungene Überraschung für Fahnenmutter Feuerwehr Weihmörting ehrt Christine Haslinger für 40 Jahre Ehrenamt



Die Feuerwehren Weihmörting und Asbach mit den Festdamen von zwei Jubiläen überraschten Fahnenmutter Christine Haslinger (Mitte) auf ihrem Hof.

Eine absolute „Mega-Überraschung“ ist der Feuerwehr Weihmörting vor Kurzem gelungen: Mit Blasmusik, Patenverein und den Festdamen aus vier Jahrzehnten marschierte der Verein in den Hof der Fahnenmutter Christine Haslinger in Wangham.

Vor genau 40 Jahren hatte sie beim 100-jährigen Jubiläum dieses Ehrenamts das erste Mal übernommen. 2005 zum 125-Jährigen stand sie zum zweiten Mal an der Seite der Wehr und auch bei allen anderen Feuerwehr-Veranstaltungen ist sie seither nicht mehr wegzudenken.

Zu ihrem persönlichen 40-jährigen Jubiläum wollte die Feuerwehr sie deshalb besonders ehren. Seit Wochen hatte die Vorstandschaft gemeinsam mit der Familie der Fahnenmutter diese Überraschung im Geheimen vorbereitet. Nichts drang durch.

An einem Wochenende dann wollte Christine Haslinger mit ihrer Familie eigentlich zu einer Veranstaltung fahren, so die kleine Notlüge, doch just in dem Moment, als man fahren wollte, schall-

te plötzlich Blasmusik durch das kleine Dorf.

Als die Blasmusik, gefolgt von Festdamen in Tracht, den drei Fahnenjunkern von 1983 und 2015 samt Fahnen, den Feuerwehrfrauen und -männern von Weihmörting und Asbach in Uniform und dem Feuerwehrauto um die Ecke bogen, war die Überraschung perfekt. Sprachlos und gerührt war die Freude bei Christine Haslinger groß: „Damit hätte ich nie gerechnet. Mir fehlen die Worte.“

Unter den schneidigen Klängen der Kesselbach-Musikanten bauten Familie und Wehr innerhalb weniger Minuten den vorbereiteten Empfang im Hof auf. Bierische und -bänke wurden aufgestellt, Getränke aus dem Feuerwehrauto geholt und ausgeschenkt. Es gab Blumen für Christine Haslinger und ein flottes Tänzchen legte sie gleich mit ihrem Ehemann und Ehrenvorstand Franz Haslinger hin.

Doch damit war die Überraschung noch nicht vorbei. Gemeinsam mit der Musi wurde danach ins Wirtshaus „Zum Fuchsbau“ marschiert und dort weitergefeiert mit Speis und Trank. Und als

plötzlich vom Vorstand des Kreisfeuerwehrverbands Kreisbrandmeister Stefan Drasch auftauchte, gab es die zweite Überraschung.



Urkunde und Anstecknadel gab es für Christine Haslinger (3.v.r.) von (v. li.) Vorstand Hubert Ranner, Kommandant Matthias Pfefferkorn, Kreisfeuerwehr-Frauenbeauftragte Julia Kreileder, 3. Bürgermeister Alex Hutterer, KBM Stefan Drasch und dem ehemaligen Fahnenjunker Markus Krautsdorfer.

„Für ihre besonderen Verdienste würdigt der Kreisfeuerwehrverband heute nach 40 Jahren und zwei Jubelfesten Christine Haslinger mit der Ehrenbrosche in Silber“, freute sich KBM Drasch, als er Urkunde und Anstecknadel überreichte. Feuerwehrvorstand Hubert Ranner hatte alles bis ins kleinste Detail organisiert und dankte ebenfalls.

Die beiden Ehrenvorstände Franz Haslinger und Franz Härringer, die damals als Vorstände die beiden Feste organisiert hatten, erzählten von den unvergesslichen Ereignissen rund um die beiden Jubiläen.

Auch vom Asbacher Patenverein sprach der ehemalige Kommandant Benedikt Steindorfer und gab ebenfalls einige Anekdoten zum Besten.

3. Bürgermeister und FFW-Mitglied Alex Hutterer dankte der Wehr für diese „Mega-Überraschung“, die es so noch nicht in Weihmörting gegeben hatte. „Was für Bayern die Mama Bavaria ist, ist für die Weihmörtinger Feuerwehr Christine Haslinger“, dankte auch er der Fahnenmutter.

Daraufhin sangen die Kesselbach-Musikanten mit den rund 50 Festgästen: „Wir sagen Dankeschön, 40 Jahre Christine.“ Noch bis spät in die Nacht hinein wurde ausgelassen gefeiert, gesungen, getanzt und sich erinnert.

Text u. Fotos: Brodschelm

BMH

VERSICHERUNGS- U. IMMOBILIENMAKLER GMBH

Wir suchen (für vorgemerkte Kunden)...
...im Umkreis des Altlandkreises Griesbach:
Freistehende Ein- u. Zweifamilienhäuser, Reihenhäuser,
Doppelhaushälften, Eigentumswohnungen und
landwirtschaftliche Anwesen.
Zum Mieten oder Kaufen !

BMH Versicherungs- u. Immobilienmakler GmbH
Norbert-Steger-Str. 3, 94094 Roththalmünster
info@bmh-versicherungen.de
Tel.: (08533) 910 920 Fax: (08533) 911 906

Metzgerei Haushofer

Filiale Roththalmünster
Marktplatz 20
☎ 08533 / 911 540



Wir schlachten und verarbeiten
nur Vieh aus der Region
und bieten Qualität
zu fairen Preisen.



„Weil Wurst
nicht wurst ist“

Unsere Spezialitäten:

Leberkäse, Weißwürste
und verschiedene Sorten
delikater Schinken

GETRÄNKE

Jodlbauer

**Heimdienst
Abholmarkt
Party-Service**

Schambacher Str. 24
94094 Roththalmünster
Tel.: 08533-17 89

Kanzlei am Kirchplatz

Rechtsanwalt
Johann
Farnhamer

- Arbeitsrecht
- Forderungsbeitreibung / Inkasso
- Vertragsrecht (Kauf, Miete, Pacht)
- Strafrecht und Bußgeldsachen
- Verkehrsrecht / Unfallregulierung

Kirchplatz 3 · 94094 Roththalmünster
Fon 0 85 33 / 96 19-0 · Fax 0 85 33 / 18 72
farnhamer@farnhamer.de · www.farnhamer.de



Hofmetzgerei Rieger

- hofeigene Schlachtung
- Schweine aus unserem Bauernhof
- hausgemachte Wurstspezialitäten aller Art
- regionale Produkte wie Eier, Joghurt, Käse, Honig, verschiedene Öle und Essig



ÖFFNUNGSZEITEN:
DO-FR 9-18 UHR
SA 8-12 UHR

Schauen Sie vorbei,
wir freuen uns auf Sie

Rottfelling 2 - 94094 Roththalmünster Tel.: 08533 96250 - E-mail info@ferienhof-rieger.de

Ferienwohnungen am Rieger Hof



www.Ferienhof-Rieger.de

Danke

Der Markt Roththalmünster bedankt sich bei allen Inserenten, die durch ihre Anzeige zur Finanzierung unserer „MarktINFO“ beitragen.

Bitte berücksichtigen Sie auch weiterhin unsere örtlichen Betriebe und vertrauen Sie auf deren Leistungen.

Ihr Günter Straußberger
1. Bürgermeister

Eichinger ALEX

Technik & Service

Am Kirchfeld 24
94094 Roththalmünster-Asbach
Tel. 08533/912205
Handy 0160-3527397



Reparatur-Beratung-Verkauf:

Unterhaltungselektronik: Panasonic-Philips-Technisat-Kathrein
Haushaltsgeräte: Miele-Liebherr-AEG-Siemens- Bosch-Neff usw.

Elektro Penninger
Hans-Peter
Elektromeister
Baubiologe



Am Rauschberg 23
94094 Rothalmünster
Tel.: 08533-910747
Fax: 08533-910748

e-Mail: hppeninger@rottal-bb.de
Internet: <http://www.rottal-bb.de/hppeninger>



Der E-CHECK®

Sicherheit vom Elektromeister

Strom durch Photovoltaik-Anlagen vom Fachmann

Bleibe aktiv, treibe Sport.
Werde Mitglied beim
TSV Rothalmünster e.V.
1. Vorstand Franz Lew
☎ 08533/9624-0



franz.lew@tsvrotthalmuenster.de
www.tsvrotthalmuenster.de

KAINZ - HAUSMEISTER - SERVICE

Alles rund ums Haus

Professionell und zuverlässig erledigen wir für Sie:

- Haus- und Grundstückspflege, Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen
- Rasen- und Gartenpflege, Baum-, Hecken- und Sträucher-
schnitt
- Objektbetreuung, ganzjährige Betreuung Ihrer Anlage

Kainz Hausmeister Service | Maierhof 6 a | 94094 Rothalmünster
Mobil: 0176 45 25 02 18
kainz-allround-service@t-online.de



Fotostudio Probst

Ihr Fotograf vor Ort für Passbilder,
Bewerbungsfotos, Portraits sowie
Business & Produktfotografie.

Rommel Probst
Studio am Marktplatz 38
94094 Rothalmünster

Tel: 0170 / 6586367

www.rommelprobst.de



Die „MARKTINFO“ kann als
Pdf-Datei von der Homepage
Rubrik „Aktuelles“
heruntergeladen werden.
www.rotthalmuenster.de

**Fahrschule
Köhler** GmbH

Simbacher Straße 7
94094 Rothalmünster
☎ 0171 / 87 83 98 7

AUSBILDUNG
IN ALLEN KLASSEN

ROTHALMÜNSTER
Di. & Do. 18.30 Uhr

Berufskraftfahrer-Weiterbildung


BEAUTY MOMENTS

JULIA PRASSER

KOSMETIK - FUßPFLEGE

Termine nach
Vereinbarung

0151 65405571

Passauer Str. 3

94094 Rothalmünster

Bestattungen

Müller Schröppel

Tel.: 08533 / 91 94 333
24 h erreichbar

www.bestattungen-mueller.de

Den Toten zur Ehre, den Lebenden zur Hilfe!

Filiale Rothalmünster
Norbert-Steger-Str. 1
94094 Rothalmünster

Gesprächstermine jederzeit nach
telefonischer Vereinbarung, auch
an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Die richtige Art, um die Toten zu trauern, besteht darin, für die Lebenden zu
sorgen, die zu ihnen gehören. Eine Kultur wird daran gemessen,
wie sie ihre Verstorbenen zu Grabe bringt; wir stellen uns dieser Verantwortung.

NOTRUF 
**112 Feuerwehr/
 Rettungsdienst**
Nachruf, Notfall - Berg-, Höhen- und Wasserrettung
Polizei 110

Bichlmeier Hoch- & Tiefbau GmbH



Klosterberg 28 | Asbach | 94094 Rotthalmünster 2
 ☎ 08533 / 910810 | 📠 08533 / 910811
 www.bichlmeier-bau.de | ✉ info@bichlmeier-bau.de

- ▶ Rohbauarbeiten
- ▶ Erdarbeiten
- ▶ Planungsarbeiten
- ▶ Umbauarbeiten
- ▶ Schlüsselfertiges Bauen
- ▶ Pflasterarbeiten

GARTENSERVICE
HELMUT KERN
 Andriching 2
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 560
 Fax: 0 85 33 / 912 95 66
 Handy 0170 / 293 99 33



HERTLEIN

STEUER- & ANWALTSKANZLEI

Ihr Partner für

- STEUERBERATUNG
- RECHTSBERATUNG
- LANDW. BÜCHSTELLE
- MEDIATION

Dr.-Schlögl-Str. 18 | 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 - 96 300 | Fax 0 85 33 - 96 30 30
 ✉ mail@hertlein-online.de

Brot und Feinbäckerei
Hofbauer



Spezialitäten:
 Rottaler Schmalzgebäck
 Griesbacherstr 3
 Telefon: 08533 / 1413

Krankengymnastik
 Massage & Lymphdrainage

Barbara Egginger
 - staatlich geprüft -

Tel. 08533 - 9191814
 Fax 08533 - 9191815
 email: barbaraegginger@gmail.com

Simbacherstr. 21, 94094 Rotthalmünster
 Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

ISAIAK JOSEF
 HEIZUNG
 SANITÄR
 SPENGLEREI

94094 WEIHMÖRTING · BACHSTRASSE 1
 TEL. 08533 - 507 · FAX 08533 - 1571

JSU
 GmbH
Stögmeier

Zimmerei - Holzbau
 Bedachungen - Rahmenholzbau
 Innenausbau - Fußböden - Balkone
 Profilholzverkauf - Kranverleih
 Hydro-Nail Dachbinder

94094 Rotthalmünster
 Dobl 17 - 22
 Tel. 08533 / 910172
 Fax 08533 / 910 173

HECKA

Karosserie- und Fahrzeugbau · Lackierungen · Sandstrahlen
 Hecka GmbH · Passauer Straße 62 · 94094 Rotthalmünster
 Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: www.hecka.de

Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Karosserie- und Achsvermessung
- Sand- und Glasperlenstrahlen
- Pkw-Anhängervertrieb (Pongratz)

Fahrzeugbau und Sonderfahrzeugbau




Verbundenheit zur Heimat als Jahresmotto

Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege besuchten Landesgartenschau in Freyung



Die Gartler-Gruppe aus Rotthalmünster im Eingangsbereich des Geländes vor der Führung.

„Hoamet“ ist in diesem Jahr ein wichtiges Thema für die Gartler aus Rotthalmünster. Nach dem kulturhistorischen Spaziergang durch Rotthalmünster, der vom Ehrenbürger des Marktes Herbert Reinhart fachkundig durchgeführt wurde, machten sich die heimatverbundenen Mitglieder des Vereins zur Landesgartenschau nach Freyung auf. „Wenn wir schon eine Gartenschau in Niederbayern haben, sollten wir sie auch besuchen,“ erklärte erste Vorsitzende Helga Goderer. Und viele Mitglieder aus Rotthalmünster und Gartler aus Kößlarn teilten begeistert diese Idee.

In der Kreisstadt Freyung findet in diesem Jahr Bayerns höchstgelegene Gartenschau statt. Für die Gartenfreunde ist dies ein hochinteressantes Ereignis, denn jeder Besucher kann spannende Vergleiche zum eigenen Garten im Rottal anstellen. Wie wirkt sich die Höhenlage von rund 800 Metern auf die Pflanzenwelt aus? Welche heimischen Pflanzen wachsen hier am Tor zum Bayerischen Wald? Wie nutzen die Veranstalter die Höhenunterschiede des Geländes?

Das Thema der Freyunger Landesgartenschau ist glücklich gewählt: Wald. Weite. Wunderbar. Für die Computereffreaks ist das kurz zusammengefasst www.woentlich. Wöchentlich wechseln die Themen, nur Wald und Weite bleiben als Fixum. Ein Glücksgriff war der Termin für die Reisegruppe aus Rotthalmün-

ster, da Freyungs Partnergemeinde Vimperk, übersetzt Winterberg, aus Tschechien zu Besuch war. Der Besuchstag stand unter dem Motto „Wald.Weite. Grenzenlos“. Und zur Überraschung der Gäste aus dem Rottal waren nebenbei musikalische Höhepunkte und Theateraufführungen zu genießen.

Zum Hintergrund, warum Freyung als Austragungsort für die 36. Bayerische Landesgartenschau ausgewählt worden war, erklärte Geschäftsführerin Katrin Obermeier, dass der Freyunger Geyersberg geschichtlich schon immer eine wichtige Rolle spielte. Im 12. Jahrhundert sicherte er die Landesherrschaft. Seit rund 50 Jahren etablierte er sich zu einem touristischen Zentrum in der Region. Die ehemalige GESA-Klinik, gegründet 1970, wurde 2019 abgerissen, wie die PNP berichtete, und dadurch wurde das Gelände für die Landesgartenschau frei.

Die sanft geschwungenen Bayerwaldberge, die aus den verschiedensten Blickwinkeln betrachtet werden konnten, bezauberten die Gartler. Vom Geyersberg aus war sogar der Blick zum Dreisessel und weiter ins Dreiländereck frei. Und noch ein Novum hält diese Landesgartenschau bereit: Es gibt keine Blumenhallen, sondern nur variable Blumenbeete. Gleich im Eingangsbereich kann der Besucher aktiv werden und Nebel erzeugen, so dass er ein Gefühl für den Nebel, der oft am Geyersberg aufzieht, entwickeln kann. Aktivi-

tät gibt es für den Besucher an vielen Orten im Gelände, nicht nur im Bereich, der den Kindern vorbehalten ist.

Passend zum aktuellen Thema „Märchenwald“ zogen viele farbenprächtige Rosen die Aufmerksamkeit der Betrachter auf sich. Elf verschiedene Blumenschauen und floristische Installationen wechseln sich über den Zeitraum der Landesgartenschau ab. Das Zentrum liegt hier am Burgberggelände, aber auch das Rathaus in der Innenstadt ist mit einbezogen. Um die Informationen besser an den Mann bzw. die Frau zu bringen, kamen zwei Gästeführerinnen zum Einsatz. Jutta und Doris teilten sich die Besucher aus dem Rottal auf und übernahmen die höchst informative Führung.

Am Pavillon des Freilichtmuseums Finsterau klärte sich der Spruch „Fahrt ins Blaue“. Die Gartler bewunderten die Flachsreihen mit etwa zehn Zentimeter hohen Pflanzen, die bis August eine Höhe von einem Meter erreicht haben und dann wunderbar blau leuchten. „Die „Preißn“, die früher gerne im Bayerwald zur Sommerfrische verweilten, prägten diesen Ausspruch. Sie meinten nichts anderes, als zum Flachsschauen zu fahren“, erklärte Gästeführerin Doris.

Große Beachtung zollten die Besucher auch dem Bereich „Waidler-Land“, wo die Erinnerung so manches Schnee-Erlebnis wach werden ließ. Vorbei an der „Frauenrunde“ und dem „Stammtisch“, wunderschön gestalteten Motivgruppen, ging die Führung am Musikpavillon entlang auf den Menschenrechtspfad. 30 Menschenrechte wurden von den unterschiedlichsten Künstlern aufgegriffen und gestaltet und können vom aufmerksamen Besucher bestaunt werden. Hier wurde auch das Thema „Nachhaltigkeit“ aufgegriffen. Staudenrabattfelder dienen hier als Wasserschutz, kristalline Formen weisen auf die Glasverarbeitung hin. Geschickt wurde das Gelände terrassiert, der Weg öffnet immer wieder den Blick ins Tal, hinunter auf liebevoll gestaltete Liege- und Verweilwiesen, und auf die Berghöhen bis nach Waldkirchen.

Die Gästegruppe verließ das Areal des Burgbergs, um die Höhe des Geyersbergs zu erklimmen. Sie passierte unter „Goaßlschnalzer, Hexen und Wolfsauslasser“ und gelangte in die sogenannten „Waldgärten“. Bund Naturschutz, Wald-

Fortsetzung von Seite 50

verein und Nationalpark „Bayerischer Wald“ haben hier ihre „Waldhütten“ und informieren ausführlich über das Thema „Wald und Holz“. Viele Stationen laden zum aktiven Tun ein, eine Marmelade und eine Badewanne zum Waldbaden locken Groß und Klein. Als Höhepunkt für Erwachsene lädt in diesem Bereich eine Naturkapelle zum Verweilen und Innehalten ein.

Nach der Führung blieb noch genügend Zeit zum Bummeln über das Gelände der Landesgartenschau. Auf der Rückfahrt sorgte Vorsitzende Helga Goderer obendrein für eine gelungene Überraschung. Zum Abschluss der Fahrt ging's noch in einen Biergarten in Passau, wo eifrig gefachsimpelt und diskutiert wurde, aber vor allem Hunger und Durst gelöscht wurden. Bei dieser Gelegenheit bedankte sich die Vorsitzende bei Kassier Albrecht Wolfrum, der die Organisation der Veranstaltung übernommen und zur großen Zufriedenheit aller durchgeführt hatte.

Text und Foto: Cornelia Wolfrum



Ski-Club Rotthalmünster Saison 2023/2024

Die Planungen für die Saison 2023/2024 laufen bereits auf Hochtouren. In der Jahreshauptversammlung am 20.10.2023 beim Wirt z'Patettenham (19.30 Uhr) wird das komplette Programm für die Ski-Saison 2023/2024 vorgestellt.

Am Dienstag, 10.10.2023 findet von 19.00 bis 20.00 Uhr die Skigymnastik statt. Der Skiclub ist auch beim Nikolausmarkt am 25.11. und 26.11.2023 vertreten.

Am Sonntag, 17.12.2023 findet die erste Tagesfahrt nach Obertauern statt.

Wir freuen uns auf eine unfallfreie, schöne Ski-Saison 2023/2024.

Ski-Club Rotthalmünster

Zertifizierung zum Naturgarten in Rotthalmünster



(v.l.): Martin Berger, Kreisverbandsvorsitzender Josef Hirschenauer, 2. Vorsitzende Maria Swoboda

Der private Hausgarten von Rosmarie Reinhart-Berger und Martin Berger in der Dr.-Wilhelm-Löffler-Str. 5 in Rotthalmünster darf sich nun zertifizierter Naturgarten nennen. Im August wurde dieser Garten vom Kreisverband für Gartenkultur & Landespflege Passau e.V., vertreten durch den ersten Vorsitzenden Josef Hirschenauer und die zweite Vorsitzende Maria Swoboda, als Naturgarten ausgezeichnet.

Große Freude erfüllt die stolzen Gartenbesitzer, denn für die Mitglieder des Vereins für Gartenbau und Landespflege Rotthalmünster e.V. ist es eine echte Auszeichnung und das Zertifizierungsschild wurde auch gleich gut sichtbar am Eingang zum Garten angebracht. Für den Ortsverein ist es bisher der dritte Garten, der prämiert wurde.

Der gesamte Garten wurde von den Hausherrn liebevoll, naturnah und ideenreich gestaltet und ist in verschiedene Bereiche eingeteilt.

Neben einem großen separaten Hausgarten mit allerlei Gemüse und Hochbeet ergänzt ein Streuobstgarten mit Hoch- und Halbstämmen, diversen Beersträuchern und Rebstöcken zum Naschen sowie Spalierbäumen den Nutzbereich des Gartens. An eine großzügige Terrasse schließt sich ein kleines Biotop an, ein Teich mit Fischen und Fröschen mit einem wohl ausgesuchten Pflanzenbewuchs.

Ein Sitzplatz unter einer bereits gut entwickelten Trauerweide wurde in diesem Sommer gerne aufgesucht. In ihrem Schatten konnten die Hausherrn der Sonne trotzen und die Seele baumeln lassen.

Das entspricht ganz dem Motto eines Naturgartens: Wo Natur im Garten ist, da fühlt sich der Mensch so richtig wohl. Der Garten dient als Ort der Erholung und Entschleunigung für den Menschen. Er bietet einen wunderbaren Erlebnisraum für das Begreifen von Naturzusammenhängen und Stoffkreisläufen. Der erwachsene Mensch kann sich hier wieder „erden“.

Naturgarten bedeutet nicht, der Wildnis freien Lauf zu lassen, sondern beinhaltet das bewusste Gestalten im Einklang mit der Natur. Für dieses Gestalten und Planen hat die Hausherrin Rosmarie Reinhart-Berger viel Zeit, Kreativität und Ideenreichtum investiert, während Martin Berger für die Umsetzung und Ausführung zuständig war.

Für die Gartenbesitzer heißt es, Kompostwirtschaft, Mischkultur und Fruchtfolge zu betreiben, auf richtige Bodenpflege zu achten und Regenwasser zu nutzen. Ziel der gärtnerischen Pflege ist ein stabiles ökologisches Gleichgewicht.

Text: Cornelia Wolfrum
Foto: Rosmarie Reinhart-Berger

Aktion „Niederbayern blüht auf“ 2023

Verein für Gartenbau und Landespflege beteiligt sich zum sechsten Mal an der Landkreisaktion



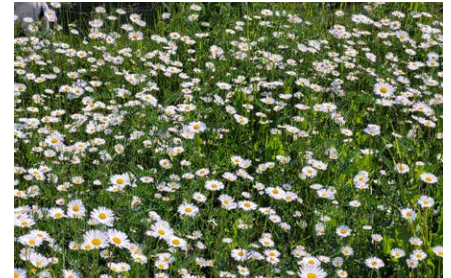
Erste Vorsitzende Helga Goderer nimmt die Wildblumenwiese in Augenschein.

Exponierte Lage für die diesjährige Wildblumenwiese in Rotthalmünster: direkt an der aufgelassenen alten Bahntrasse am Bahnhof Rotthalmünster. Bürgermeister Günter Straußberger und Vereinsvorsitzende Helga Goderer befanden: „Des is a ausgezeichnete Fleckerl für a Blumenwies.“ Und deshalb säten Mitglieder des Gartenbauvereins genau am ehemaligen Bahnhof Rotthalmünster in diesem Jahr eine Wildblumenmischung aus. Die Aktion war erfolgreich, denn dem aufmerksamen Beobachter strecken zurzeit kunterbunte Wildblumen ihre Blütenkelche entgegen. Ob zu

Fuß oder mit dem Radl, eine Augenweide ist sie allemal die Wildblumenwiese am Rad- und Fußweg nach Tutting!

Der Bezirksverband ermöglichte es seinen Gartenbauvereinen, das Saatgut kostenfrei zu beziehen, da die BMW Group Dingolfing diese Aktion mit Saatgut und Info-Tafeln unterstützt. Über 130 Gartenbauvereine beteiligen sich im Jahre 2023 an der Schaffung von Wildblumenwiesen.

Die einjährige-überjährige Wildblumenmischung, wie sie in Rotthalmünster verwendet wurde, zieht nicht nur die Augen der Gartenfreunde auf sich, sondern bietet auch ein höchstinteressantes Nahrungsangebot für blütensuchende Insekten wie Bienen, Hummeln und Schmetterlinge. Viele Wild- und Kulturpflanzen brauchen diese als Bestäuber. Die ausgesäte Mischung heimischer Wildblumen besteht zu 75 Prozent aus heimischen Blumen und Kräutern und zu 25 Prozent aus Kulturarten mit Spätblüchern und reichte für ca. 30 Quadratmeter Fläche aus. Das Areal wurde in altbewährter Weise von Mitarbeitern des örtlichen Bauhofes hervorragend vorbereitet, so dass den Gartlern nur noch die Aussaat und die



Margeritenwiese am Wasseranschluss in Erlbach, direkt am Radweg

notwendige Verdichtung des Bodens mit Schaufel und Walze blieb. Der ökologische Aspekt steht bei der verwendeten Mischung im Vordergrund. Die Farbenpracht fällt hier ein wenig zurückhaltender aus, aber Kornblumen und Mohn sorgen für wohltuende Farbtupfer. Einige Blumen wie die Margerite können sich auch dauerhaft etablieren. Dieser Nachhaltigkeitsaspekt ist in Erlbach zu beobachten, wo im vergangenen Jahr eine Wildblumenwiese angelegt wurde. Hier war vor Kurzem eine wahre Margeritenpracht zu bestaunen. So lassen sich bei einem kleinen Spaziergang oder einem kurzen Radausflug gleich zwei unterschiedliche Blühwiesen bestaunen.

Bilder und Text: Cornelia Wolfrum

Walking-Fußball in Asbach

Beim DJK SV Asbach wird etwas Neues versucht: Gehfußball, wo Alt und Jung gemeinsam Spaß haben können, wo Fußball kein Alter und auch keine Geschlechtertrennung kennt.

Bewegung und Spaß für die Gesundheit für Frauen und Männer. Im Gegensatz zum Norden der Republik ist bei uns Gehfußball kaum bekannt. Initiator Volker Roth trat an den DJK SV Asbach heran, ob man diese Sportart auch in Asbach versuchen könnte. Gesagt, getan. Beim Walking-Fußball ist die Belastung sehr gut steuerbar, sagte Professor Bernd Wolfahrt, Sportmediziner an der Charité Berlin und Vizepräsident der deutschen Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention 8DGSP der „Ärztezeitung“ (07/2018).

Fußball im Gehen ist eine echte Alternative für Menschen, die gerne Fußball spielen und sich mit Ball bewegen wollen, denen der reguläre Fußball aber

mit zu viel Schnelligkeit, Körpereinsatz und zu hoher Belastungsintensität verbunden ist. Fußballbundesligisten wie Borussia Dortmund, VfL Wolfsburg und Schalke 04 haben bereits eigene Gehfußball-Abteilungen. Bei uns ist es der 1.FC Nürnberg.

Ende September wird der DJK SV versuchen, ein Gehfußball-Turnier in Asbach zu veranstalten, um diese Sportart auch bei uns bekannt zu machen. Sollten wir Dein Interesse oder auch nur Deine Neugier geweckt haben, komm einfach vorbei. Momentan wird jeden **Donnerstag ab 18:30 Uhr** und jeden **Samstag ab 11:00 Uhr** trainiert. Vorbeischaun kostet ja nix!

Regeln sind sehr einfach. Walking-Fußball wird ausschließlich im Gehen gespielt, laufen ist untersagt. Zudem darf der Ball nur maximal in Hüfthöhe gespielt werden. Die wichtigsten Regeln zum Walking-Fußball bekommst Du

unter <https://www.bfv.de/spielbetriebsverbandsleben/ligabetrieb/praeventionssport-walking-football>

Text: Christian Kukua

WALKING FUSSBALL

NEU DJK SV ASBACH

Fußball kennt kein Alter. Spiele Fußball im Gehen.

Bewegung und Spaß für die Gesundheit für Frauen und Männer

Donnerstag ab 18:30
Samstag ab 11:00

Info: Volker Roth 0176-60401711



Zweitägiges Asbacher Sportplatzfest am 10. und 11. Juni Sport und Oldtimer waren angesagt



Gelände per Drohne von oben

Zwei Tage wurde auf dem Asbacher Sportgelände gefeiert. Die Veranstalter der DJK SV Asbach und die Löwenfreunde Asbach konnten sich über zahlreiche Zuschauer und Teilnehmer freuen. Am ersten Tag war der sportliche Teil. Acht Mannschaften maßen sich bei einem Fußball-Kleinfeldturnier, bestens organisiert von Fredl. Geleitet wurden die Spiele vom Schiedsrichtergespann Andi Ammermüller und Wolfgang Hamaleser.



Fußball-Turniersieger „Lazio Koma“ (v.li) Kassier Thomas Karlstetter, 1. Vorstand Wolfgang Hamaleser vom DJK SV Asbach und Schiedsrichter Andi Ammermüller mit der Siegermannschaft „Lazio Koma“

Zur gleichen Zeit fand auf den Stockbahnen ein spannendes Asphalt-Stockturnier statt. Am Ende entschied die Stockquote über den Tagessieg. Gewinner waren die „Inntallöwen Aigen“ vor den „d’Südtiroler“. Platz drei erkämpfte sich der „SV Asbach“. Die Schiedsrichterleitung hatte Anton Kieweg übernommen. Am Abend wurden in der Löwengrube die Preisver-

leihungen durchgeführt, bei der sich beide Vereine bei allen teilnehmenden Mannschaften bedankten.

Am nächsten Tag fand bei herrlichstem Wetter das Oldtimertreffen statt, wofür das ganze Sportplatzareal genutzt werden konnte. Bestens organisiert von Fritz Resl kamen über den ganzen Tag verteilt ca. 200 Fahrzeuge - Motorräder, Autos und Traktoren, sogar einige Militärfahrzeuge fanden den Weg nach Asbach. Highlight war die Dampfwalze von Restaurator Martin Hofbauer samt Familie. Man konnte miterleben, wie damals die Technik mit Dampf funktionierte. Da leuchteten nicht nur die Kinderaugen.

Pfarrer Jörg Fleischer nahm die Fahrzeugweihe vor. Bürgermeister Günter Straußberger begrüßte hierzu zahlreiche Gäste und auch der 1. Vorstand des DJK SV Asbach richtete einige Begrüßungsworte an sie. Die Veranstalter bekamen von allen am Oldtimertreffen Beteiligten ein großes Lob für die gute Organisation und die räumliche Trennung von Oldtimern und Neufahrzeugen.

Der DJK SV Asbach und die Löwenfreunde Asbach freuten sich über die rege Teilnahme und bedankten sich sehr herzlich für den Besuch. Ein besonderer Dank galt allen Helferinnen und Helfern, ohne deren Einsatz ein solche Veranstaltung nicht durchführbar gewesen wäre. Wir alle freuen uns schon jetzt auf eine Fortsetzung im Jahr 2024!

Text und Fotos: Christian Kukua



Gartengedanken:

Leben wir schon in einer ganz neuen Zeit?

Vielleicht geht es Ihnen auch so? Gefühlt häufen sich seit einigen Jahren die täglichen Krisenmeldungen und dann tauchte ein Begriff auf, der mich neugierig machte „Das Anthropozän“.

Deshalb begab ich mich auf Spurensuche: Im Jahr 2000 tagten in Mexiko Klima- und Geowissenschaftler. Unter ihnen war auch der Nobelpreisträger Paul Crutzen. Er erhielt seinerzeit den Nobelpreis für die Erforschung des Ozon-Loches und löste durch seine Forschungsergebnisse das weltweite FCKW-Verbot aus. Alle Staaten hielten sich daran, weil die Gefahr erkannt wurde.

Paul Crutzen sorgte auch auf diesem Kongress für eine Überraschung. Durch einen Zwischenruf machte er die Kongress-Teilnehmer sprachlos, denn er behauptete, dass jetzt nicht mehr vom Zeitalter des Holozän gesprochen werden kann, sondern dass wir uns bereits im Zeitalter des Anthropozän befinden würden, dem Zeitalter des Menschen.

Das Holozän = die neue Zeit

Ein Blick zurück: Das Holozän beschreibt einen Zeitraum von etwa 11.500 Jahren. In dieser Zeit herrschten verhältnismäßig stabile klimatische Verhältnisse, die es den Menschen ermöglichten, sich sesshaft zu machen, Ackerbau zu betreiben und sich in vielerlei Richtungen immer besser einzurichten. Eventuelle Fehlentwicklungen, die dem Dasein der Menschen schaden, waren noch korrigierbar. Dieser jahrtausendealte Lebensraum wurde verlassen und der Einfluss auf das System Erde ist immer größer geworden.

Heute kann die Wissenschaft durch die Auswertung von Erd- und Gesteinsbohrungen die zeitliche Entwicklung der menschlichen Kulturen und ihrer „Errungenschaften“ genau nachweisen.

Einfluss durch den Menschen

Seit ein paar Jahrhunderten greift der Mensch gravierend in Natur- und Erdprozesse ein, deren Auswirkungen nicht mehr zu übersehen sind, denn die Eingriffe haben inzwischen zerstörerischen Charakter angenommen.

Dieser Einfluss zeigt sich durch:

- die Versiegelung von Boden
- im Artensterben
- den fühlbaren Klimawandel
- den Baustoff Beton
- Gebrauch von Plastik
- Metall
- und die Veränderung der Zusammensetzung der Atmosphäre

Versiegelung

Nur der Ausbau der A 94 vor unserer Haustüre verschlingt mehr als 350 000 qm. Und jedes Haus oder Gewerbeeinheit trägt zur Versiegelung bei. Jede versiegelte Fläche bedeutet auch den Verlust von fruchtbarem Boden, von Pflanzen und Tieren, verhindert das Versickern von Regenwasser und beeinflusst dadurch langfristig den Grundwasserspiegel und damit auch unser Trinkwasser.



Quelle: Bayerische Vermessungsverwaltung*
Bildmontage: Karl Sanladerer

Artensterben

Die Artenvielfalt ist für uns Menschen Lebensgrundlage und daher unverzichtbar.

Klimawandel

Das Institut für Klimafolgenforschung in Potsdam hat im Moment eine Klimaerwärmung im Schnitt von 1,2°C bekannt gegeben.

Da sich Landgebiete schneller erwärmen als die Meere, ergibt sich hier mit etwa 2,4°C ein höherer Wert.

Bei hohen Temperaturen verdunstet mehr Wasser. Daher sind größere Regenmengen, Starkregen und Unwetter die Folge.

Beton, Plastik, Aluminium

Mit diesen Produkten wurde in den letzten Jahrzehnten die Erde überzogen. Würden sie gleichmäßig über die Erde verteilt werden, ergäbe sich ein Anteil von 50 kg auf jeden qm Erdoberfläche.

Es gilt allgemein immer noch, dass neues Bauen günstiger ist als Bestandsbauten zu sanieren. Dadurch hat die Verwendung von Beton so ein großes Ausmaß angenommen, dass es als Kennzahl für das Anthropozän gilt. Die ne-

gativen langfristigen Folgen zeigen sich immer deutlicher. Vom seit 1945 produzierten Plastik befinden sich bereits 65 % in der Umwelt und der Anteil an der Meeresverschmutzung beträgt 80 %.

Und Aluminium wird zu 95 % künstlich hergestellt.

Atmosphäre

Wir leben heute nicht mehr in einer stabilen Umwelt durch die Dynamik, die geschaffen wurde und der wir nicht entkommen können. Denn unsere Gegebenheiten können nur durch ständiges Wachstum aufrecht erhalten werden. Das ist die Problematik des Anthropozän, des menschengemachten Zeitalters.

Unser Lebensweise ist für uns bedrohlich geworden, weil die von uns verursachten Belastungen der Erde und der Atmosphäre nicht mehr rückgängig gemacht werden können. Es wird wissenschaftlich fleißig geforscht, doch dass es mit Technik gelingen kann, ist meines Erachtens ein schöner Traum.

Das Anthropozän

Im Jahr 2024 soll offiziell festgelegt werden, wann das Holozän vom Anthropozän abgelöst worden ist.



Foto: Alfred Hausberger, Bad Griesbach



Foto: Alfred Hausberger, Bad Griesbach

Die Erfindung der Dampfmaschine und damit der Beginn des industriellen Zeitalters wäre dafür ein Zeitpunkt. Oder der erste oberirdische Atombombenversuch vom 16.07.1945, der ebenfalls ein neues Zeitalter kennzeichnen könnte. Oder die Entwicklung des Computers, der heute die Digitalisierung in fast allen Lebensbereichen ermöglicht.

Viele Errungenschaften des Anthropozän sind für uns hilfreich. Doch erspart uns das nicht die kritische Auseinandersetzung mit den Folgen. Der Umgang mit der Natur ist nicht verhandelbar. Denn es gilt nach wie vor, dass wir die Natur zum Leben brauchen, doch die Natur braucht uns nicht. Übernehmen wir also wieder mehr Verantwortung im Umgang mit der Natur.

„Einsicht ist überall willkommen“
Goethe - Zitat

Das Umweltbewusstsein ist allgemein in den letzten Jahren enorm gewachsen. Doch folgen auf die Einsichten immer noch zu wenig Taten. Vielen ist genau bewusst, was sie tun sollten, aber anderes Handeln im Alltag fällt ihnen schwer.

Vielleicht würde es helfen, die Natur mit ihrer vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt wieder besser zu kennen und ihre Lebensräume zu erkunden auf Spaziergängen und Wanderungen. Und das Wissen weiter zu geben an die Kinder und Enkelkinder.

Auch die Kenntnis darüber, wie unsere Lebensmittel angebaut werden, ist vielen abhanden gekommen und damit auch die Wertschätzung für gute und gesunde Qualität.

Wir haben das Glück, im ländlichen Raum zu leben, in rundum schöner Natur. Nutzen wir doch die vielfältigen Möglichkeiten.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dabei viel entdecken können und Ihre Freude daran haben.

*Ihr Josef L. Mitterpleininger
gepr. Gartenpfleger und
zertifizierter Kräuterpädagoge*

* Quellenangabe - Bild der Autobahnbaustelle:
Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung
www.geodaten.bayern.de (Digitales Orthophoto),
Lizenz: CC BY 4.0



Pfadfinder bei der Fronleichnamsprozession



Freundschaft und Gemeinschaft - Werte der Pfadfinder. Auch an Fronleichnam feiern wir diese. Am zweiten Donnerstag nach Pfingsten feiert die katholische Kirche den lebendigen und wahrhaftigen Jesus Christus, der in der Form von Brot und Wein mitten unter uns ist. Beim gemeinsamen Essen und Trinken mit Familie, Freunden oder liebsten Personen kann man diese Werte spüren. Das Fest ist eng verbunden mit dem Gründonnerstag, an dem Jesus mit seinen Jüngern gemeinsam Mahl gehalten

hat. Auch hier war das Gefühl der Gemeinschaft und Freundschaft spürbar.

Wir freuen uns immer, Teil der Prozession zu sein, und sagen danke an alle, die dabei waren und sich so viel Mühe mit den wunderschönen Blumentepichen gemacht haben. Auch ein Dank an den Pfarrverband für die Einladung zum gemeinsamen Essen.

Gut Pfad!

Car-Garten bei den Pfadfindern Rothalmünster



Am 29.07.2023 stand bei uns die letzte große Aktion in diesem Pfadfinderjahr an, um Geld für die Großaktion G'Wupd zu sammeln. Und alle Pfadfinder Groß und Klein waren mit dabei, zu helfen.

Am frühen Morgen traf sich ein großer Teil der Leiterrunde mit einigen Pfadis bereits zum Carwash. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die Tankstelle Klappenberger, die uns mit ihren Ma-

terialspenden tatkräftig unterstützte, und natürlich auch an unsere fleißigen Helfer.

Gleichzeitig verwandelte ein Teil der Leiterrunde mit Hilfe von Wölfingen, Jupfis und dem Elternbeirat den Hinterhof des Pfarrheims in einen gemütlichen Biergarten. Ein weiterer Teil kümmerte sich gemeinsam mit einigen Eltern um die Zubereitung von klassischen Biergartenspeisen. In unserem Festzelt fand nebenher der Getränke-Ausschank statt.

Vielen Dank allen Besuchern und Unterstützern für ihre großzügigen Spenden!

Text:

Sarah Tischler und Theresa Zwicklbauer

Foto: Pfadfinder



Gruppenstunden der Pfadfinder - das neue Jahr beginnt -

Wölfinge 1 – Katzen

Mittwoch, 18:15 Uhr - Es können keine weiteren Kinder aufgenommen werden (Jahrgang 2013/2014 bzw. 4. Klasse)
 - Luisa Petrowsky & Julia Birkel

Wölfinge 2- Wölfe

Dienstag, 17:30 Uhr (Jahrgang 2014/2015 bzw. 3. Klasse)
 - Julia Penninger & Steffi Daidrich

Wölfinge 3

Dienstag, 17:30 Uhr (Jahrgang 2015/2016 bzw. 2. Klasse)
 - Sophia Straußberger, Franziska Schmidbauer & Julia Reinl

Jupfis 1 – Koalas

Montag, 18:30 Uhr (Jahrgang 2010/2011 bzw. 7. Klasse)
 - Laura Penninger, Stefan Thiel & Dominik Menter

Jupfis 2 – Füchse

Freitag, 16:30 Uhr (Jahrgang 2011/2012 bzw. 6. Klasse)
 - Hannah Pribil, Johannes Hutterer & Loreen Wieser

Jupfis 3 – Löwen

Freitag, 18:30 Uhr - Es können keine weiteren Kinder aufgenommen werden (Jahrgang 2012/2013 bzw. 5. Klasse)
 - Felix Huber, Amelie Pribil & Paul Gabriel

Pfadis 1 – Robben

Freitag, 17:30 Uhr (Jahrgang 2008/2009 bzw. 9. Klasse)
 - Sarah Tischler, Felix Huber & Chris Seidl

Pfadis 2 – Faultiere

Montag, 18:30 Uhr (Jahrgang 2009/2010 bzw. 8. Klasse)
 - Anna Hrubes, Luisa Sporer & Grischa Espenberger

Rover 1

Flexible Gruppenstunden am Wochenende
 - Dominik Fuchs & Willi Löffler

Rover 2

Flexible Gruppenstunden am Wochenende (Ab 18 Jahre)
 - Andreas Sebele & Patricia Berger

Rover 3 – Kamele

Flexible Gruppenstunden am Wochenende (Ab 16 Jahre)
 - Theresa Zwicklbauer & Willi Löffler



Benefizturnier – Fußball für den guten Zweck!



Unter diesem Motto veranstalteten die Pfadfinder Rothalmünster am 1. Juli ein Fußballturnier, um Spenden zu sammeln. Acht Mannschaften kämpften um den begehrten Siegerpokal. In einem spannenden Finale setzte sich die Herrenmannschaft des TSV Rothalmünster durch und sicherte sich damit den Pokalsieg. Bei einer sich anschließenden

Versteigerung konnten weitere Einnahmen generiert werden.

Mit einer zusätzlichen, großzügigen Spende des Stopf-Clubs kamen 4.000 € zusammen, die vollständig an eine vor Kurzem in Not geratene Familie aus der Umgebung überreicht werden konnten.

Wir wollen uns recht herzlich bei Familie Rieger und dem Getränkemarkt Jodlbauer für die Verpflegung bedanken, dem Frauenverein für die Kuchenspenden sowie dem TSV für die Zurverfügungstellung der Anlage. Ein großer Dank gilt auch den Eltern und Freunden für die Unterstützung sowie allen im Turnier vertretenen Mannschaften und natürlich allen Besucherinnen und Besuchern!

Zu guter Letzt auch ein riesiges DANKE an alle Helferinnen und Helfer aus unserem Stamm, die dieses Fest ermöglichten!

Gut Pfad – Gut Kick!
Leiterrunde Pfadfinder Rothalmünster

Pfadfinder Rothalmünster hajken durch Niederbayern nach Hogwarts



Am 2. Juni starteten knapp 40 Kinder und Leitende von verschiedensten Orten in Niederbayern zurück nach Rothalmünster. Angelehnt an die Geschichte von Harry Potter waren die Jugendlichen gezwungen, durch ein Problem mit dem Hogwartsexpress den Weg in die Schule für Hexerei und Zauberei alleine zu bestreiten.

Ob aus Hartkirchen, Ortenburg, Hebertsfelden oder sogar Ringelai – für die tapferen Pfadfindenden war kein Weg zu weit und keine gestellte Herausforderung zu groß, um nicht bezwungen zu werden.

Ein großes Dankeschön gilt allen Helfenden der Leiterrunde und allen mit helfenden Eltern fürs Hajken, Planen, Mitmachen und Ausfahren von Zelten sowie dem Elternbeirat der Pfadfinder für die Verköstigung am Sonntag und der Rottal-Apotheke für die Verbandssets.

Text: Stefanie Daidrich






GLUT::FILME

ECHT :: AUTHENTISCH :: PERFEKT UNVOLLKOMMEN

KURZFILME UND WERBEFILME MIT DOKUMENTARISCHEM PULS

WWW.GLUTFILME.DE

PHILIPP_TATAI



KLOSTER ASBACH
 Wohnresidenz

Lebensqualität für behinderte und schwerst pflegebedürftige Menschen in einer malerischen Umgebung mit historischem Flair

Hauptstraße 52
 94094 Rotthalmünster
 Web: www.wohnresidenz-asbach.de
 Telefon: 08533 9191590





Reinigungsservice
 Hermann Kronawitter

Sauberes Angebot aus Rotthalmünster
 Reinigungskonzepte · Unterhaltsreinigung
 Baufeinreinigung · Hauswirtschaftl. Dienste

Steinweg 4 / 94094 Rotthalmünster
Tel. (0 85 33) 91 28 85
 Fax 0 85 33 / 91 95 17
 Mobil 01 70 / 30 85 534 oder 01 70 / 4 82 66 84
 Kronawitter-Rotthalmuenster@t-online.de

Ausstellungen

HEIMAT-MUSEUM

Kirchenplatz, Rotthalmünster
 Öffnungszeiten:
 ab 1. Mai jeweils an Sonn- und
 Feiertagen von 14- 17 Uhr
 Gerhard Ernst ☎ 08533 / 1658

FEUERWEHR-MUSEUM

Ferienhof Rieger
 Rottfelling 2
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 962 50
 ☎ 08533 / 962 525
 ✉ info@ferienhof-rieger.de



BULLDOG-OLDTIMER MUSEUM

Familie Steinhuber- Altasbach 5
 94094 Rotthalmünster
 ☎ 08533 / 598
 ✉ info@hofladen-steinhuber.de
www.hofladen-steinhuber.de

MARTKGALERIE

Kulturfreunde Rotthalmünster e.V.
 Marktplatz 32
 ✉ info@kulturfreunde-ev.de

Öffnungszeiten:
 Mittwoch bis Freitag
 14:00 Uhr- 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
 Werner Mayer
 ☎ +49(0)170 273 8194
 Armin Ebner
 ☎ +49(0)160 9300 1651

Künstler:
 Ludwig Gschwendtner,
 Eva Kormann, Rudolf Sommer
 und Künstler aus der Marktge-
 meinde

Gastaustellungen VHS Rotthal-
 münster

Der Eintritt ist frei!

ATELIER MP15

Leopold Schmidt
 Marktplatz 15
 ☎ 08533 / 9182958
 ✉ kontakt@atelier-mp15.de
www.atelier-mp15.de





EyeScreen®
 Power und Schutz
 im digitalen Alltag.

Rupp + Hubrach
 Brillenglas #innovativ

LÄNGER GUT DRAUF!

ÖFFNUNGSZEITEN
 MO-DO 9:00-13:00 | 14:00-18:00
 FR 9:00-18:00 | SA 9:00-12:30

Neueste
JETZT
 BERATEN
 LASSEN!
 Lichtschutztechnologie

WieseOptik

Marktplatz 38 | 94094 Rotthalmünster | 08533 911 430

ARBEITSBÜHNEN
 Verleih
 +
 Service

HARTL

Stockbauer & Moser GmbH
 An der Vitzthummühle 1 • 94094 Rotthalmünster
 Tel. 0 85 33 / 91 81 977 • Mobil 0 171 / 206 24 02
 Fax 0 85 33 / 91 81 979

- selbstf. Gelenkteleskopbühnen
- selbstf. Teleskopbühnen
- Scherenbühnen
- LKW-Arbeitsbühnen
- Bäume einkürzen und abtragen



BERATUNG
 ENTSPANNUNG
 TRAINING
 HEILUNG

KAPSREITER

PHYSIOTHERAPIE & MASSAGE

Ganzheitliche
 Behandlung

seit 2019

's Gwandhaus



**Kleiderkammer des
 Caritas-Ortsverbandes Rotthalmünster**

Marktplatz 6
 94094 Rotthalmünster
 Tel. 08533 91 85 82 8

Öffnungszeiten: Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr



**Sauber
 g'spart!**

Gas, Ökostrom und Wärme
 von Energie Südbayern.

ESB
 ENERGIE SÜDBAYERN

www.esb.de

© Martin Bolle



Neuer Spielplatz eingeweiht Große Gemeinschaftsleistung: Anstoß gaben die Weihmörtinger Vereine



„Das war längst überfällig“: Bürgermeister Günter Straußberger freute sich riesig, als er am Sonntag bei der Einweihung des neuen Spielplatzes in Weihmörting dabei war. „Wir haben lange gesucht und endlich einen passenden Platz gefunden.“

Die bunten Spielgeräte direkt am Sportplatz laden schon seit dem Frühjahr die Kinder des Dorfes ein, hier zu spielen und zu toben. Und der neue Spielplatz wird bereits rege angenommen. Jetzt wurde er offiziell eingeweiht. Die Segnung übernahm Pfarrer Jörg Fleischer.

Vor über einem Jahr kam mit dem Wunsch der Freien Wählergemeinschaft (FWG) und des Frauenvereins „WeihMIAtinger“ nach einem Spielplatz neuer Schwung in das Projekt. Dabei stießen sie auf offene Ohren beim Bürgermeister, dem das Fehlen eines Spielplatzes hier ebenfalls ein Dorn im Auge war. „In jeder Siedlung und in jedem Ort gibt es bei uns Spielplätze. Nur in Weihmörting war die Suche nach einem Standort bislang nicht einfach.“



Und auch der Marktgemeinderat stimmte dem Vorhaben zu. Noch vor dem Winter wurde losgelegt. Der Bauhof zäunte das neue Gelände ein und baute die Geräte auf: ein Klettergerüst mit Rutsche, zwei Schaukeln und eine große Nestschaukel,

eine Vierfach-Feder-Wippe und ein kleines Motorrad. Ergänzt wurde das Ensemble noch von einem Tisch mit Bänken.

Zur Einweihung am Wochenende gab es vom Markt ein zusätzliches Geschenk, einen großen Wunsch der Dorf-Familien, nämlich einen Ahorn-Baum. „Wir hoffen, dass er schnell wächst und Schatten spenden wird“, erklärte Bürgermeister Straußberger bei der offiziellen Übergabe des Platzes an die vielen anwesenden Kinder bei der Einweihung.

Auch 3. Bürgermeister Alexander Hutterer war dabei und dankte Bürgermeister, Marktgemeinderäten und Bauhof für die geleistete Arbeit. Besonders freute ihn aber wieder einmal die gemeinsame Leistung der Dorfgemeinschaft. Denn die Einweihung hatten nicht nur die WeihMIAtinger und die FWG, sondern auch die Feuerwehr und die Reservistenkameradschaft gemeinsam finanziert.

Der Familiengottesdienst vor der großen Einweihung drehte sich um den Schatz Jesu Christi. Umrahmt wurde der Gottesdienst feierlich vom Chor VocalMinsta und dem Kinderchor „Cantiamo“. Die hellen Kinderstimmen erklangen auch anschließend am Spielplatz zur Feier und wurden mit viel Applaus belohnt.

Organisiert wurde das Einweihungsfest von den WeihMIAtinger Frauen und der FWG. Die Vorstandschaft hatte nicht nur Spielstationen aufgebaut, sondern auch verschiedene Bastelmöglichkeiten, die die vielen Kinder gerne annahmen, während die Erwachsenen auf den gelungenen Spielplatz anstießen und sich das Buffet schmecken ließen.

Nach der Segnung ergriffen auch die Kinder kurz das Wort und riefen auf Drei ein lautes „Danke“ in die große Runde. Anschließend durften sie noch zur Feier des Tages Luftballons steigen lassen. Die dicken Regenwolken blieben während des Festaktes zum Glück geschlossen. Die Feier wurde zwar anschließend immer wieder durch kurze Regenschauer unterbrochen, aber das tat der Feierlaune keinen Abbruch und so wurde noch lange und ausgiebig gespielt.

Text: Tanja Brodschelm
Fotos: Brodschelm/Kreileder



Königlich Privilegierte Feuerschützengesellschaft „Frisch auf“ ehrt Schützenkönig - der alte ist auch der neue König -



(vorne v. li.) Kassierin Brigitte Hierhager, Schriftführerin Roswitha Dirlinger, Martina Stadlmeier
(hinten v. li.) Jugendbeauftragter Daniel Plattner, 1. Schützenmeister Georg Dirlinger, Brezn-König Hans Kern, Georg Eder, Schützenkönig Günter Straußberger, Peter Stadlmeier, Wurst-König Dr. Manfred Pletz, Josef Valtbauer, Gerhard Funk-Stock

Im Zuge der Jahreshauptversammlung wurden nach den Vereinsregularien, dem Kassenbericht und der Entlastung der Vorstandschaft die Jahresbesten und die drei Schützenkönige ausgezeichnet.

son verlas, überreichte Georg Eder die Urkunden und Auszeichnungen an die Jahrgangsbesten.

Spannend wurde es beim Kampf um die Königswürde.



1. Schützenmeister Georg Dirlinger (li.) und 2. Gauschützenmeister aus Simbach Gerhard Funk-Stock

Das Ergebnis:

- 3. Schützenkönig und „Brezn-König“: Hans Kern (304 Teiler)
- 2. Schützenkönig und „Wurst-König“: Dr. Manfred Pletz (212 Teiler)
- 1. Schützenkönig, der alte und neue König Günter Straußberger (114 Teiler)

Nach der Übergabe der Schützenkette an den Schützenkönig Günter Straußberger wurde dem 1. Schützenmeister Georg Dirlinger eine besondere Auszeichnung zuteil: Für seine langjährige, treue Mitarbeit erhielt er vom stellvertretenden Gauschützenmeister Gerhard Funk-Stock aus Simbach die „Bronzene Ehrennadel“.

Während 1. Schützenmeister Georg Dirlinger den Bericht der letzten Schießsai-

Text: Georg und Roswitha Dirlinger
Fotos: Schützenverein Rothalmünster

Private Maßnahmen verschönern das Ortsbild



Marktplatz 19



Nobert-Steger-Straße 7

Neues Gewand für historische Baudenkmäler: Wie eine erfolgreiche Gebäudesanierung aussehen kann, zeigen obige Paradebeispiele. Beide Baudenkmäler (Marktplatz 19: zweigeschossiger und giebelständiger Satteldachbau mit Wellengiebel, Baujahr Mitte 18. Jahrhundert und Nobert-Steger-Straße 7: zweigeschossiger und firstparalleler Walmdachbau mit Eingangsrisalit, Zwerchhäusern, Stuck- und Putzdekor im Jugendstil-Barock, Baujahr um 1910) erfuhren kürzlich umfassende Sanierungsmaßnahmen, so dass sie nun noch ein Stück mehr zu einem attraktiven Erscheinungsbild unseres historischen Marktes beitragen.

Text: Simon Cernota
Fotos: Brigitte Eggert



Erweiterung der Führungsspitze bei Meier Bau Neuer Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer setzt Zukunftskurs fort Katrin Grunert-Jäger steht neuem Unternehmensbeirat vor



Gemeinsam wollen Geschäftsführung, Unternehmensbeirat und Gesellschafter den Erfolgskurs der Meier Bau Gruppe fortführen (v.l.n.r.): Rudolf Arnold (Gesellschafter), Katrin-Grunert Jäger (Geschäftsführerin, künftige Beiratsvorsitzende), Rudolf Schmalhofer (Geschäftsführer seit 17.07.2023), Andrea Arnold (Gesellschafterin), Birgid Arnold (ehem. Gesellschafterin) und Andreas Neudauer (Gesellschafter).

Die Meier Bau Gruppe mit Sitz in Rothalmünster befindet sich auf einem guten Kurs, der konsequent fortgesetzt werden soll. Eine wichtige Grundlage wurde nach Firmenangaben mit einer gezielten Erweiterung der Führungsspitze geschaffen: ein Unternehmensbeirat bildet das Bindeglied zwischen dem Gesellschafterkreis und der Geschäftsleitung.

Vorsitzende dieses Beirates ist Katrin Grunert-Jäger, wodurch Kontinuität und Nachhaltigkeit in der Unternehmensentwicklung gewährleistet sind. Die bisherige Geschäftsführerin, die seit 2020 im Unternehmen ist, hat ihre Position am 17. Juli plangemäß an Rudolf Schmalhofer übergeben, der erklärter Wunschkandidat der Meier Bau Gesellschafter für die Position des

„Geschäftsführers Finanzen, Recht und Administration“ war.

Der Diplom-Kaufmann und Master of Business Administration konnte bereits wertvolle Erfahrungen als Unternehmensberater sammeln. Zudem besitzt Schmalhofer umfassende Managementkompetenz, die er als kaufmännischer Leiter sowie Vorstand bzw. Ge-

schäftsführer bei größeren Produktions- und Dienstleistungsbetrieben bereits mehrfach unter Beweis stellen konnte.

In Abstimmung mit dem neuen Beirat und dem Gesellschafterkreis will Schmalhofer den bereits eingeschlagenen Zukunftskurs des Unternehmens fortsetzen und sich weiterhin auf den Ausbau der Wachstumsfelder konzentrieren.

Dabei wird er eng und vertrauensvoll mit dem erweiterten Führungskreis zusammenarbeiten, der sich aus engagierten und erfahrenen Experten zusammensetzt, welche die verschiedenen Unternehmensbereiche repräsentieren.

Eine Zukunftsaufgabe sieht man bei Meier Bau darin, Stabilität, Marktposition und Ertragskraft kontinuierlich weiter zu verbessern. In diesem Sinne soll auch künftig in das Team, den Gerätepark und die Digitalisierung investiert werden. Gleichzeitig sollen die traditionellen Werte im Blick gehalten werden.

Text und Foto: Meier Bau

Herzlich willkommen bei Meier Bau



Die neuen Azubis der Firmengruppe Meier Bau wurden an ihrem ersten Tag von Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer, Bereichleiter Thomas Köhler (Hochbau), Heinz Nußer (Niederlassungsleiter Hutthurm), Günter Brunner (Tiefbau), Udo Gstöttl (Werkstattleitung) und Yvonne Dachs-Stoffel (Marketingleitung) persönlich begrüßt.



(v.o.n.u.) Thomas Nöbauer, Hannes Greiml, Josef Silbereisen, Jonathan Bauernfeind, Simon Kronawitter, Fabian Hainzmeier, Jonas Wimmer, Julia Hopp, Nathan Frankenberger, Bianca Mayer, Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer, Carolin Martl, Heinz Nußer, Udo Gstöttl, Thomas Köhler, Christina Feuchthuber

Rotthalmünster. Am 01. September 2023 haben gleich 11 neue und motivierte Auszubildende ihren Weg ins Berufsleben bei der Firma Meier Bau in Rotthalmünster gestartet. Dass die Ausbildung von Nachwuchskräften bei Meier Bau einen hohen Stellenwert hat, betonte auch Geschäftsführer Rudolf Schmalhofer. Der Geschäftsführer sowie Bereichsleiter Thomas Köhler (Hochbau), Heinz Nußer (Niederlassungsleiter Hutthurm), Günter Brunner (Tiefbau), Udo Gstöttl (Werkstattleitung) und Yvonne Dachs-Stoffel (Marketingleitung) begrüßten alle Auszubildenden persönlich und gaben einen Einblick in die Vielseitigkeit der Bauberufe und den Ausbildungsablauf in der Firma.

Da es die Firma Meier Bau bereits seit 1890 gibt und rund 500 Mitarbeiter beschäftigt, gab es im Anschluss einiges zu sehen. Meier Bau bietet insgesamt 28 Auszubildenden eine fundierte Ausbildung in 17 verschiedenen Berufen an. Die hohe Anzahl an Auszubildenden spiegelt auch das erneut wachsende Interesse an Bauberufen wider. Gerade für junge Menschen ist die Entscheidung für zukunftssträchtige Handwerksberufe wichtig. Mehr Infos zu den Ausbildungsberufen, Praktikumsmöglichkeiten und offenen Stellen erhalten Sie bei Christina Feuchthuber (Recruiting), die mit viel Engagement alle Auszubildenden bei Meier Bau betreut: +49 8533 / 207-198, c.feuchthuber@meier-bau.com oder online unter: karriere.meier-bau.com



KLEBL
FERTIGTEILWERK PENNING

WERDE
KLEBL^(ER)



ARBEITEN IN DER FIRMENGRUPPE KLEBL

Familiäres Arbeitsumfeld mit attraktiven Rahmenbedingungen

1890

gegründet

>1.350

Mitarbeitende,
davon 85 Azubis

100 %

im Familien-
besitz

6

Fertigteilwerke

